175

Neue Orgelstücke

für

anfangende und fortgeschrittenere Organisten,
zum Gebrauch beim Gottesdienste und zum Studium komponiert,

gesammelt und herausgegeben von

Johann Diebold,

Königlicher Musikdirektor und Erzbischöflicher Orgelbauinspektor.

Op. 70. Mk. 5.— no.

Mit vielen Originalbeiträgen
hervorragender Tonkünstler der Gegenwart.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Verlag von
Fritz Gleichauf in Regensburg.
Firma: Feuchtinger & Gleichauf.
Generaldépôt für alle Cäcilienvereins-Musikalien.
Nr. 24.

C. G. Röder, Leipzig.

Vorbemerkung.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass, trotz des reichlichen Vorhandenseins altklassischer Orgelmusik, die Mehrzahl der Organisten solche aus was immer für Gründen unbenutzt liegen lassen. Ein kirchliches Orgelspiel verlangt auch nicht ausschliesslich die gregorianischen Tonarten noch auch die strengen Formen des Kontrapunktes, wenn es nur des Gottesdienstes würdig ist. Was soll es, die streng fugierten Orgelsätze der Altmeister mit all ihren interessanten Schönheiten und aus eiserner Konsequenz sich ergebenden Härten und technischen Schwierigkeiten (besonders in einer obligaten Pedalstimme) vor einer andächtigen Gemeinde radzubrechen!

Verstehen wir die Ansprüche der Herren Lehrer-Organisten richtig, so verlangen dieselben: 1. kurze Stücke, die sich leicht in den Gottesdienst einfügen, 2. Einfachheit der Melodik, Harmonik und Rhythmik, näherhin: Natürlichkeit und Geschmeidigkeit der Melodien, möglichste Diatonik und Sparsamkeit in Dissonanzen, mehr Dur als Moll und dazu die einfachsten Taktarten und Rhythmen. Darum ist in den meisten Beiträgen des Herausgebers gegenwärtiger Sammlung der zweiteilige Takt gewählt, wobei es keinen wesentlichen Tempo-Unterschied bildet, ob nun grosse oder kleine Notenwerte.

Die vortrefflichen neuern Sammelwerke von B. Kothe und das „Vade mecum“ von Kewitsch setzen meist nur geringe Spielfertigkeit voraus, und nach diesem Vorgange wollte der Unterzeichnete unter höchst dankenswerter Mitwirkung mehrerer Orgelkomponisten der Gegenwart, den anfangenden und Land-Organisten neues und grösstenteils einfaches Material bieten. Sollte dabei die grosse Anzahl fingerlanger Orgelstücke aus einer Feder, die, zumeist mit Rücksicht auf Unterrichtszwecke geschrieben, leicht schablonenhaft werden, manchem Kritiker nicht zusagen, so bedenke man, dass ein viel namenreicheres, interessanteres und wertvolleres Sammelwerk schwerlich nach einheitlichem Plane für die Praxis (auch des Unterrichts) zuzuschneiden wäre.

Der praktische Wert der vielbegehrten Sammlung muss alle andern Anforderungen überwiegen.

Freiburg, 1901.

Joh. Diebold.

Mitarbeiter:

Böhmer, Friedrich. Organist an St. Bernhard in Breslau . . . . . No. 160.
Breitenbach, F. J. Organist an der Stiftskirche und Direktor der Organistenschule in Luzern . . . . . No. 150.
Diebold, Joh. Kgl. pr. Musikdirektor und Erzbisch. Orgelbauinspektor in Freiburg in Baden: Alle hier nicht genannten Nummern.
D. Fr. X. . . . . . No. 5.
Flügel, E. Kgl. Musikdirektor in Breslau . . . . . No. 45.
Gerhardt, Paul. Musikdirektor und Organist an der Leipzig-Plagwitzer Kirche . . . . . No. 1, 7, 15, 27, 38, 53, 87, 108, 115.
Gruber, Josef. Stiftsorganist in St. Florian in N.-Öst. . . . . No. 31, 83, 84, 116.
Hamm, Chr. Pfarr-Rektor in Lautenbach . . . . . No. 4, 25, 32, 55.
Herrmann, W. Organist in Berlin . . . . . No. 26, 105, 107.
Höller, Georg. Dom- und Kgl. Hof-Organist in Würzburg . . . . . No. 24.
Löhle, A. Kgl. Musikdirektor in Biberach . . . . . No. 151, 152, 153, 154.
Mettenleiter, Bernhard. Weil. Chorregent in Kempten, † 1901 . . . . . No. 11, 33, 48, 78, 98, 139.
Quadflieg, Jak. Schulrektor in Elberfeld . . . . . No. 158, 159.
Rudnick, Wilh. Kgl. Musikdirektor in Liegnitz i. Schl. . . . . No. 106.
Schulz, Jos. Pfarrer in Oberweier i. B. . . . . No. 14.
Schweich, Lamb. in Düsseldorf . . . . . No. 38, 86, 97.
Wagner, Franz. Direktor des Kirchenchores und der Singakademie in Bunzlau i. Schl. . . . . No. 47, 65, 117
Wiedemann, E. . . . . . No. 8, 12, 13, 44, 52, 104.
Zimmermann, Jos. Hauptlehrer in Remscheid . . . . . No. 72, 85.

Ordnung der 175 Orgelstücke nach Tonarten:

C dur	No.	1—5	Seite	3	G dur	No.	83—96	Seite	50
C moll	„	6—11	„	6	G moll	„	97—102	„	56
D dur	„	12—24	„	10	A dur	„	103—114	„	59
D moll	„	25—34	„	18	A moll	„	115—122	„	68
Es dur	„	35—43	„	25	As dur	„	123—130	„	71
E dur	„	44—45	„	30	B dur	„	131—138	„	74
E moll	„	46—51	„	32	B moll	„	139—144	„	77
F dur	„	52—71	„	36	H moll	„	145—146	„	79
F moll	„	72—77	„	46	Kirchentonarten	„	147—160	„	80
Fis moll	„	78—82	„	49	Kurze Nachspiele	„	161—175	„	92

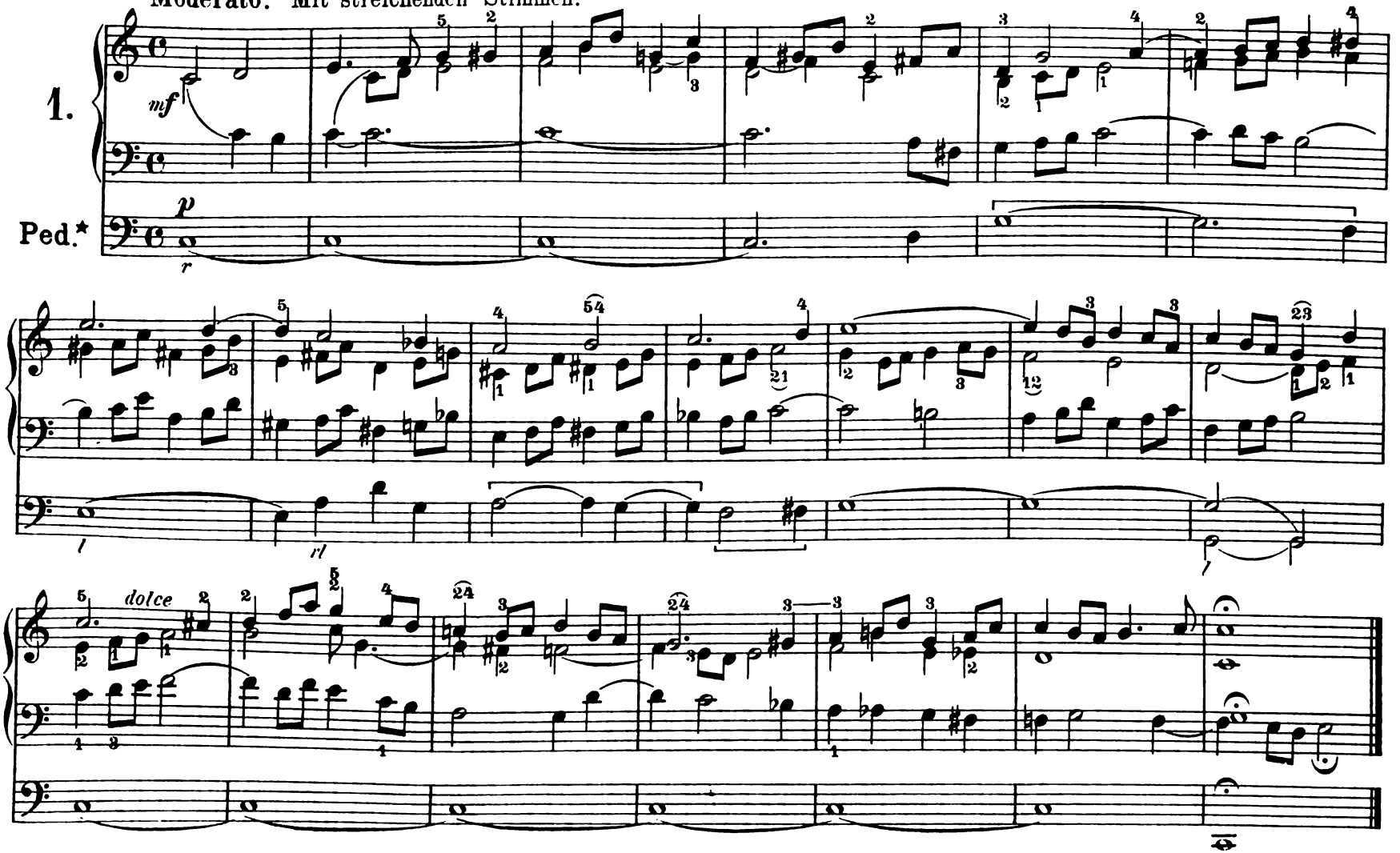
175 Neue Orgelstücke

herausgegeben von **Joh. Diebold.**

Op. 78.

Vor- oder Nachspiel. Paul Gerhardt.

Moderato. Mit streichenden Stimmen.



* Die einfachste und klarste Pedalbezeichnung: Ueber den Noten- rechter Fuss, unter den Noten- linker Fuss mit Abwechslung von Spitze und Absatz. Im Uebrigen regelmässige Abwechslung zwischen rechter und linker Fussspitze.

Vorspiel.

♩ = 60. Frisch streichende Stimmen.

J. D.

2.

Ped.

Vorspiel.

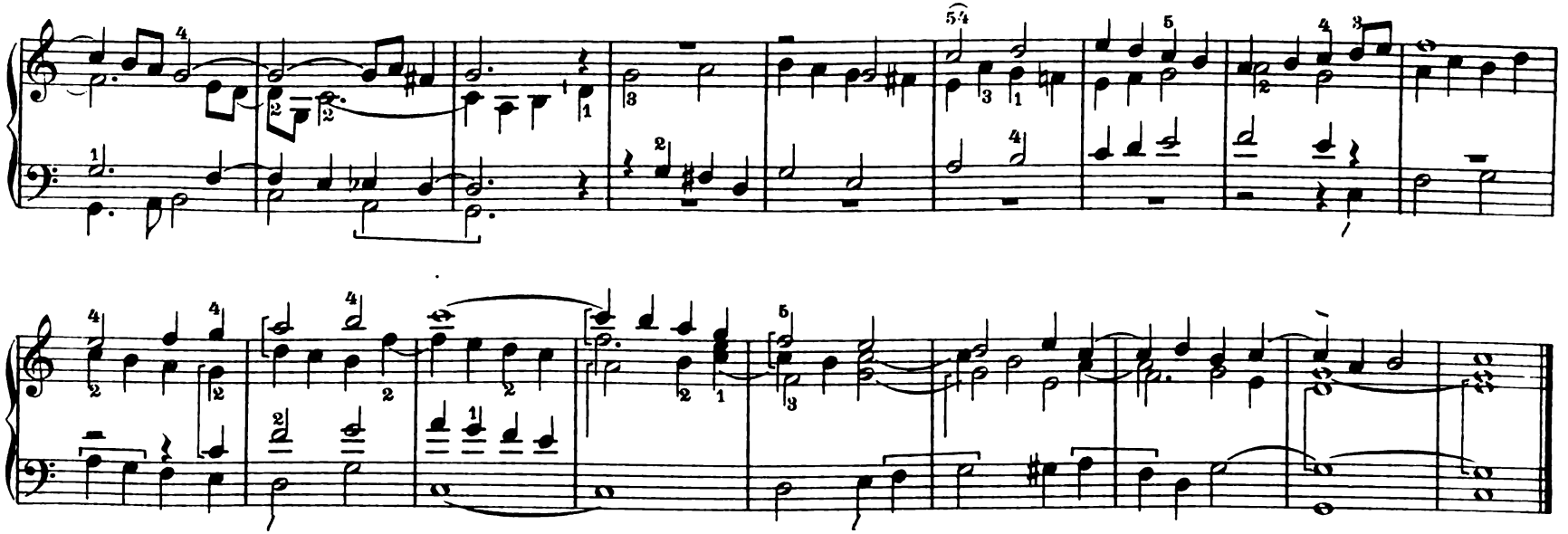
♩ = 60. Frische, kräftige Stimmen.

J. D.

3.

Man.

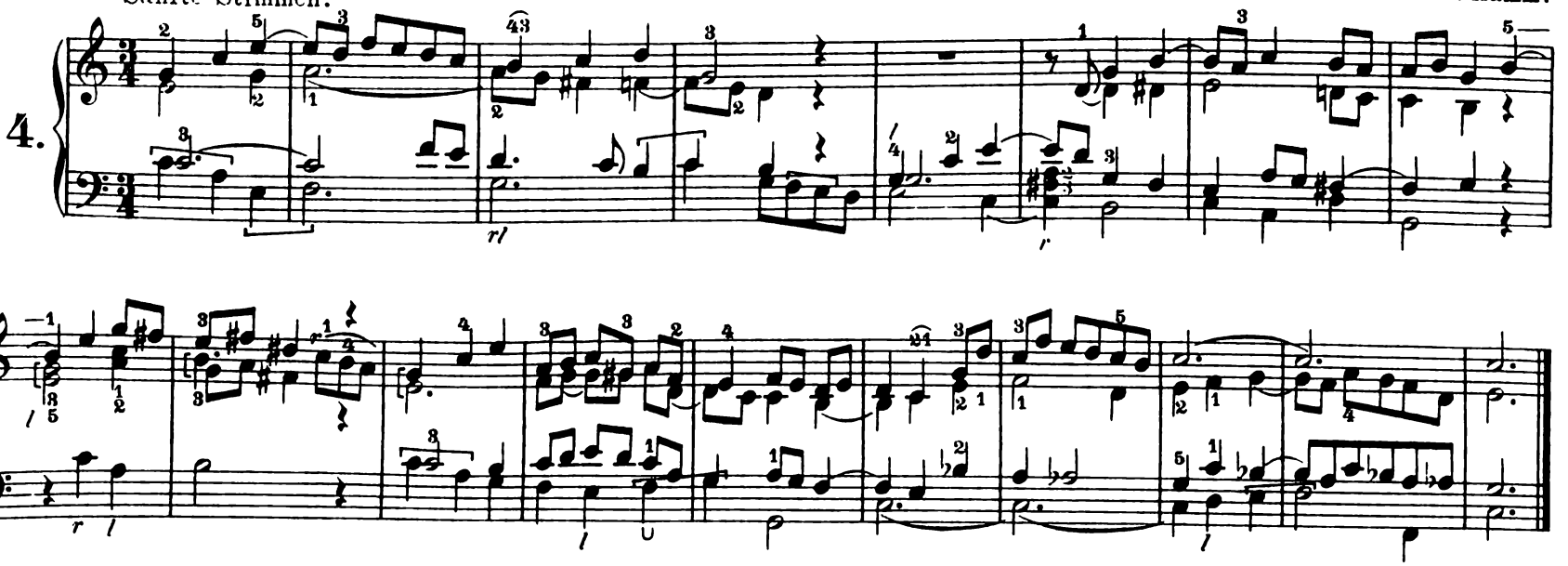
Ped.



Vor- oder Zwischenspiel.

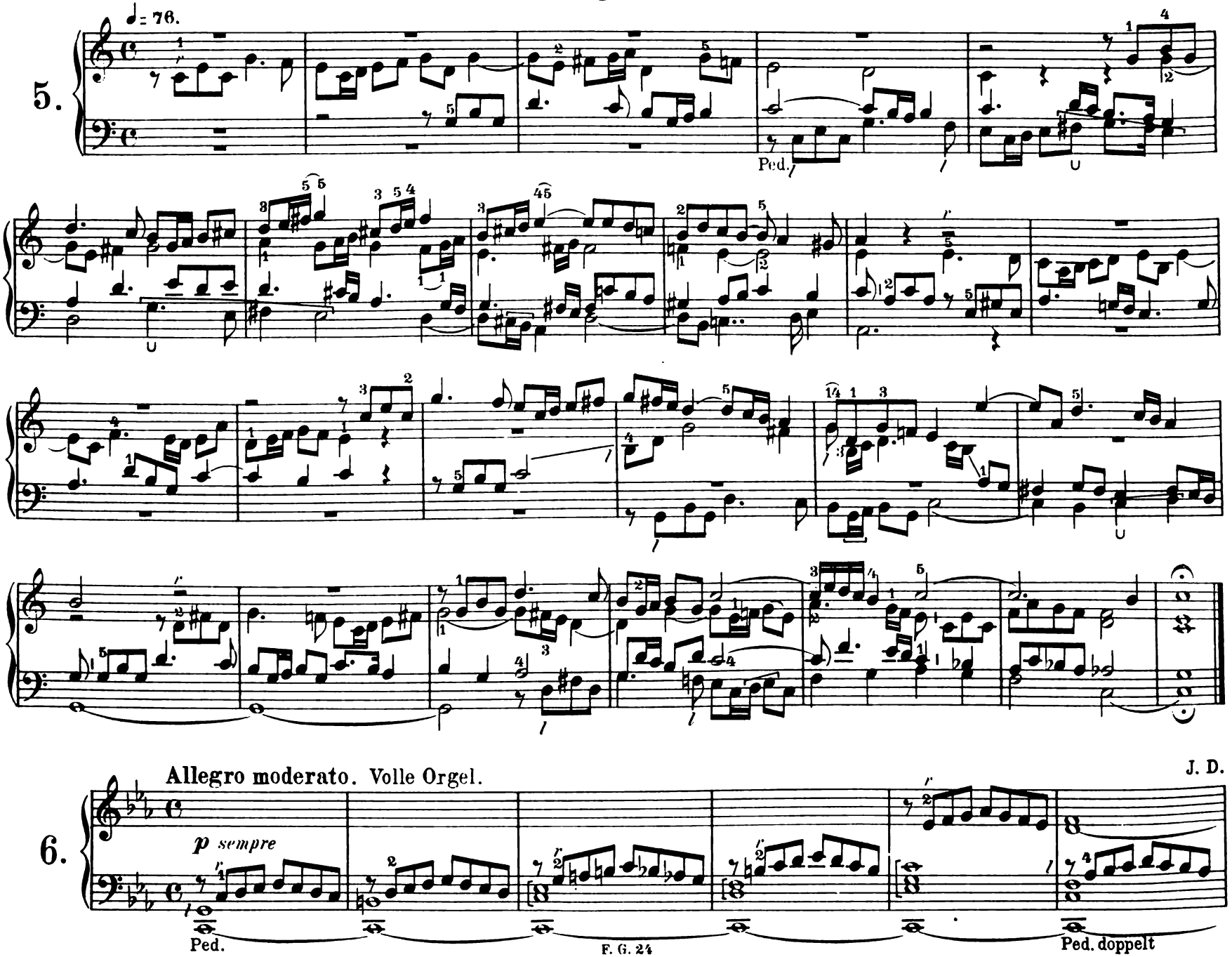
Sanfte Stimmen.

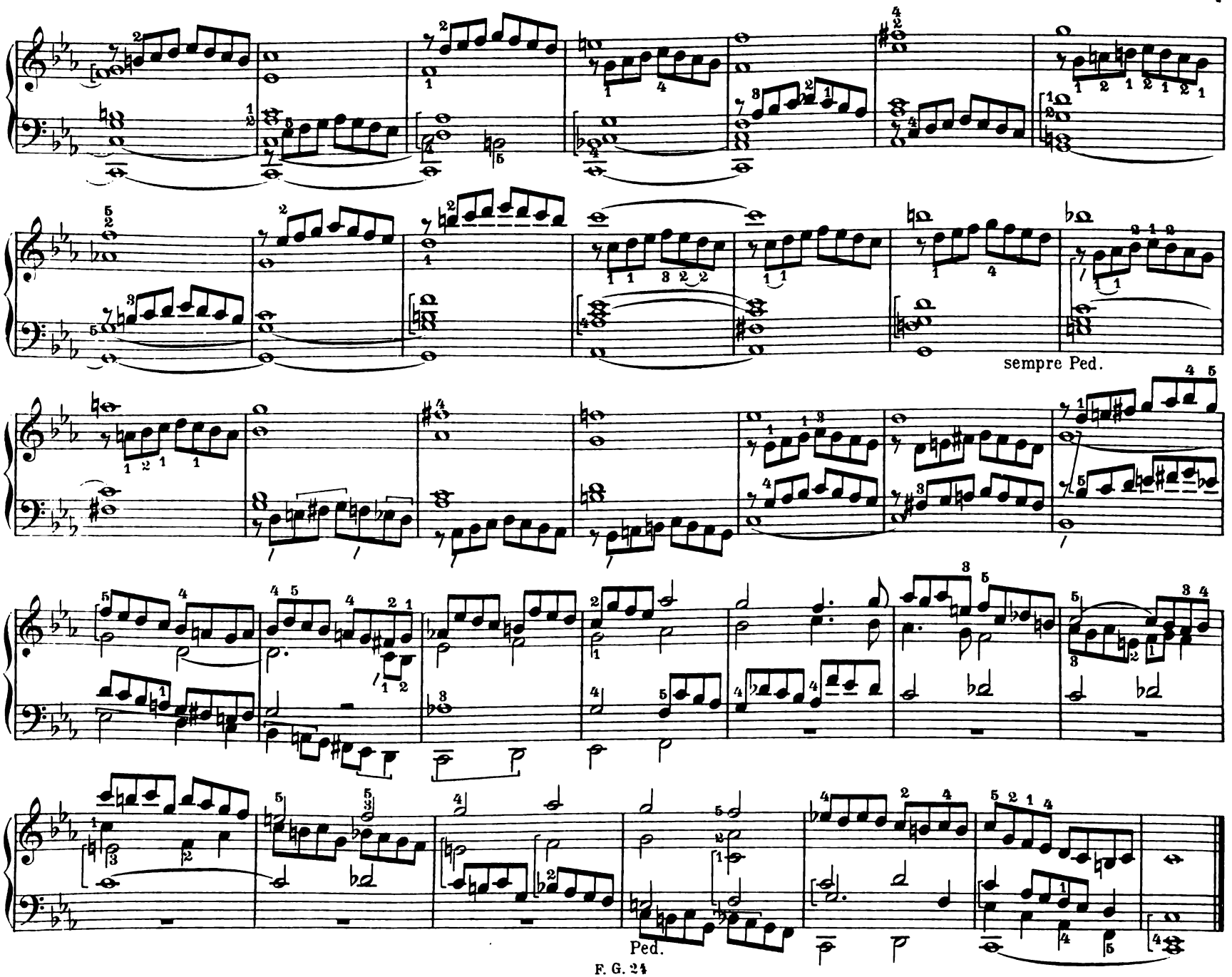
Ch. Hamm.



Fugetta.

Johann Diebold.

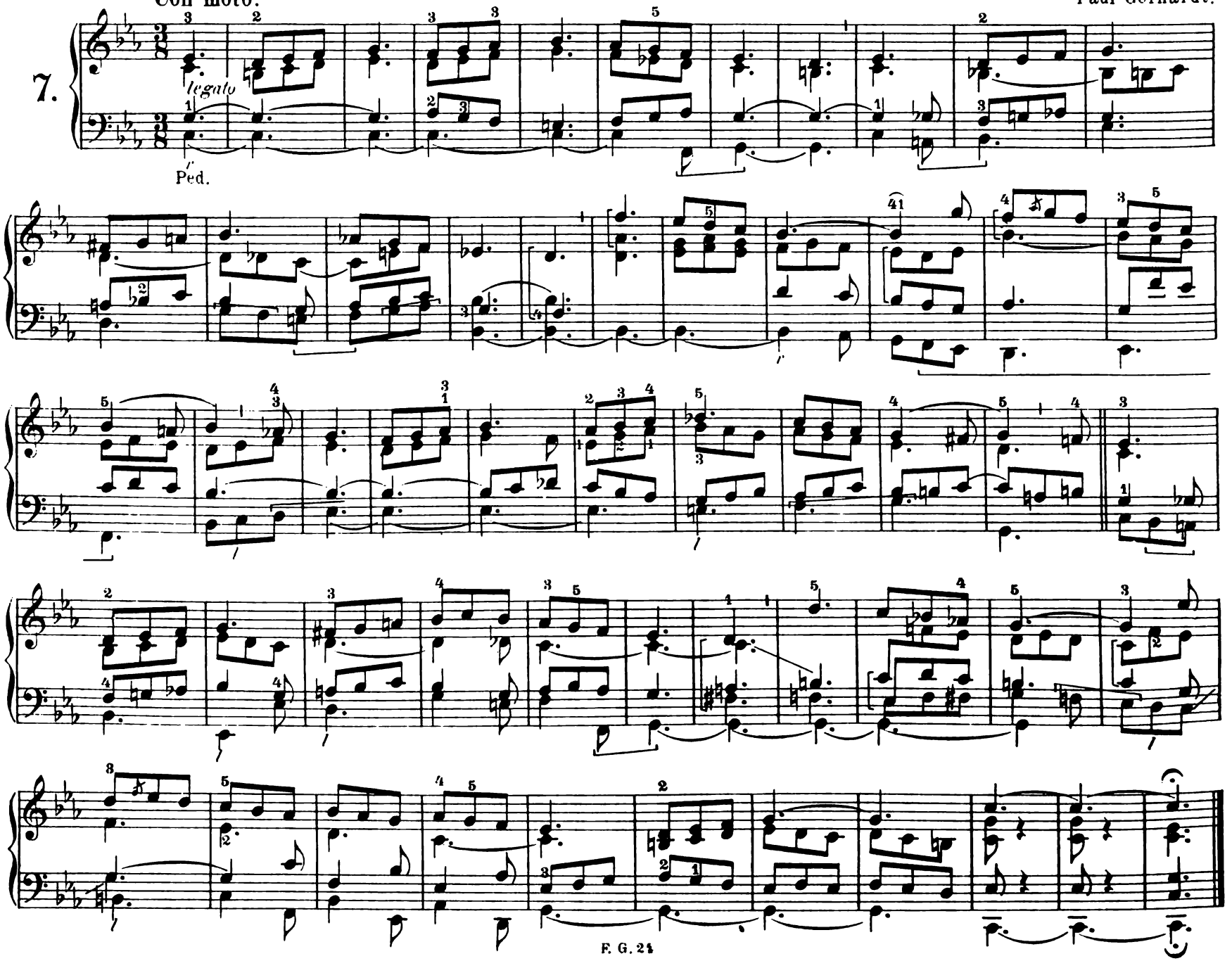



sempre Ped.
Ped.

Con moto.

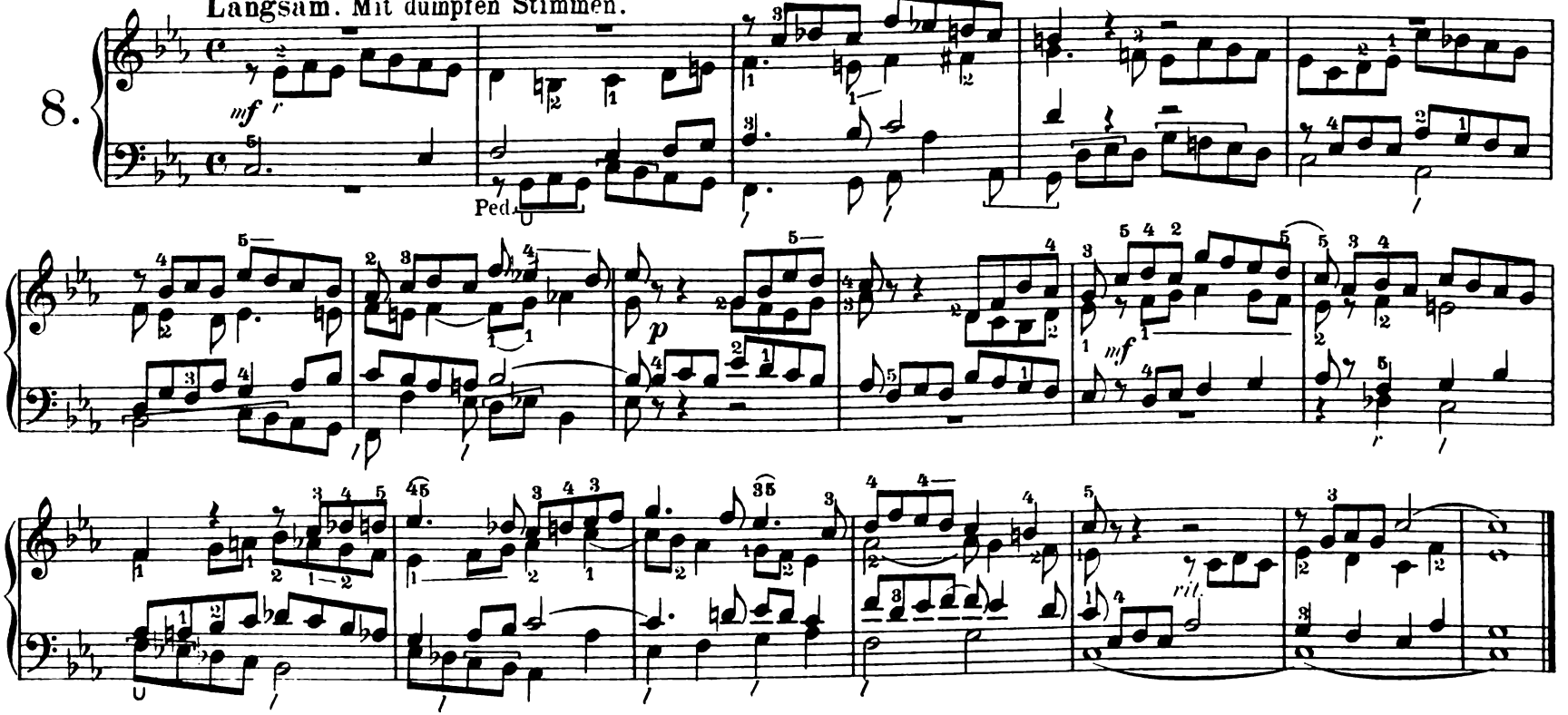
Paul Gerhardt.

7.



E. Wiedemann.

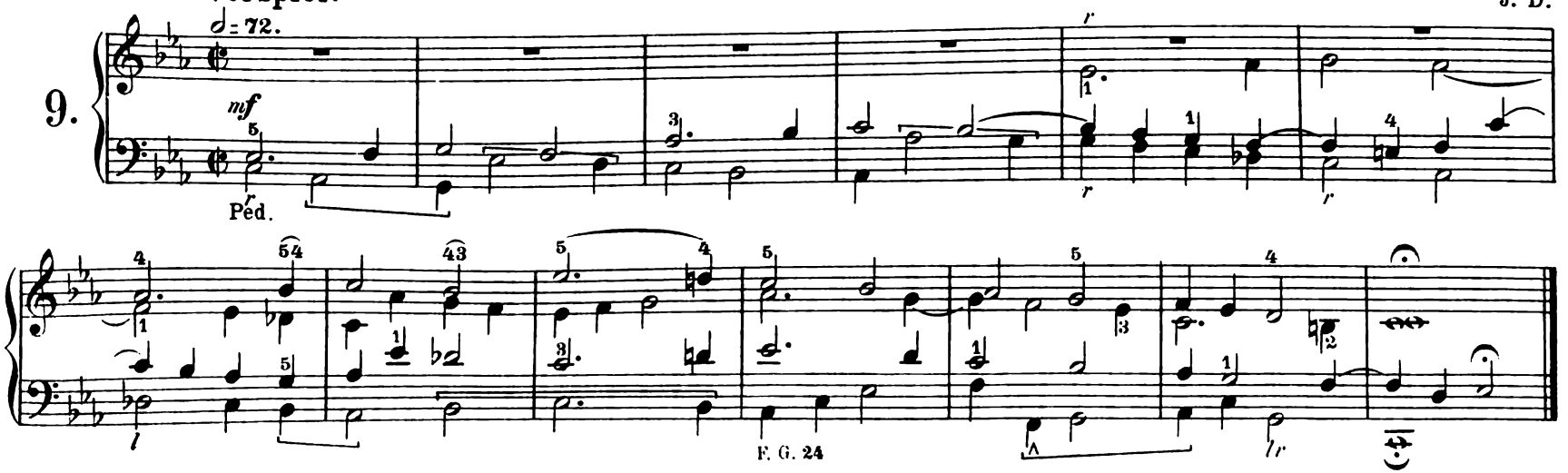
8. **Langsam. Mit dumpfen Stimmen.**



Vorspiel.

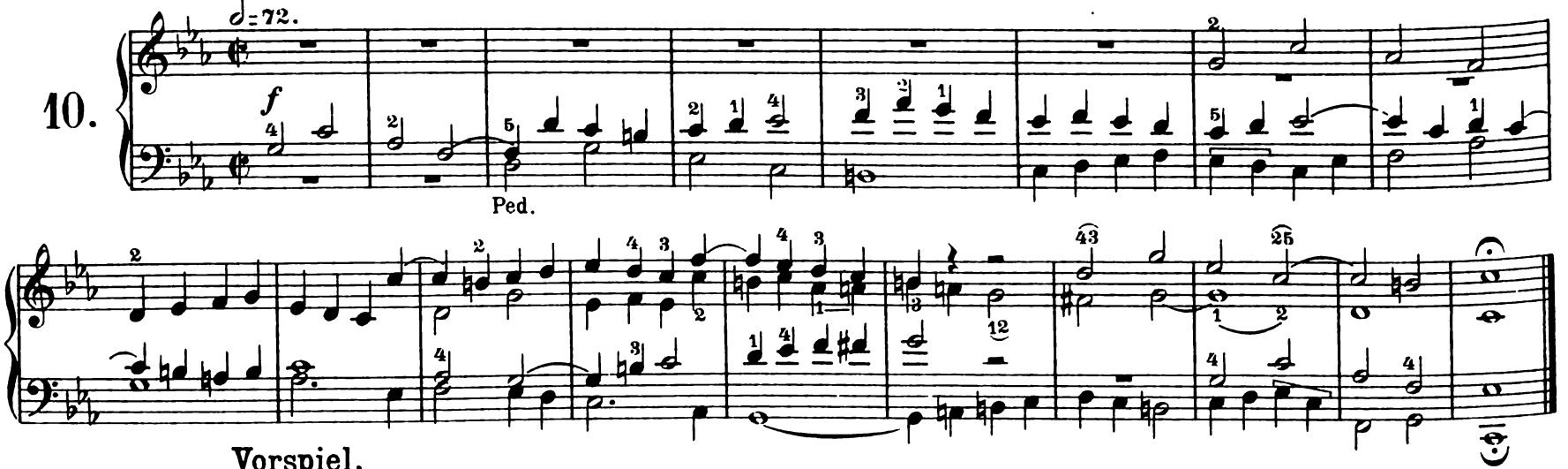
J. D.

9. ♩ = 72.



Vor- oder Nachspiel.

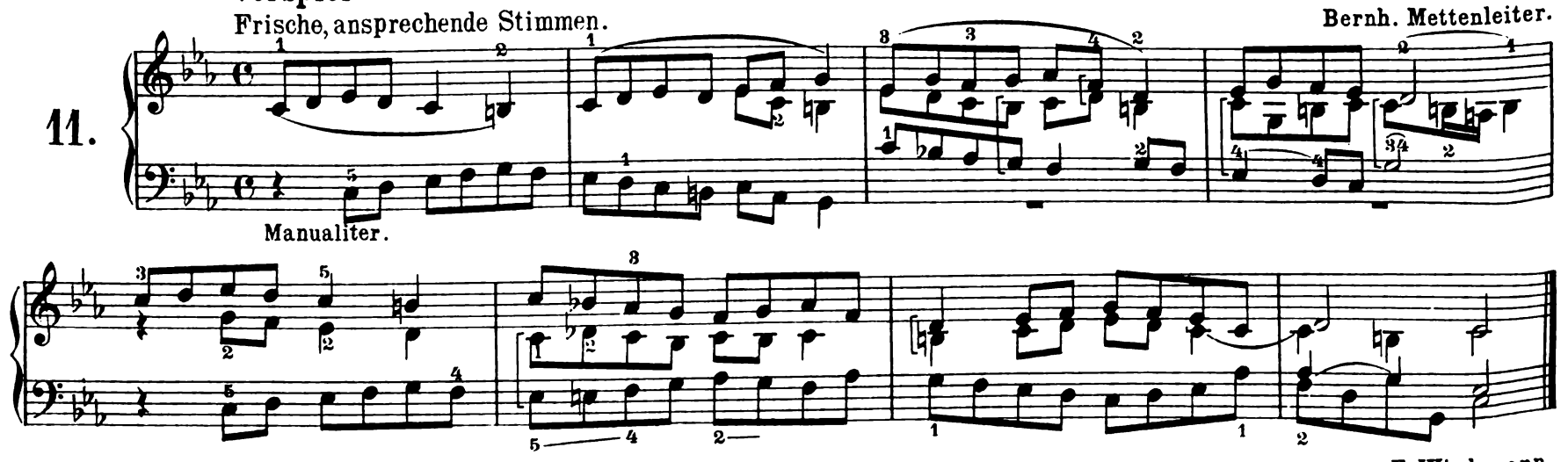
J. D.



Vorspiel.

Frische, ansprechende Stimmen.

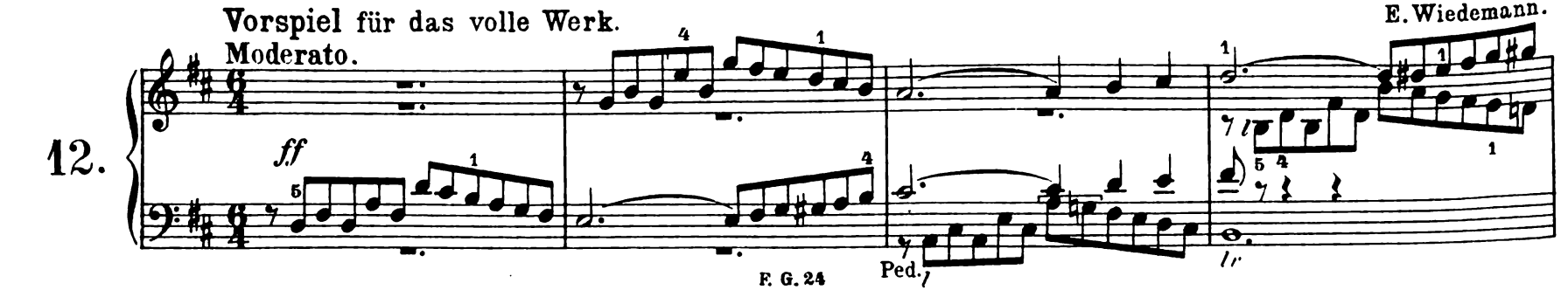
Bernh. Mettenleiter.

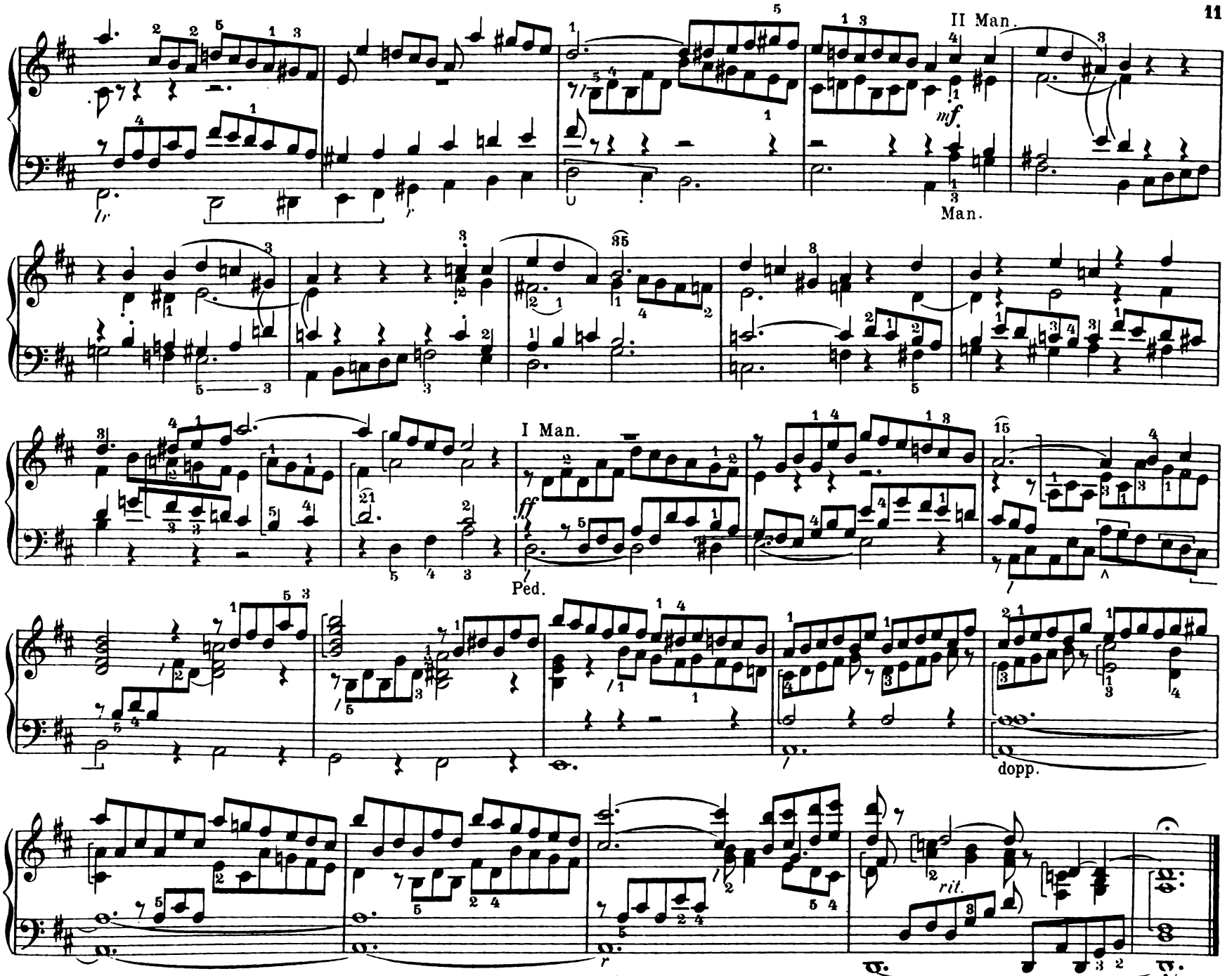


Vorspiel für das volle Werk.

Moderato.

E. Wiedemann.

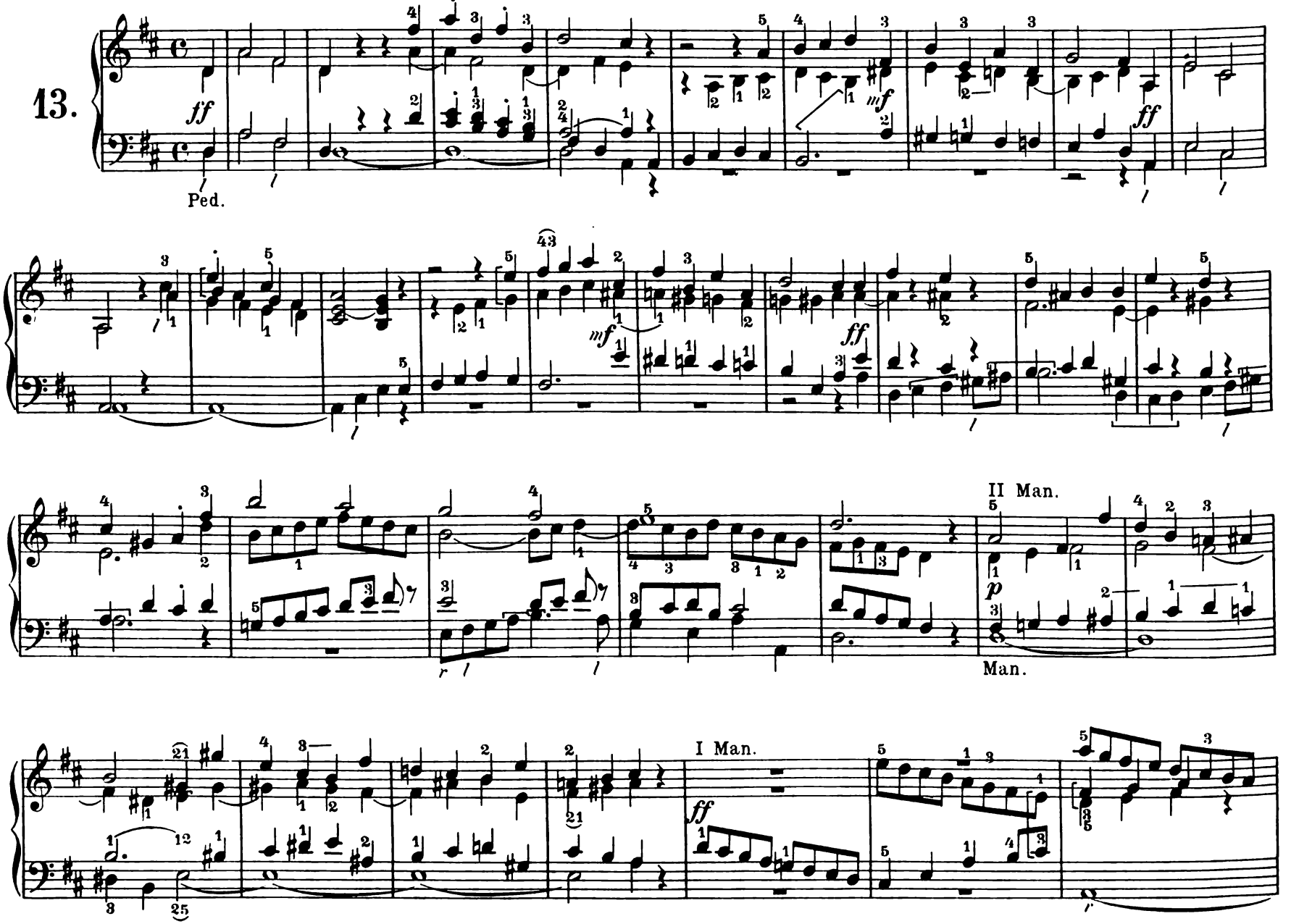


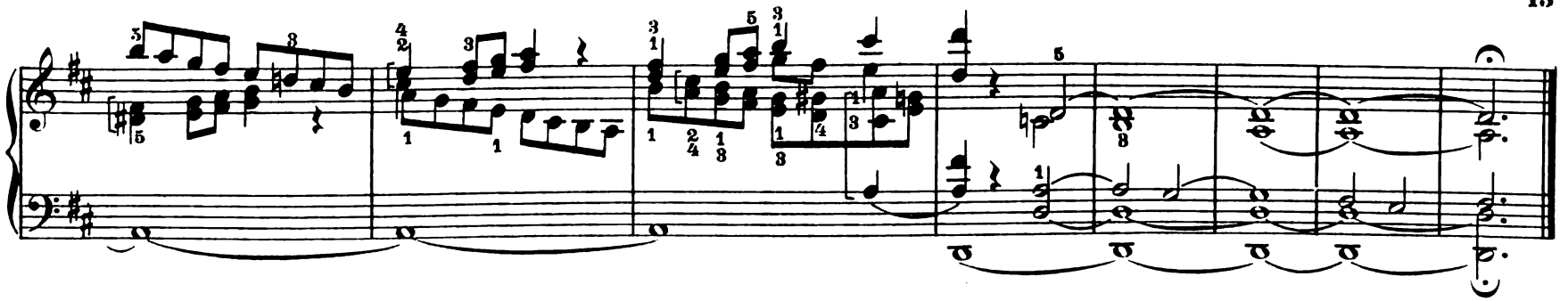

II Man.
mf.
Man.
I Man.
ff
Ped.
dopp.
rit.

Vor- oder Nachspiel zu Weihnachten. Wie schön leuchtet uns der Morgenstern.

E. Wiedemann.

13.

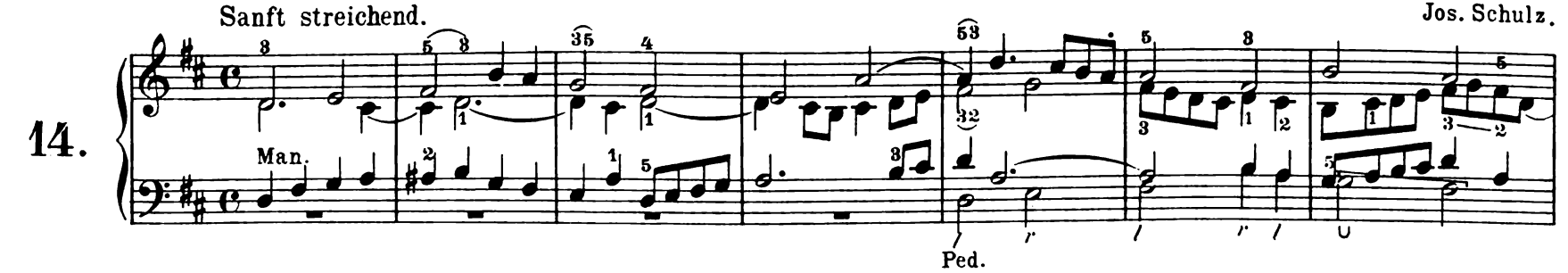


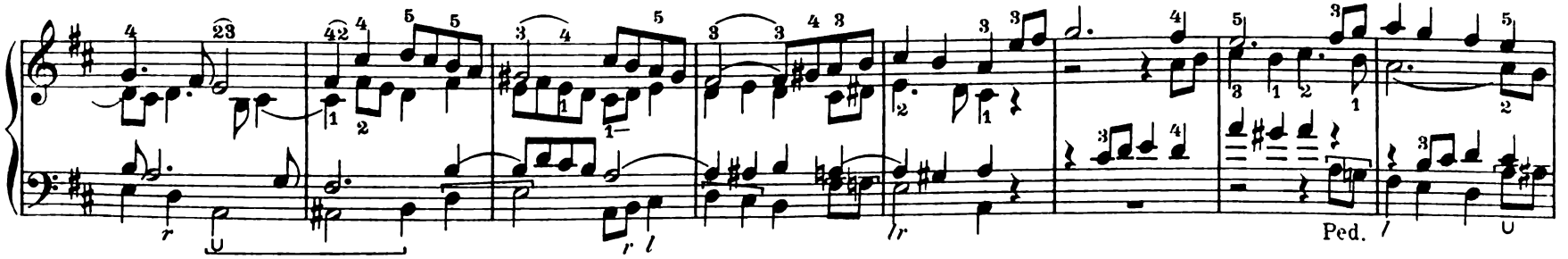


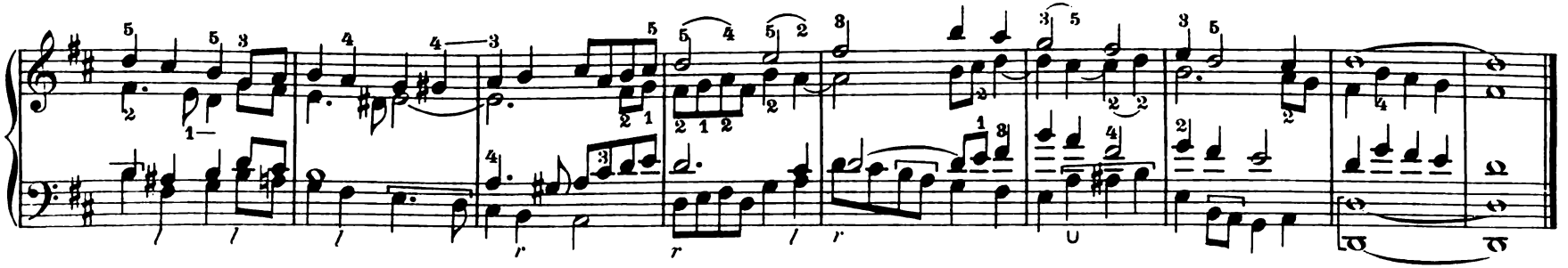
Sanft streichend.

Jos. Schulz.

14.





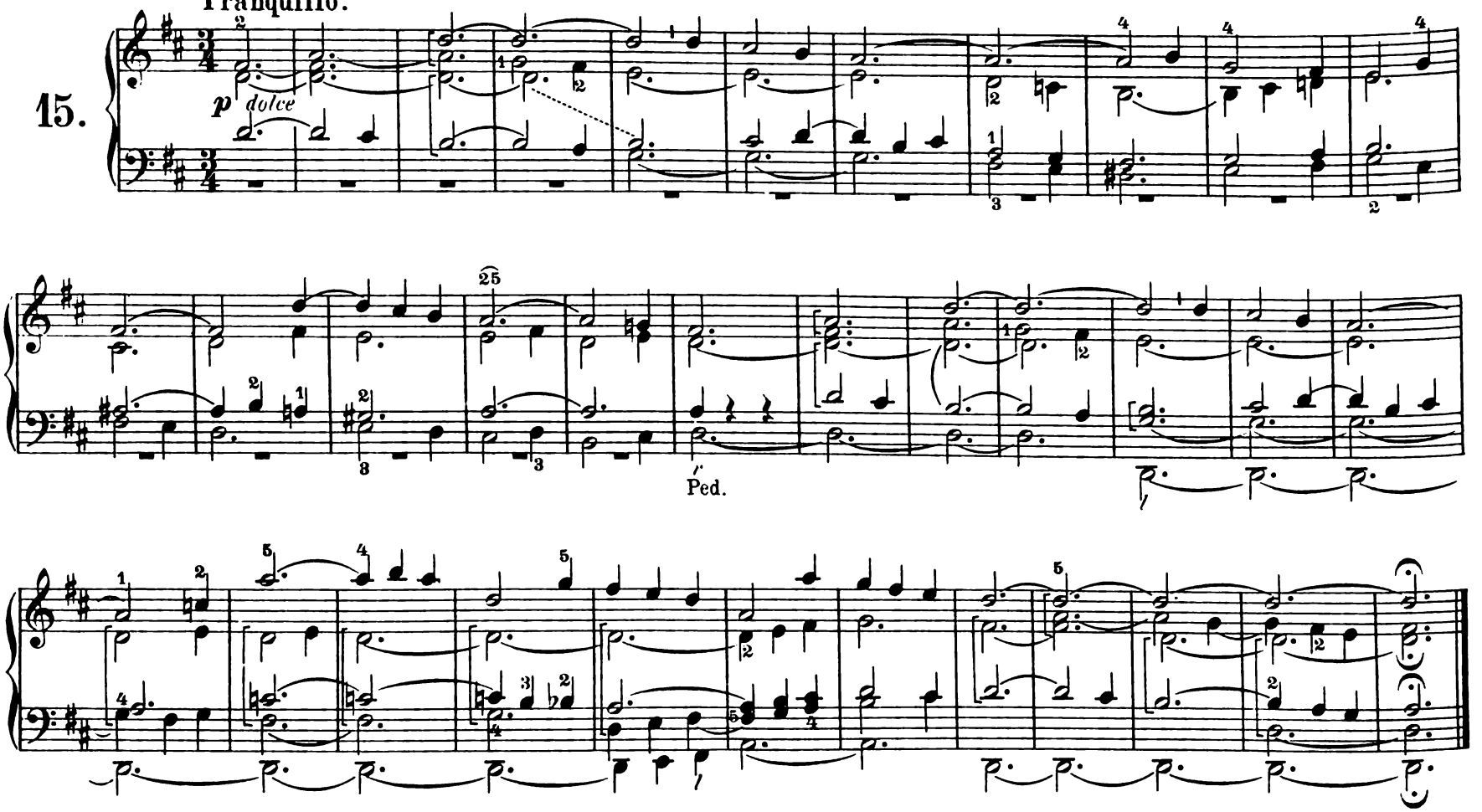


Vor- oder Zwischenspiel.

Tranquillo.

Paul Gerhardt.

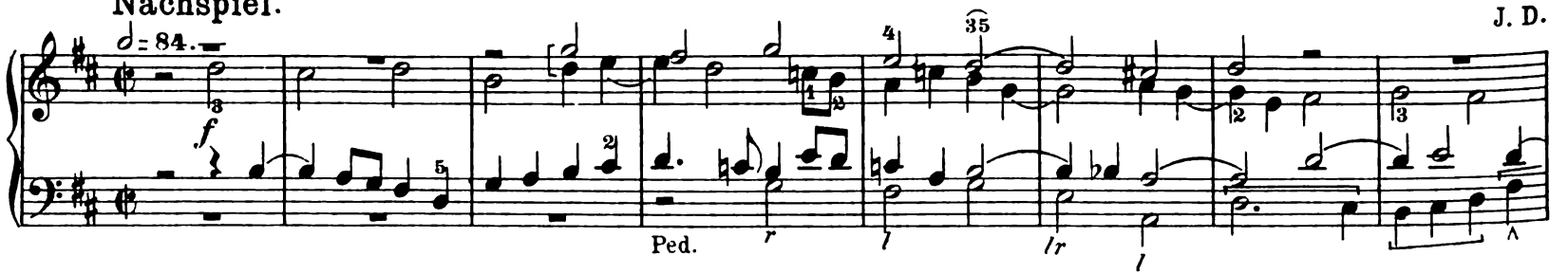
15.

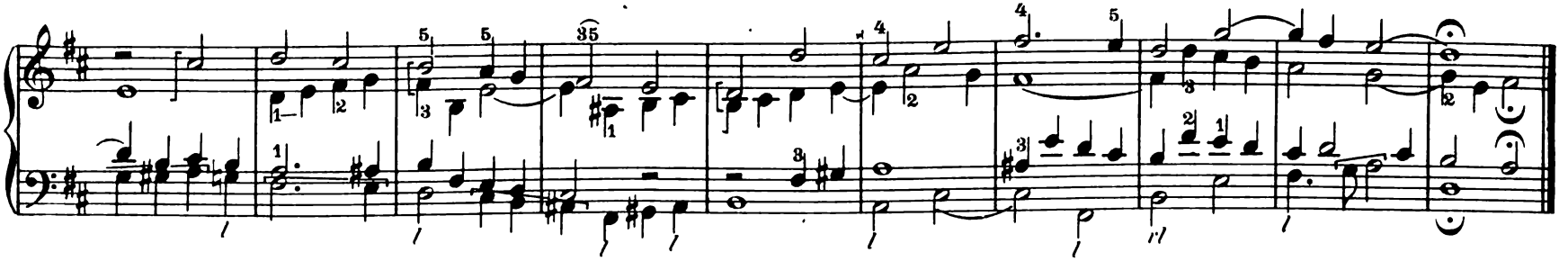


Nachspiel.

J. D.

16.

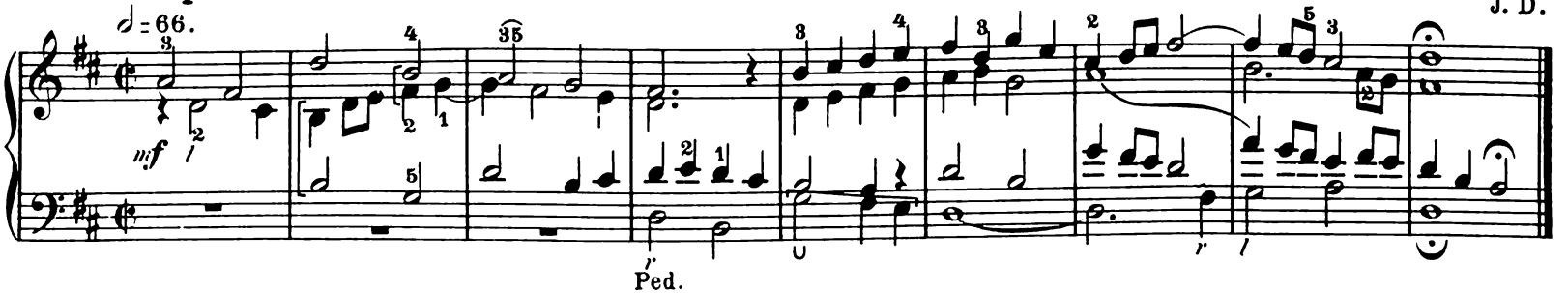




Vorspiel.

J. D.

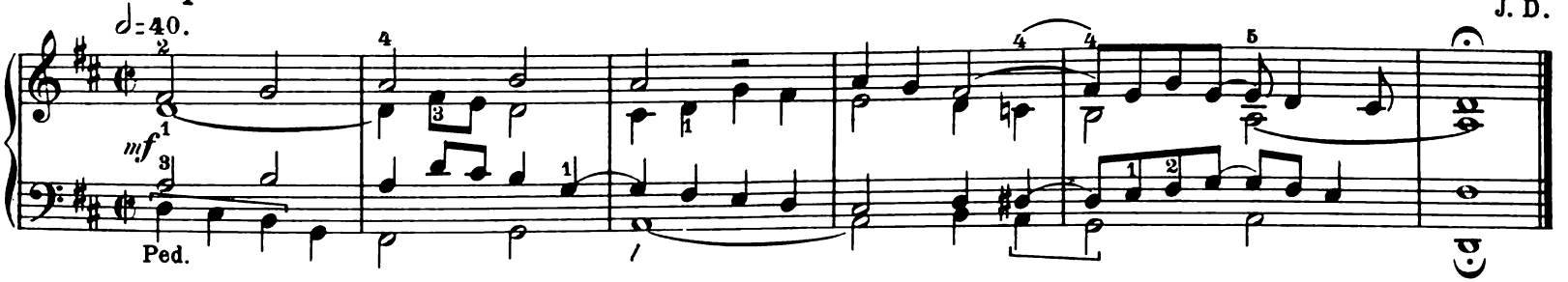
17.



Vorspiel.

J. D.

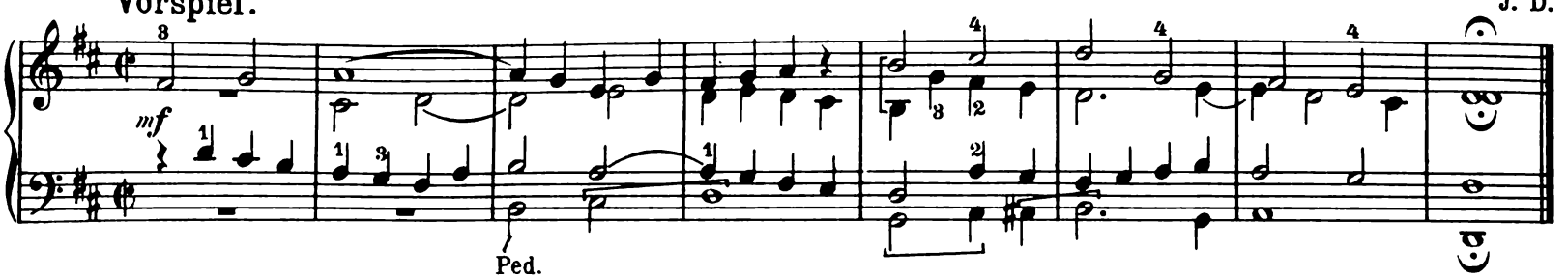
18.



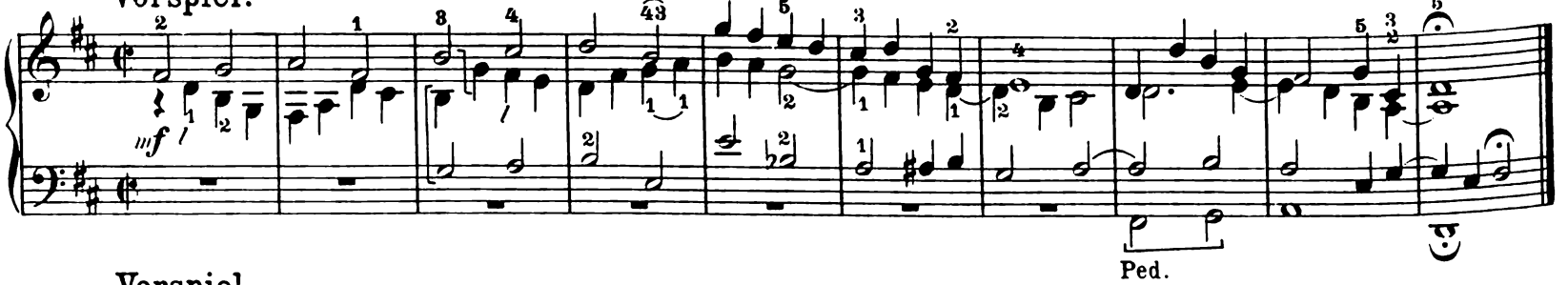
Vorspiel.

J. D.

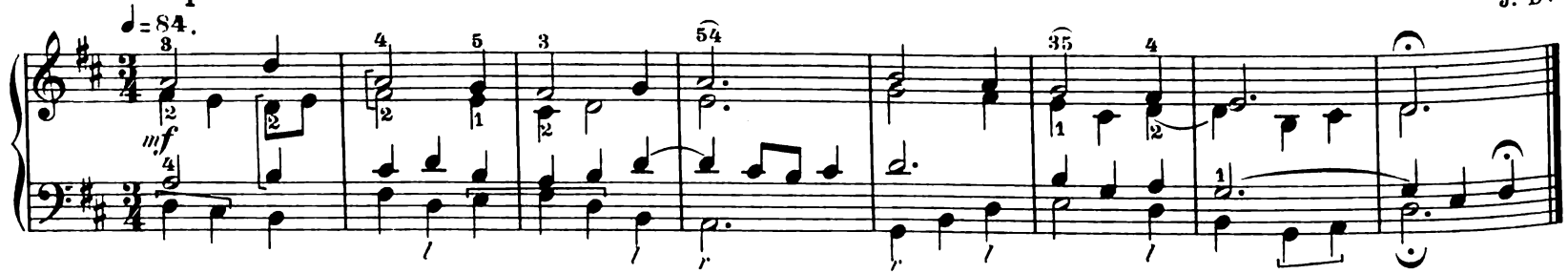
19.



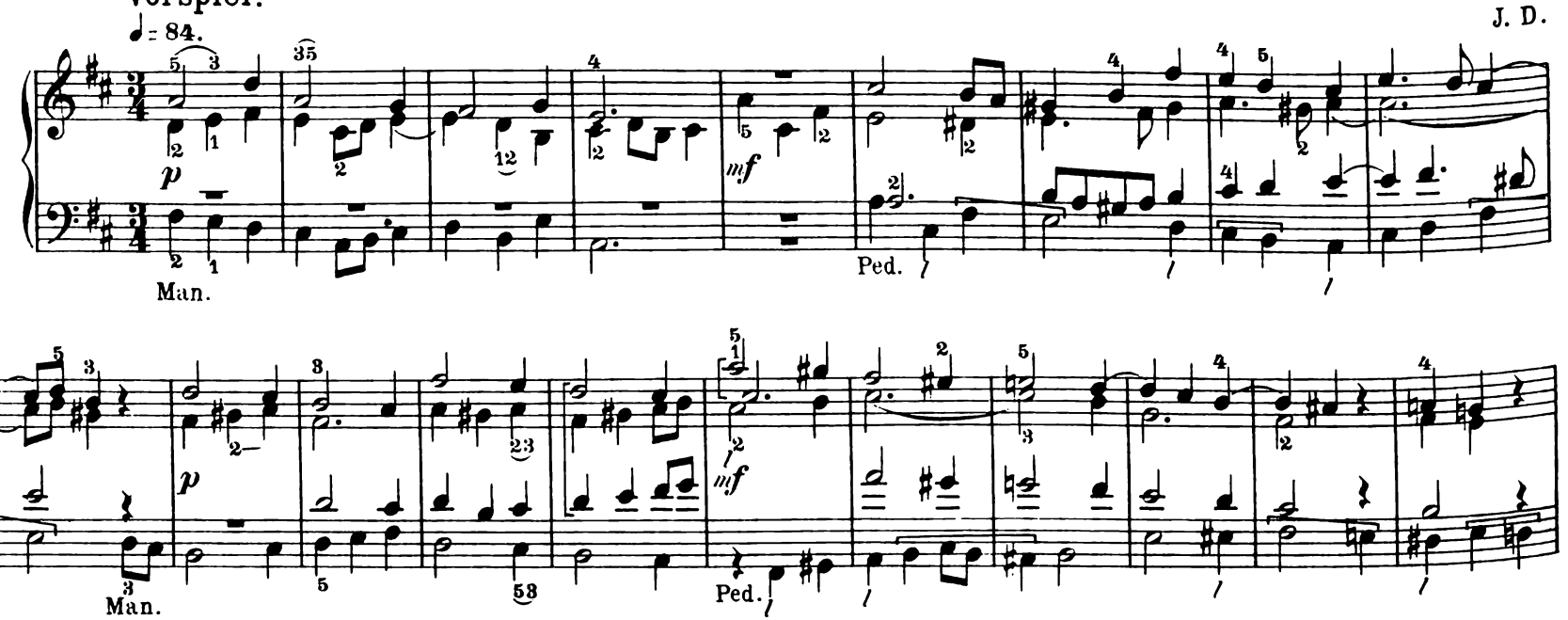
20. Vorspiel. J. D.

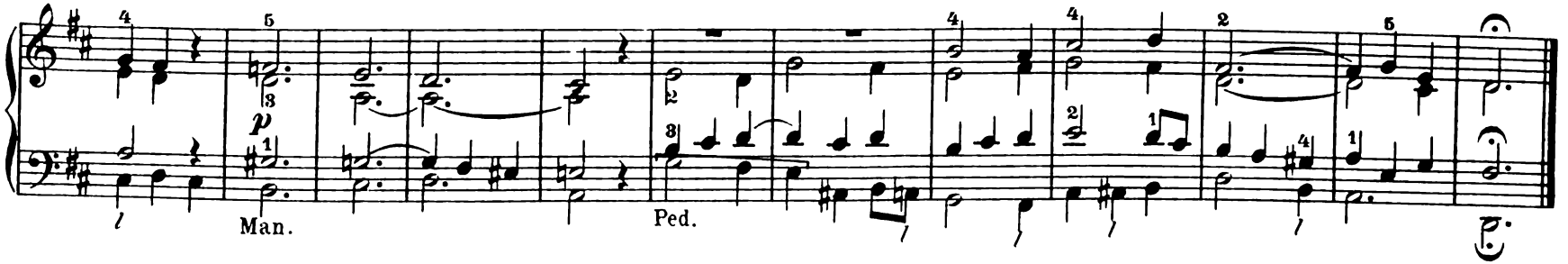


21. Vorspiel. J. D.



22. Vorspiel. J. D.

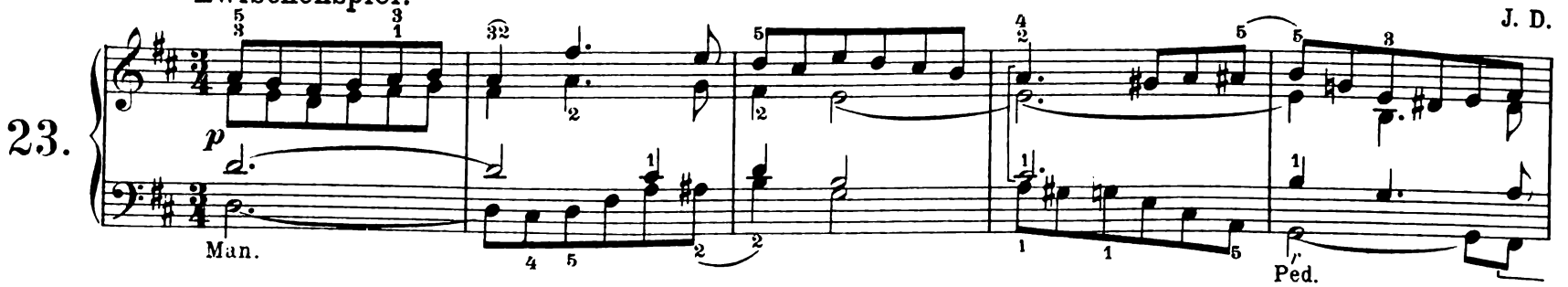


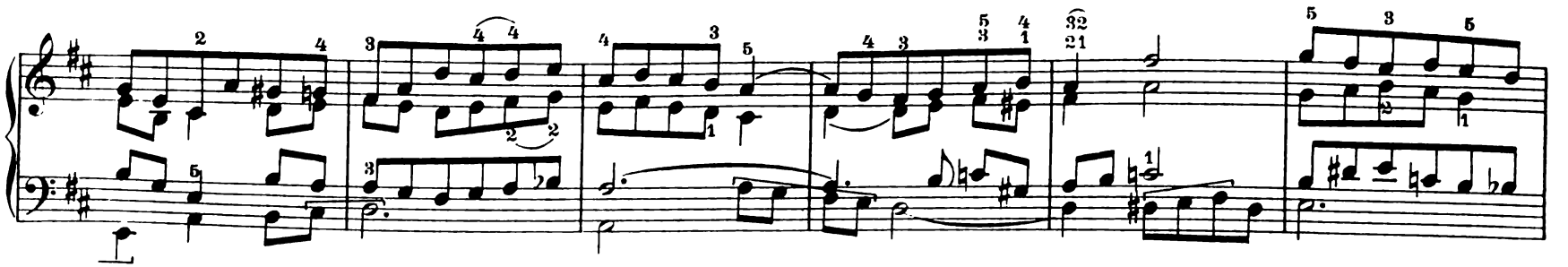


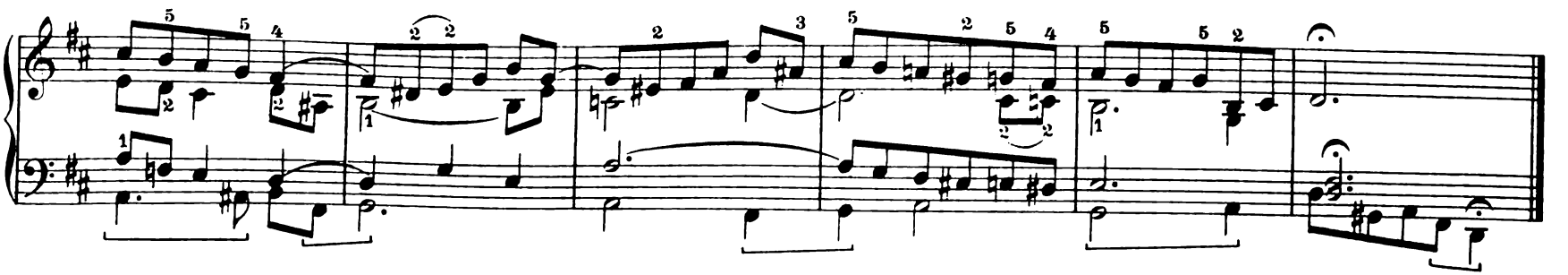
Zwischenspiel.

J. D.

23.





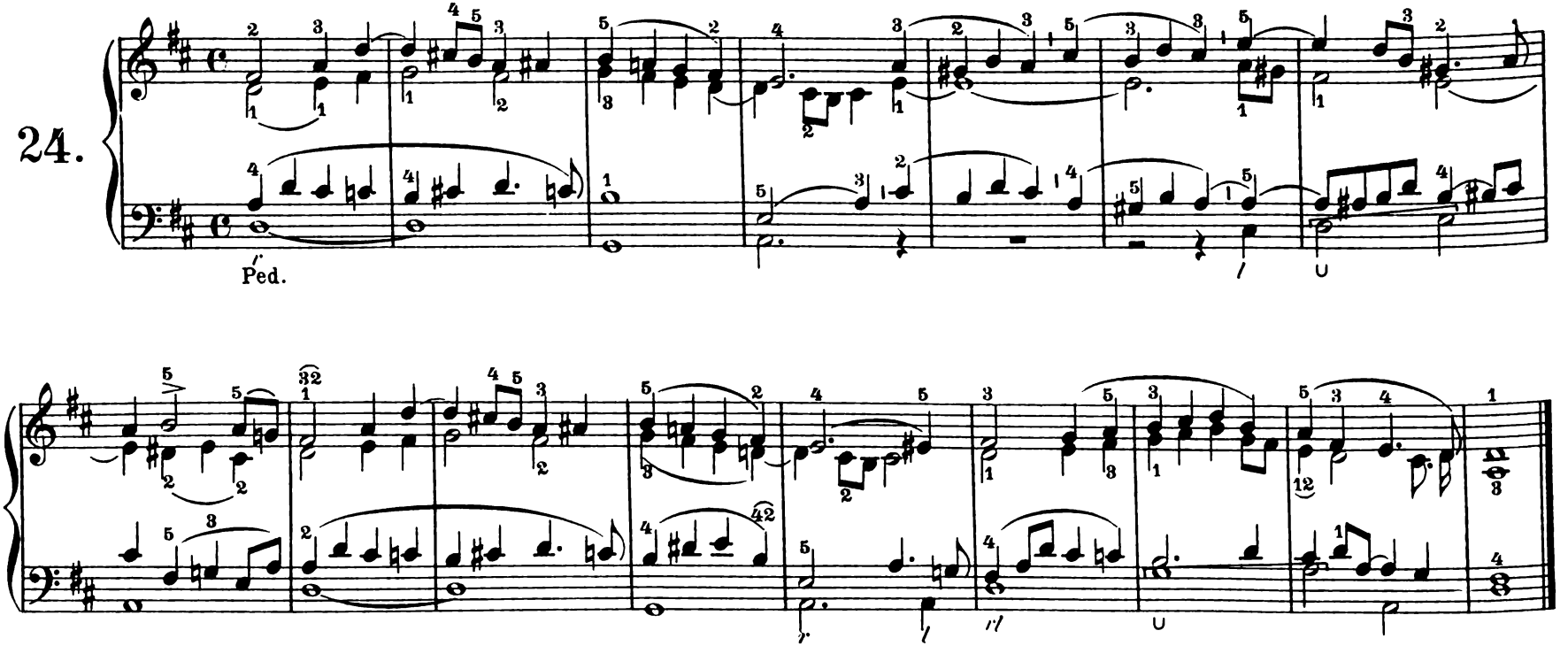


Andante.

Gamba 8' u. Rohrflöte 8'

Gg. Höller.

24.

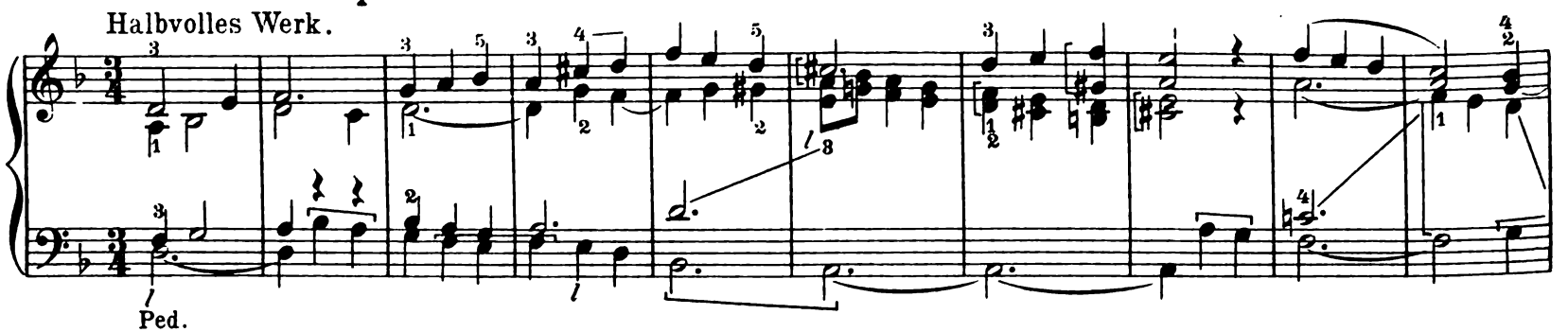


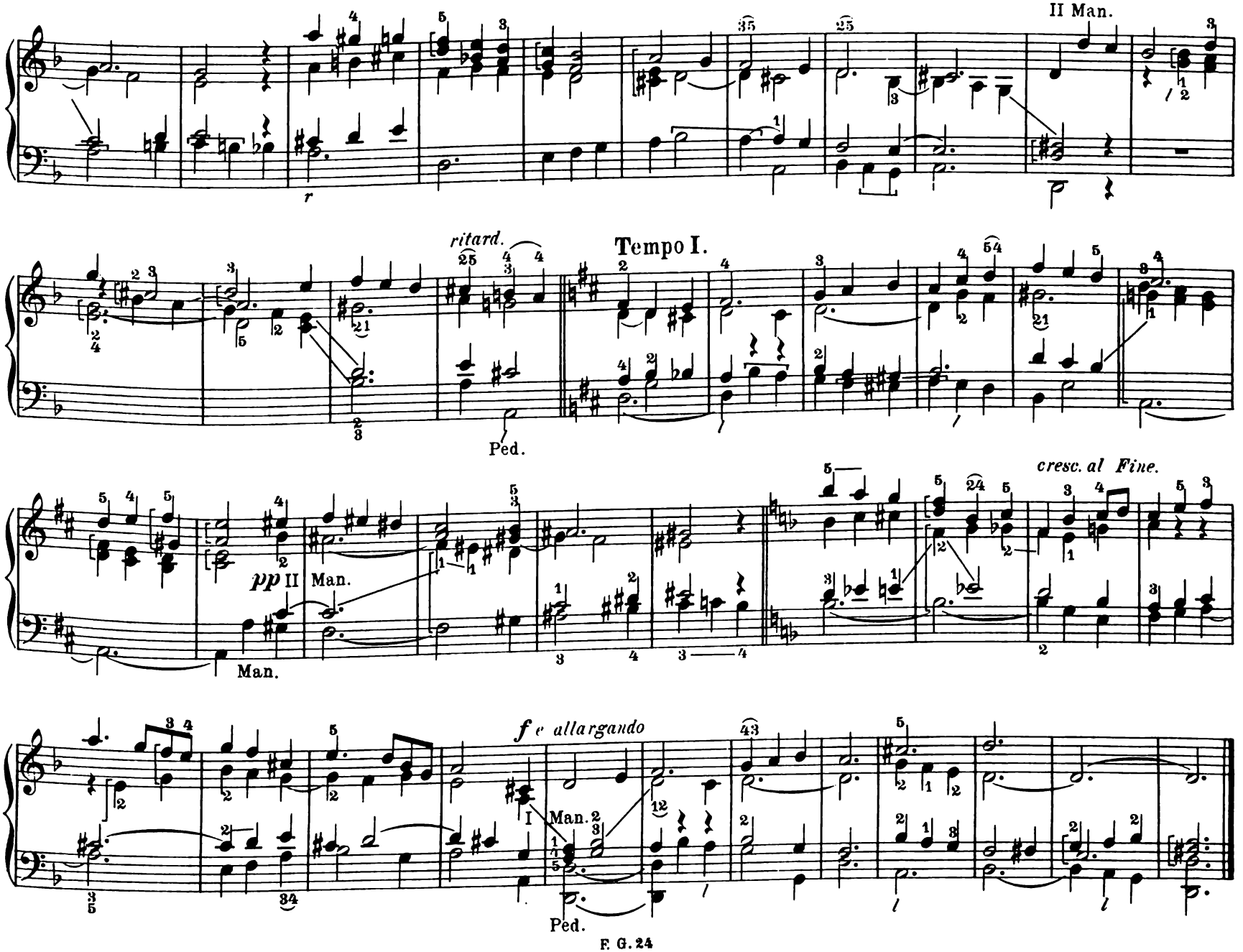
Vor-oder Nachspiel.

Halbvolles Werk.

Ch. Hamm.

25.



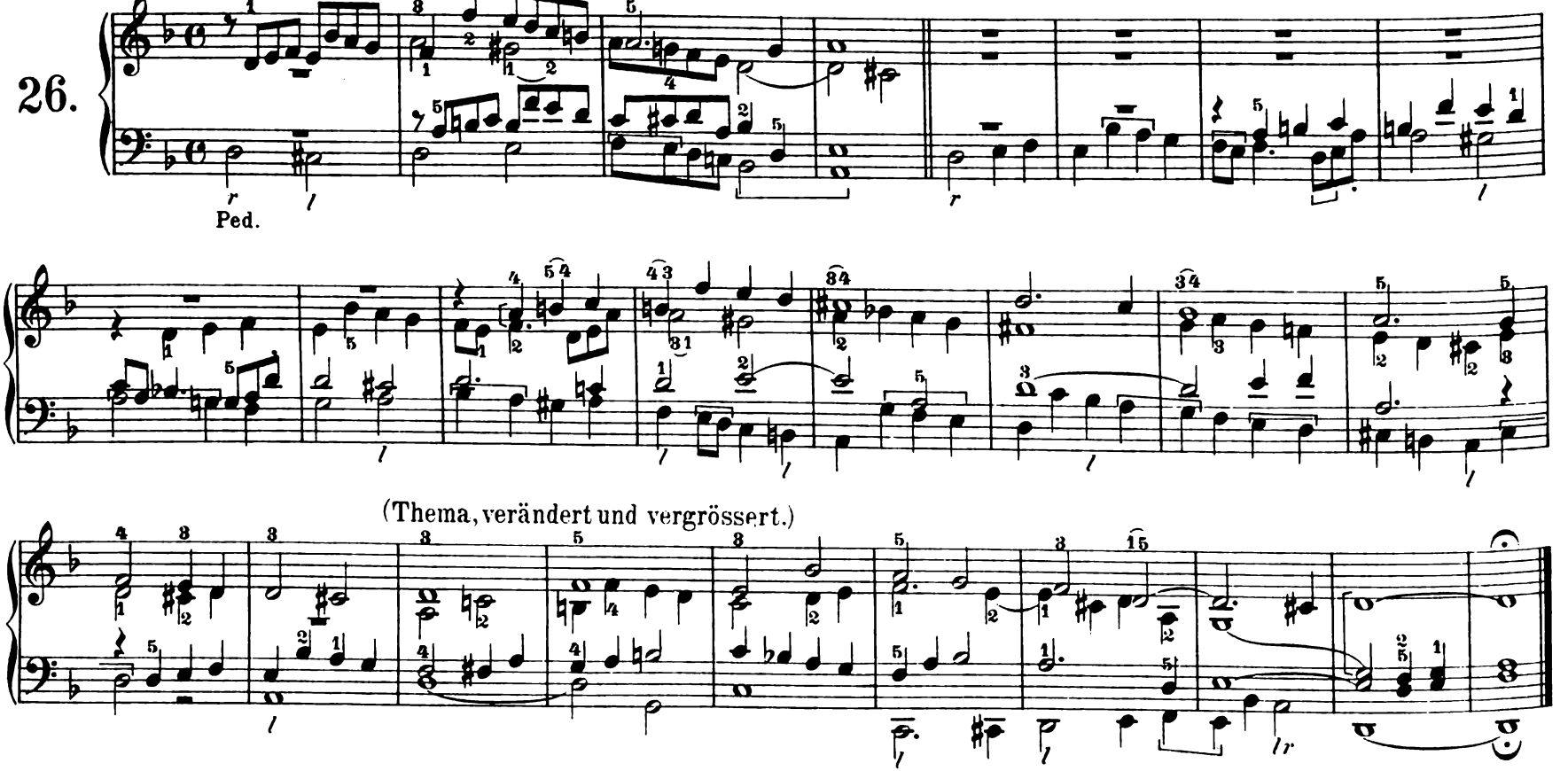

II Man.
ritard.
Tempo I.
Ped.
cresc. al Fine.
pp II Man.
Man.
f e allargando
I Man.
Ped.

Fugetta.

Andante.

W. Herrmann.

26.

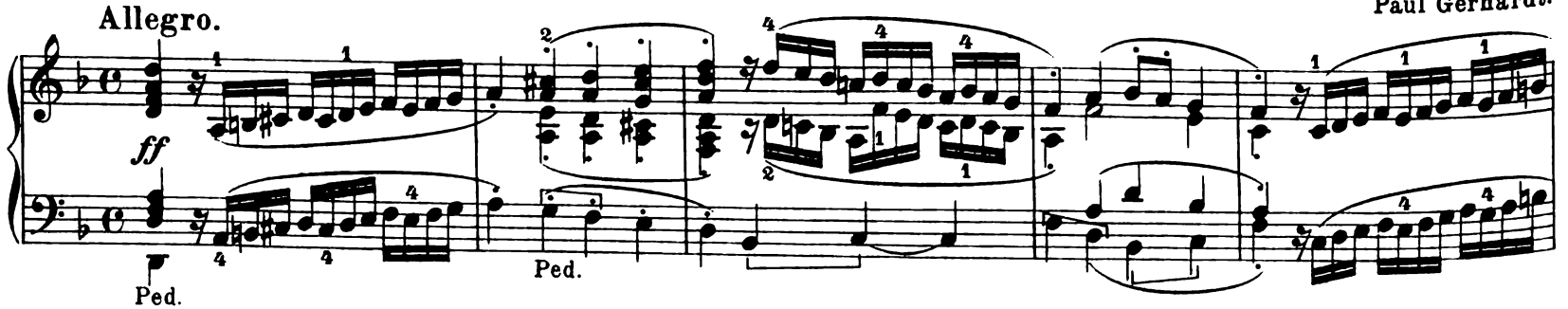


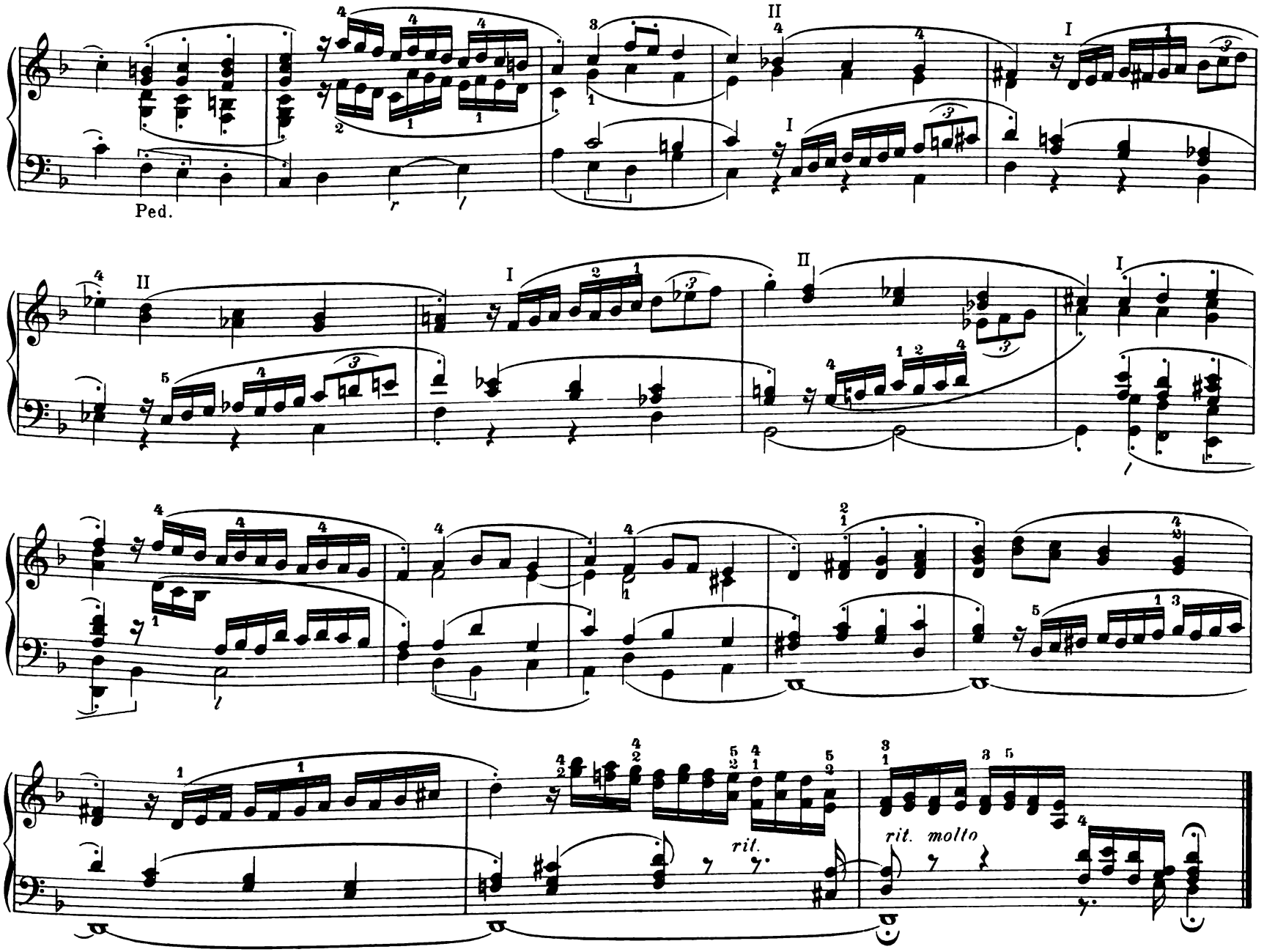
Prae = oder Postludium.

Allegro.

Paul Gerhardt.

27.

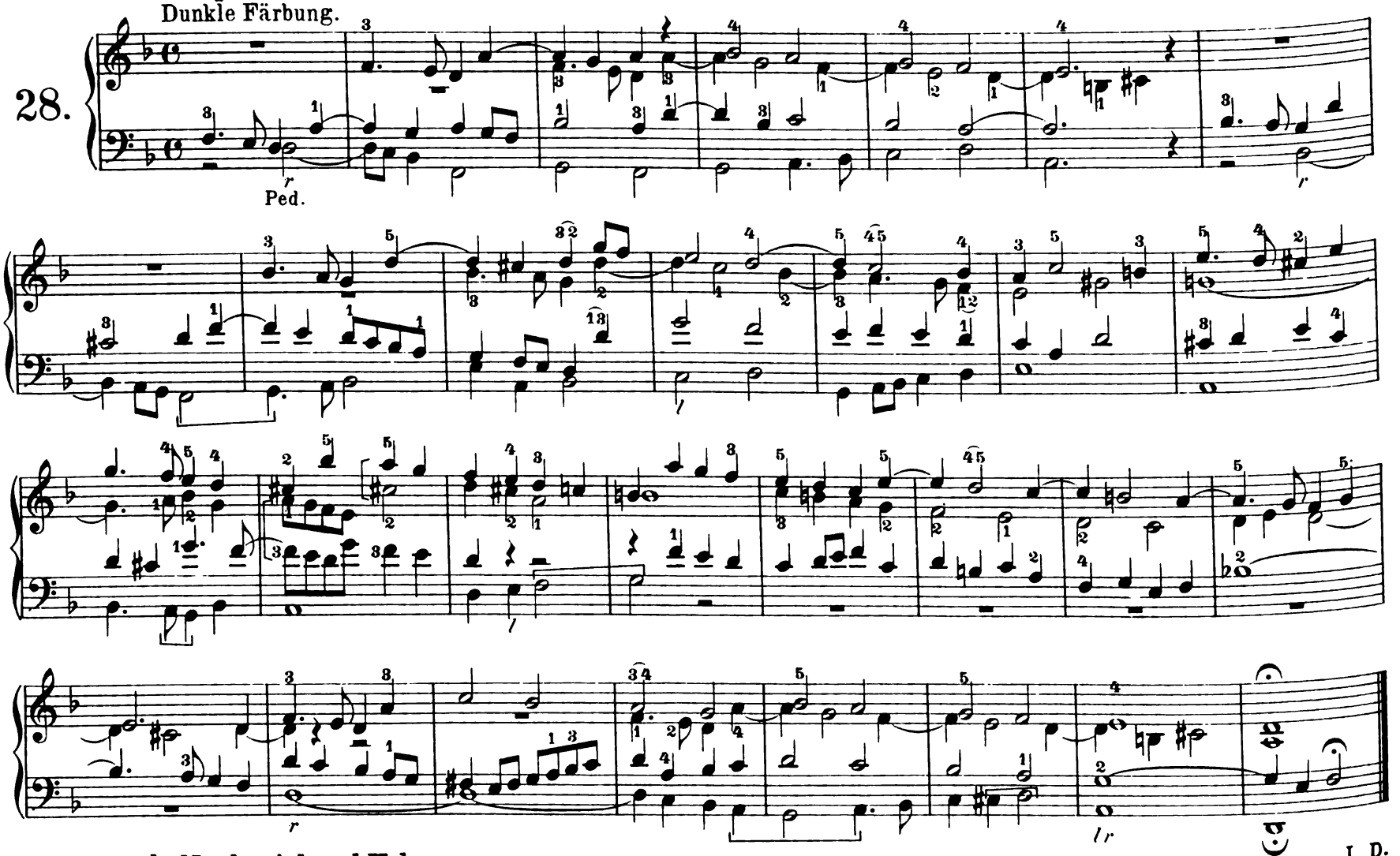



Ped.
rit.
rit. molto

a. Vorspiel. (In der Fastenzeit und bei Seelenmessen.) Joh. Diebold.

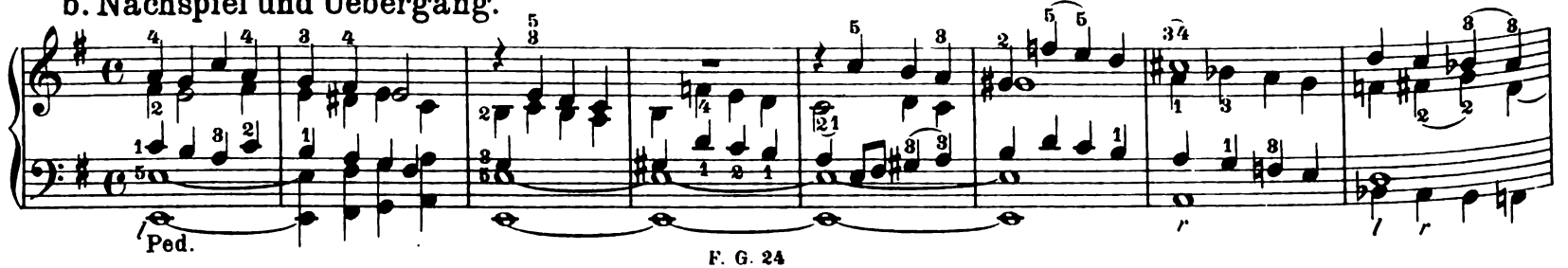
Dunkle Färbung.

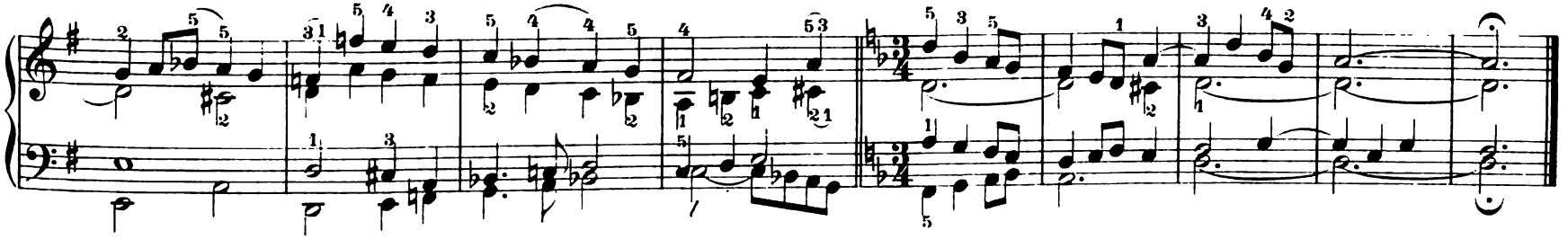
28.



b. Nachspiel und Uebergang. J. D.

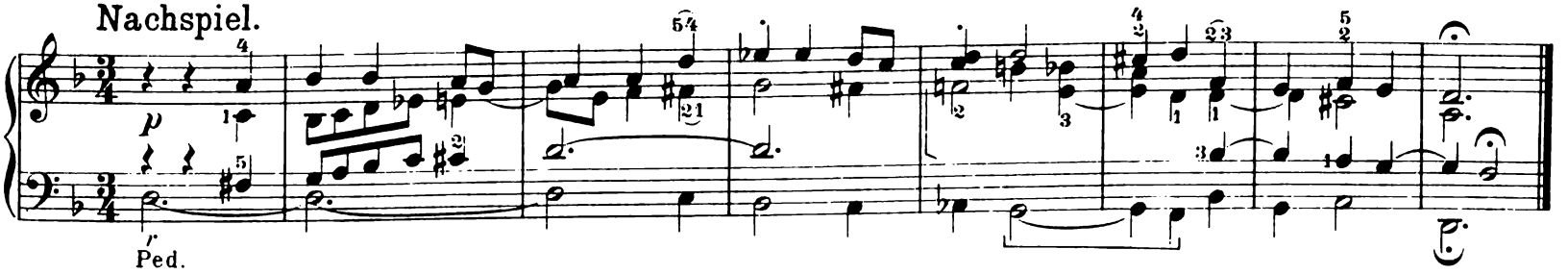
29.





Nachspiel.

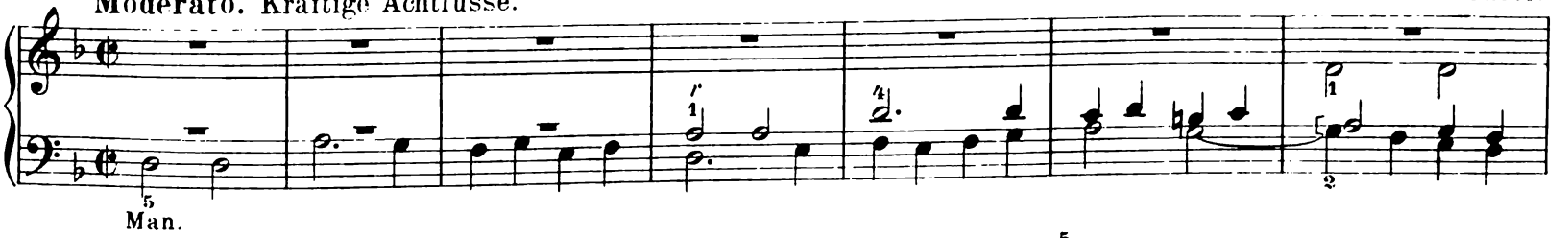
30.

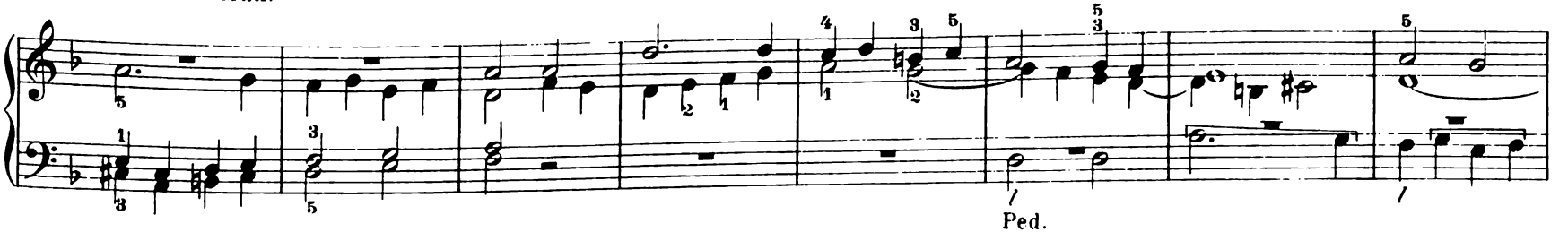


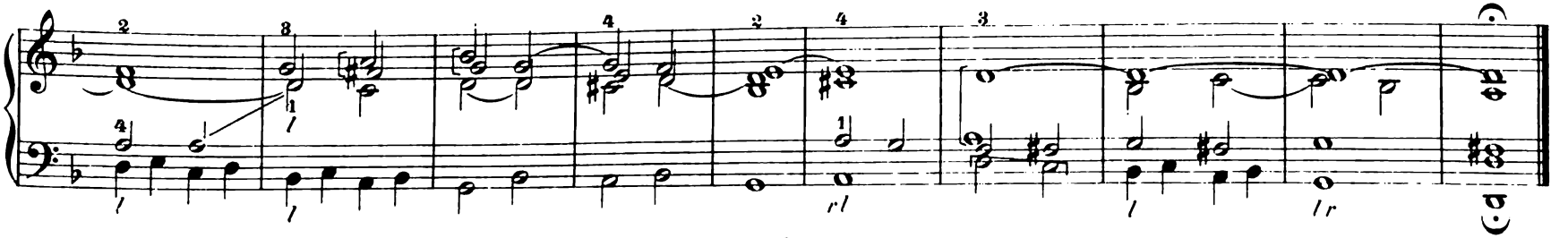
Jos. Gruber.

Moderato. Kräftige Achtfüsse.

31.





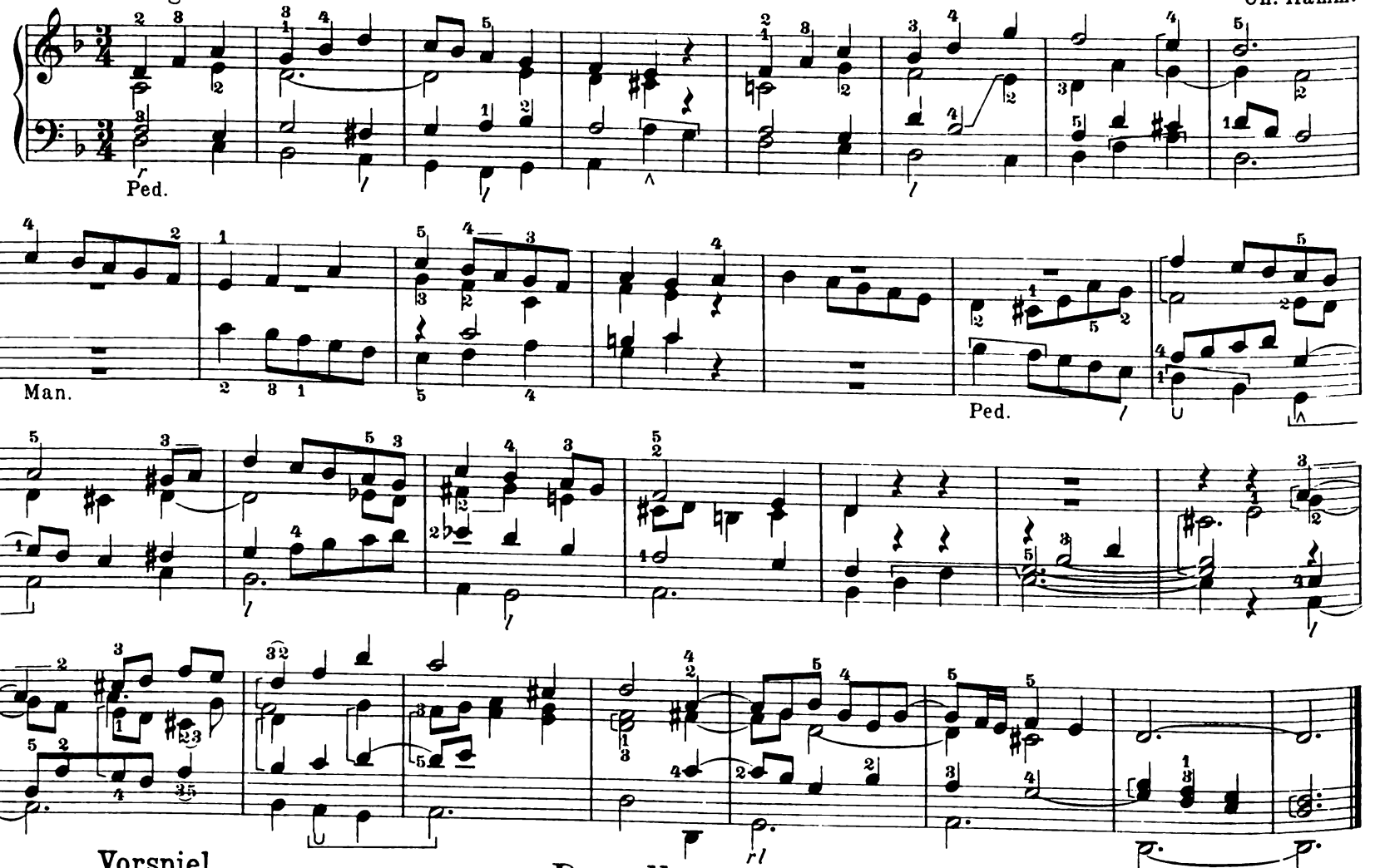


Vorspiel.

Kräftige Stimmen.

Ch. Hamm.

32.



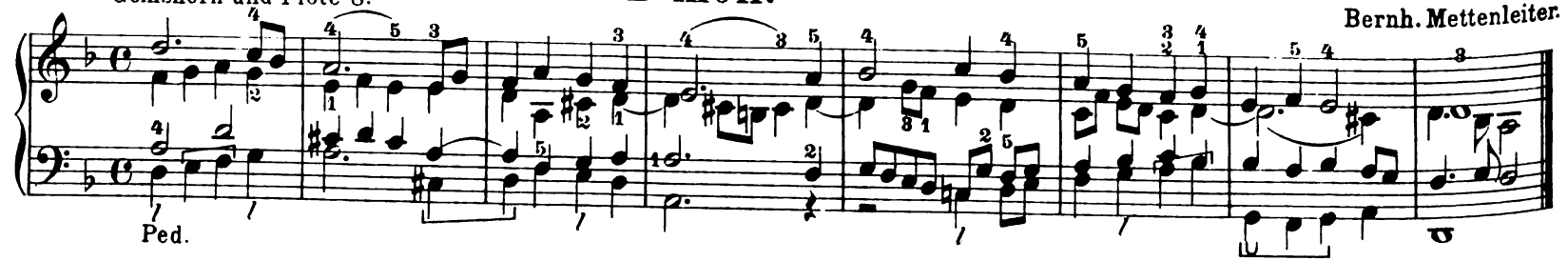
Vorspiel.

Gemshorn und Flöte 8′

D moll.

Bernh. Mettenleiter.

33.



34. Vorspiel.

♩ = 72.

J. D.

mf

Ped.

35. Vorspiel zu: „Stabat mater.“

♩ = 50. Dunkle 8 und Sechszehnfüsse.

J. D.

Hauptman.

Ped.

a tempo

riten.

p

Nebenman.

Man

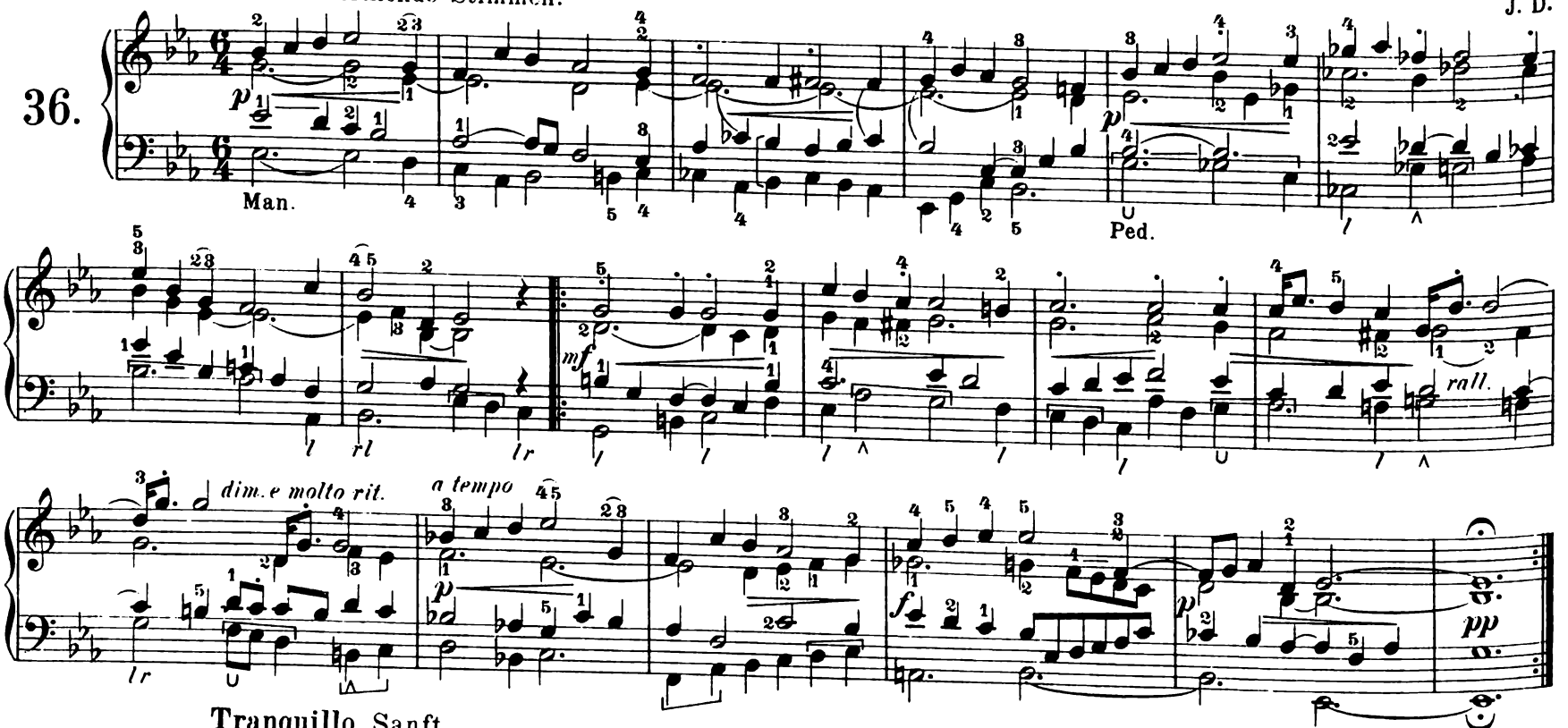
H. man.

Ped.

Scharf streichende Stimmen.

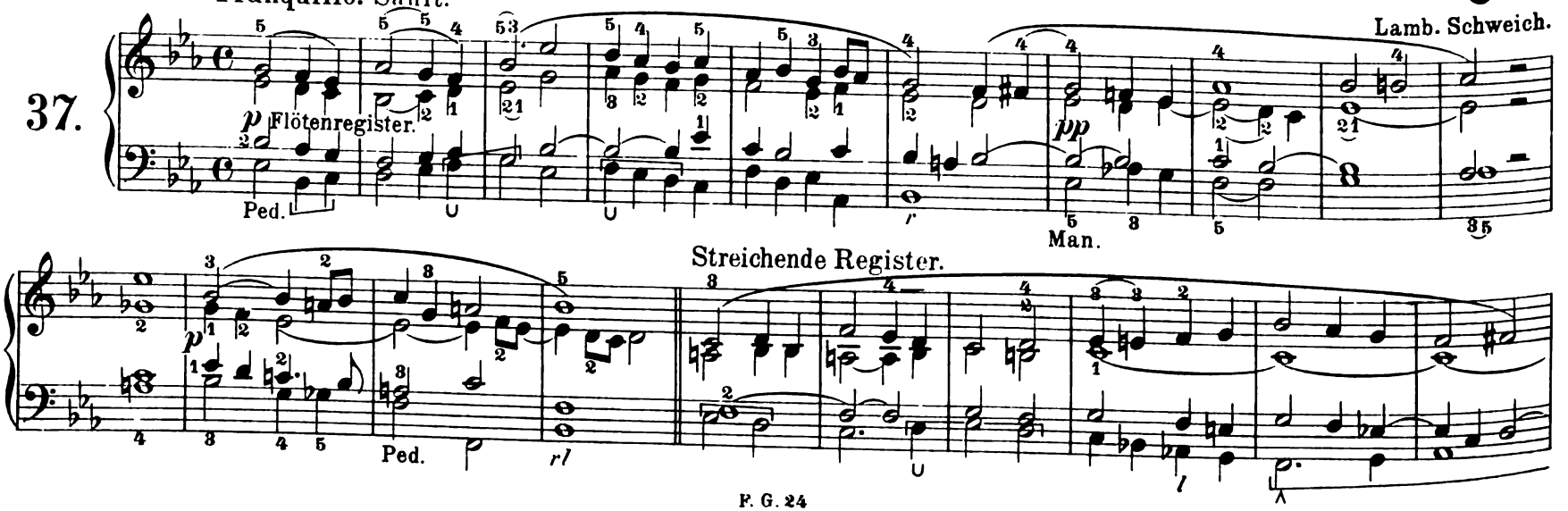
J. D.

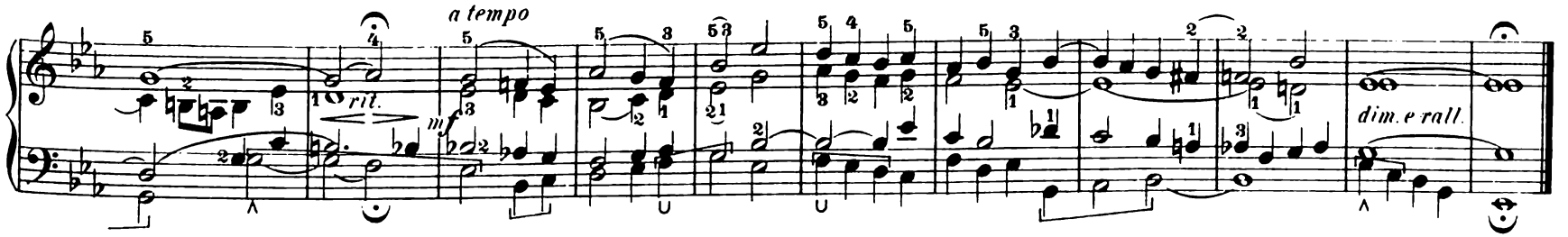
36.



Tranquillo. Sanft.

37.





Praeludium.

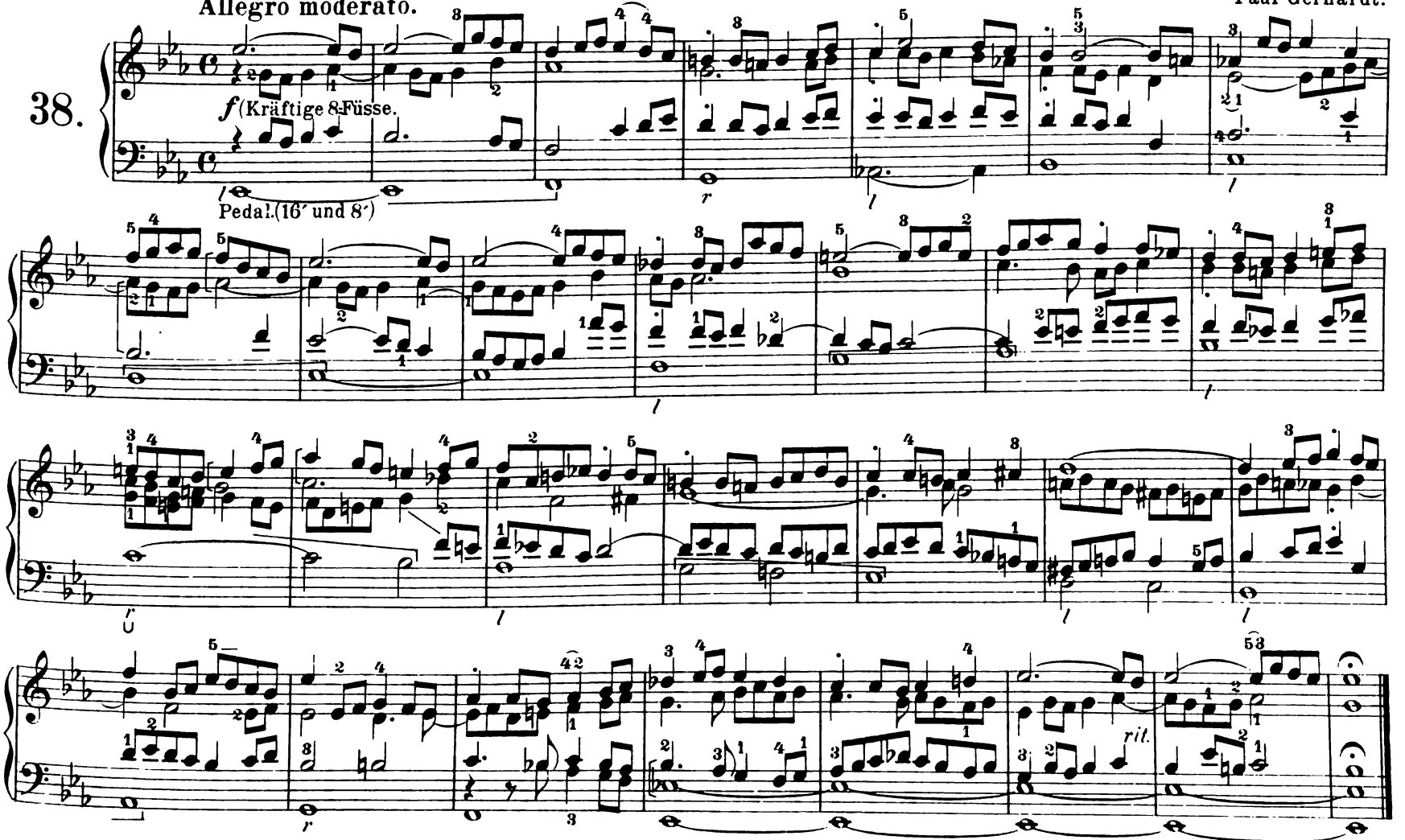
Allegro moderato.

Paul Gerhardt.

38.

f (Kräftige 8-Füsse.

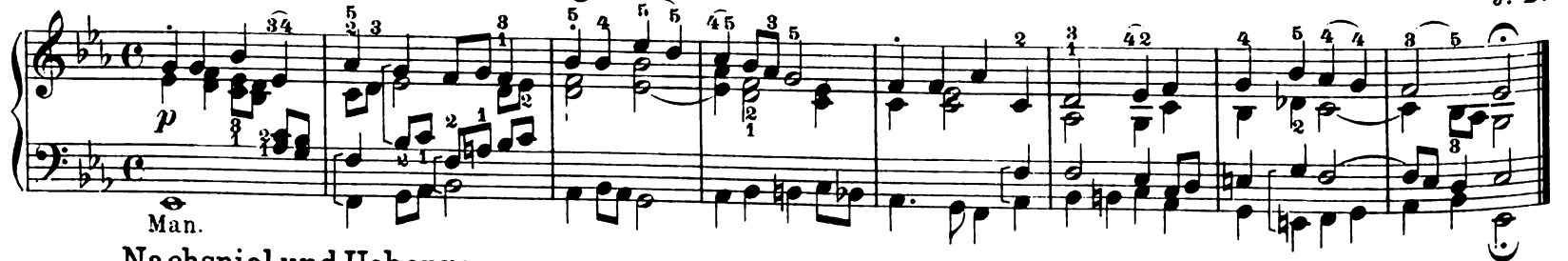
Pedal. (16′ und 8′)



Vorspiel nach der hl. Wandlung.

J. D.

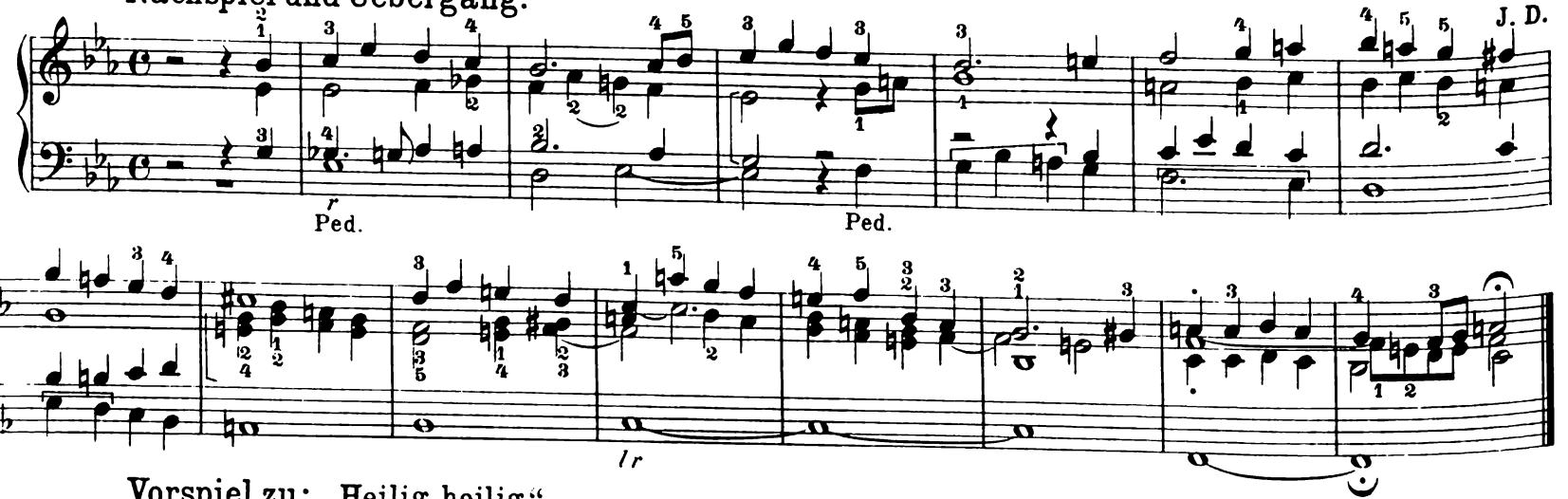
39.



Nachspiel und Uebergang.

J. D.

40.

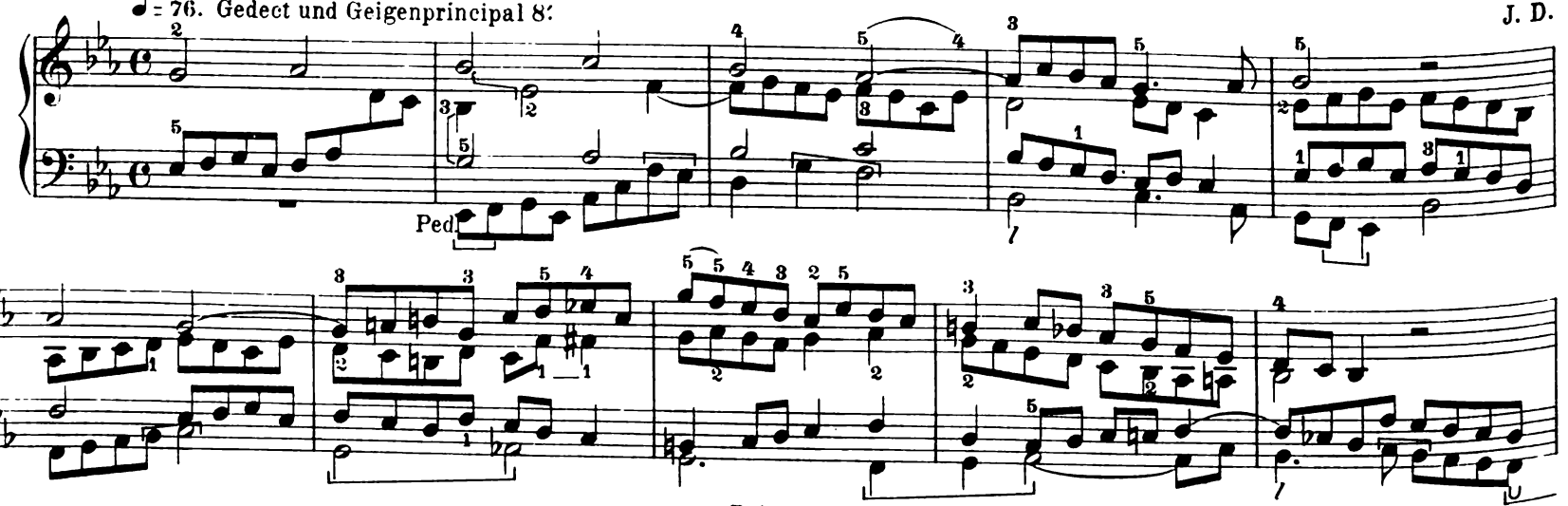


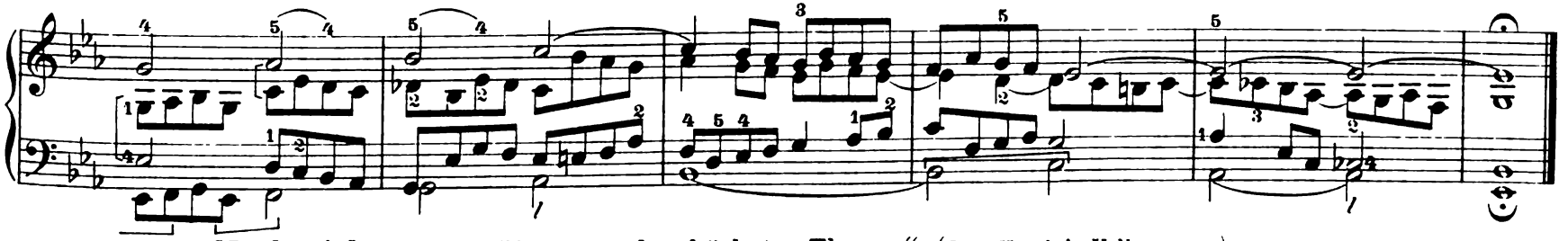
Vorspiel zu: „Heilig, heilig."

♩ = 76. Gedect und Geigenprincipal 8′

J. D.

41.



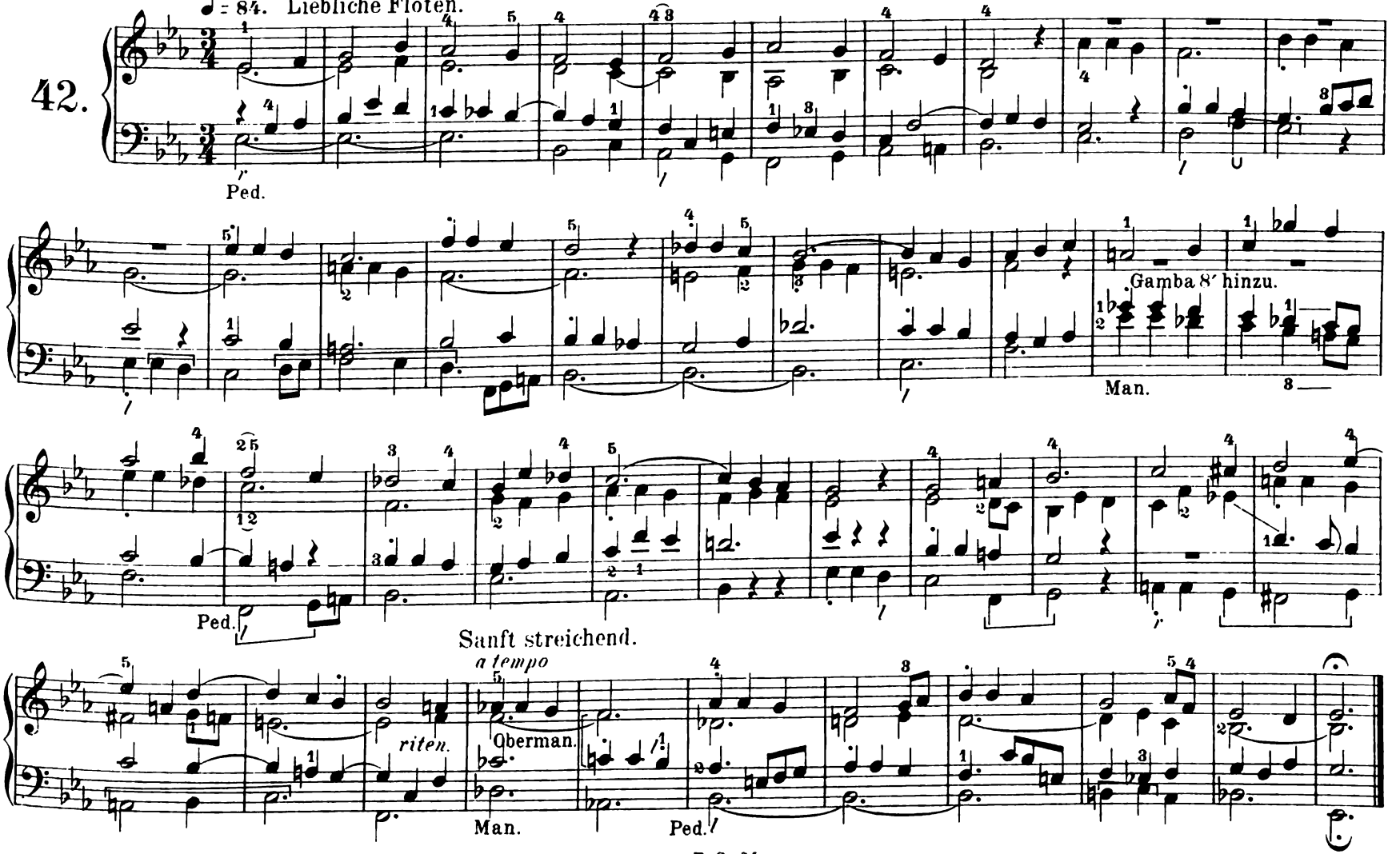


Nachspiel zu: „Sieh, Vater, von dem höchsten Throne.“ (J. M. Haydn's Volksmesse.)

J. D.

42.

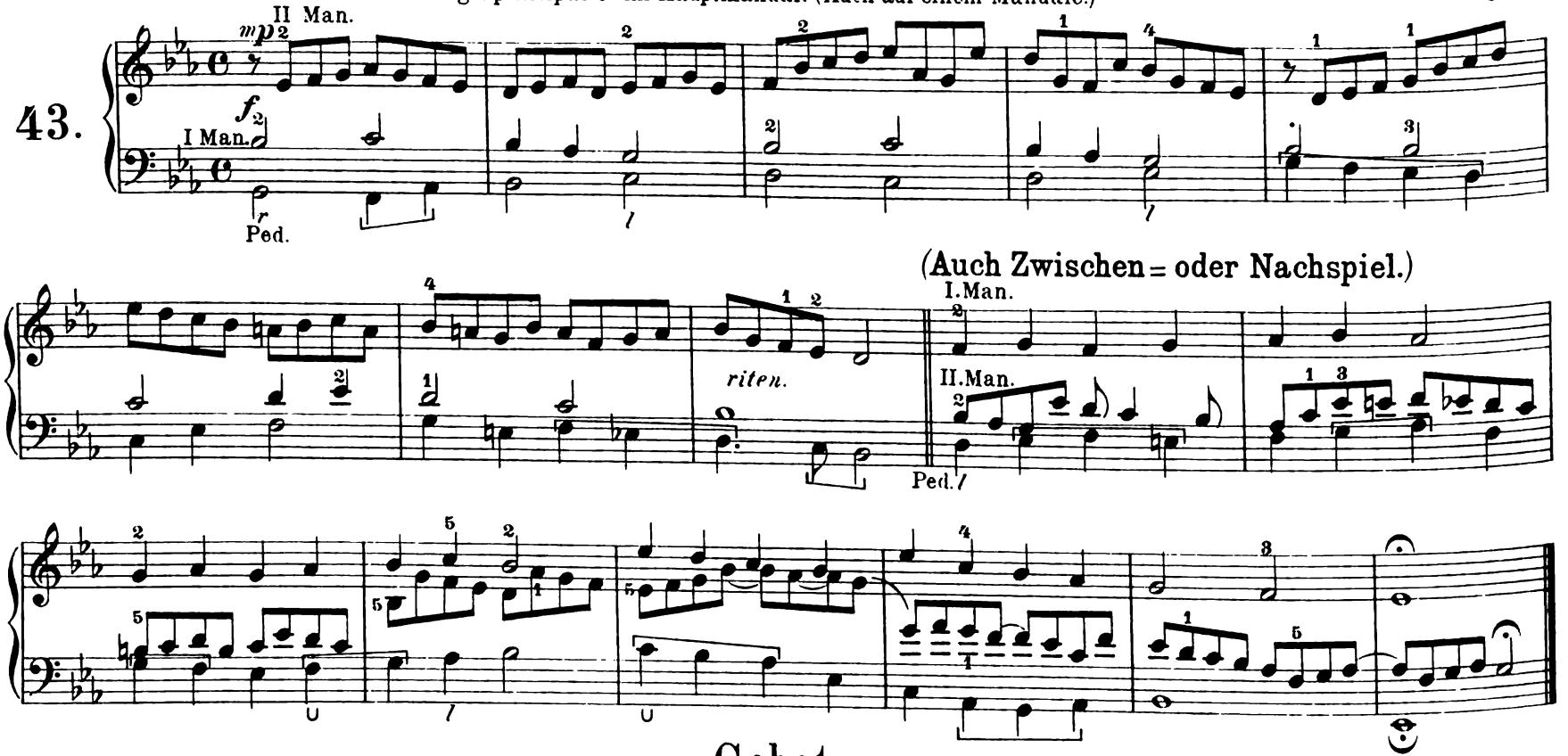
♩ = 84. Liebliche Flöten.



Vorspiel zu: „O sanctissima.“

♩ = 80. Gamba oder Geigenprincipal 8′ im Hauptmanual. (Auch auf einem Manuale.) J. D.

43.



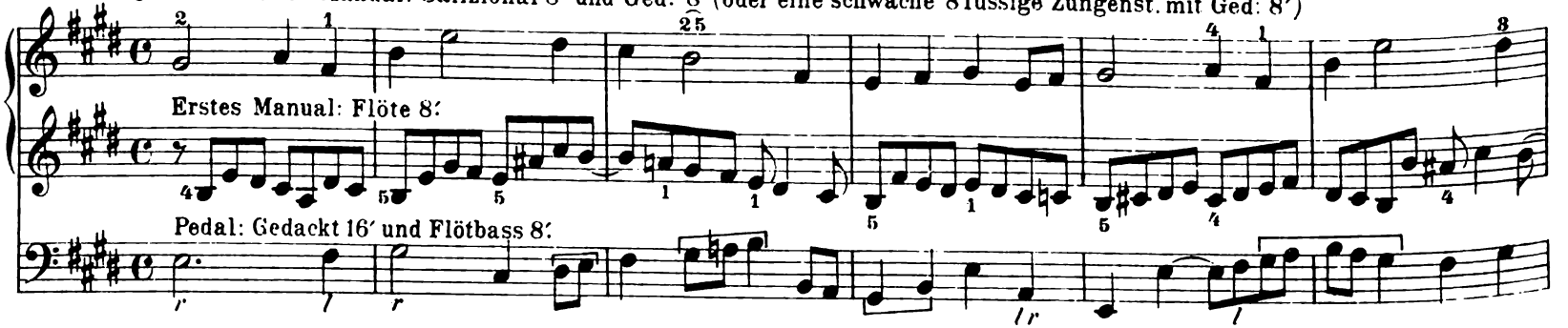
Gebet.

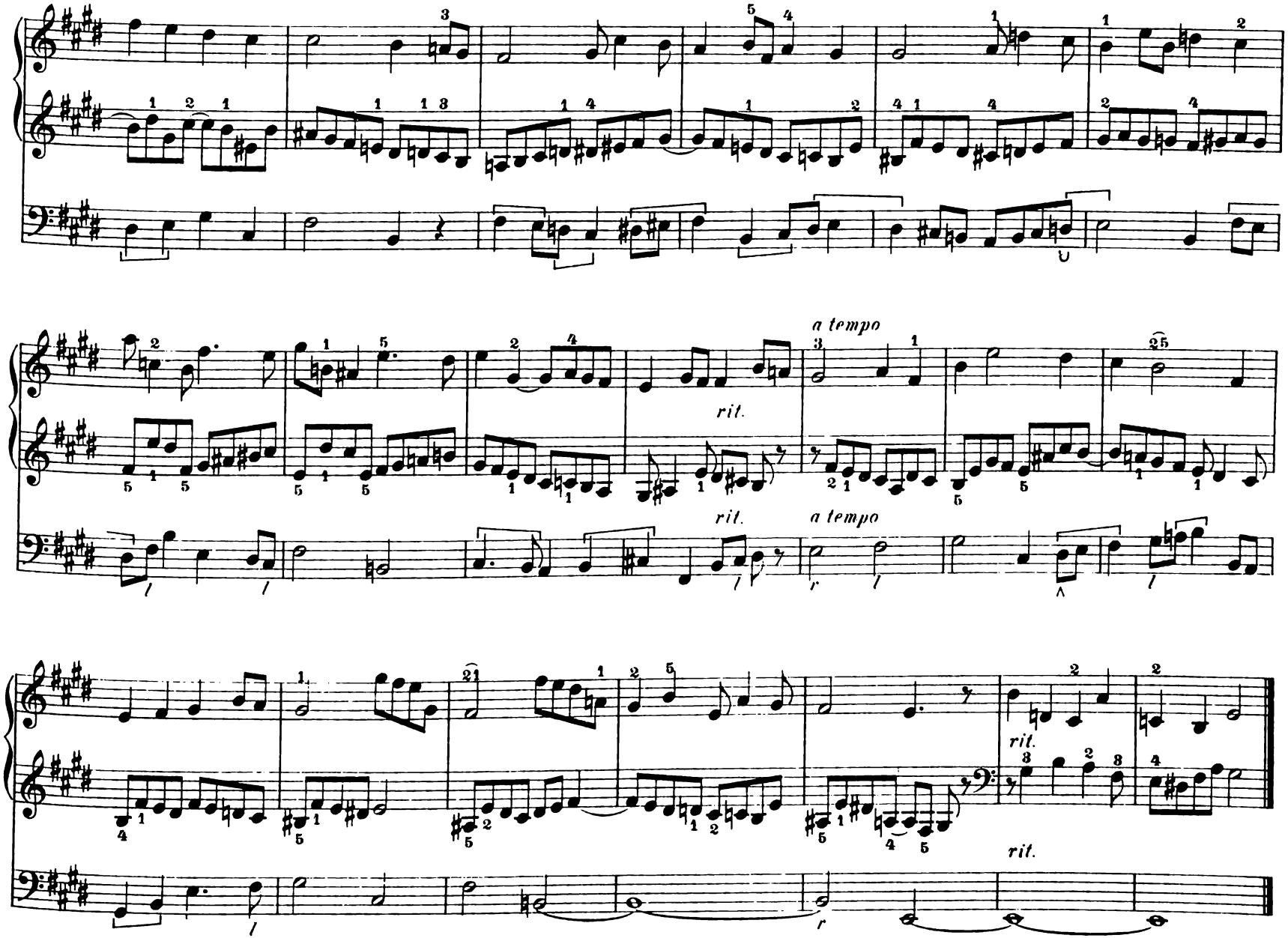
Für 2 Manuale und Pedal.

E. Wiedemann.

♩ = 60. Zweites Manual: Salizional 8′ und Ged: 8′ (oder eine schwache 8 füssige Zungenst. mit Ged: 8′)

44.




a tempo
rit.
a tempo
rit.
rit.
rit.

Herrn J. Diebold zur freundlichen Erinnerung.

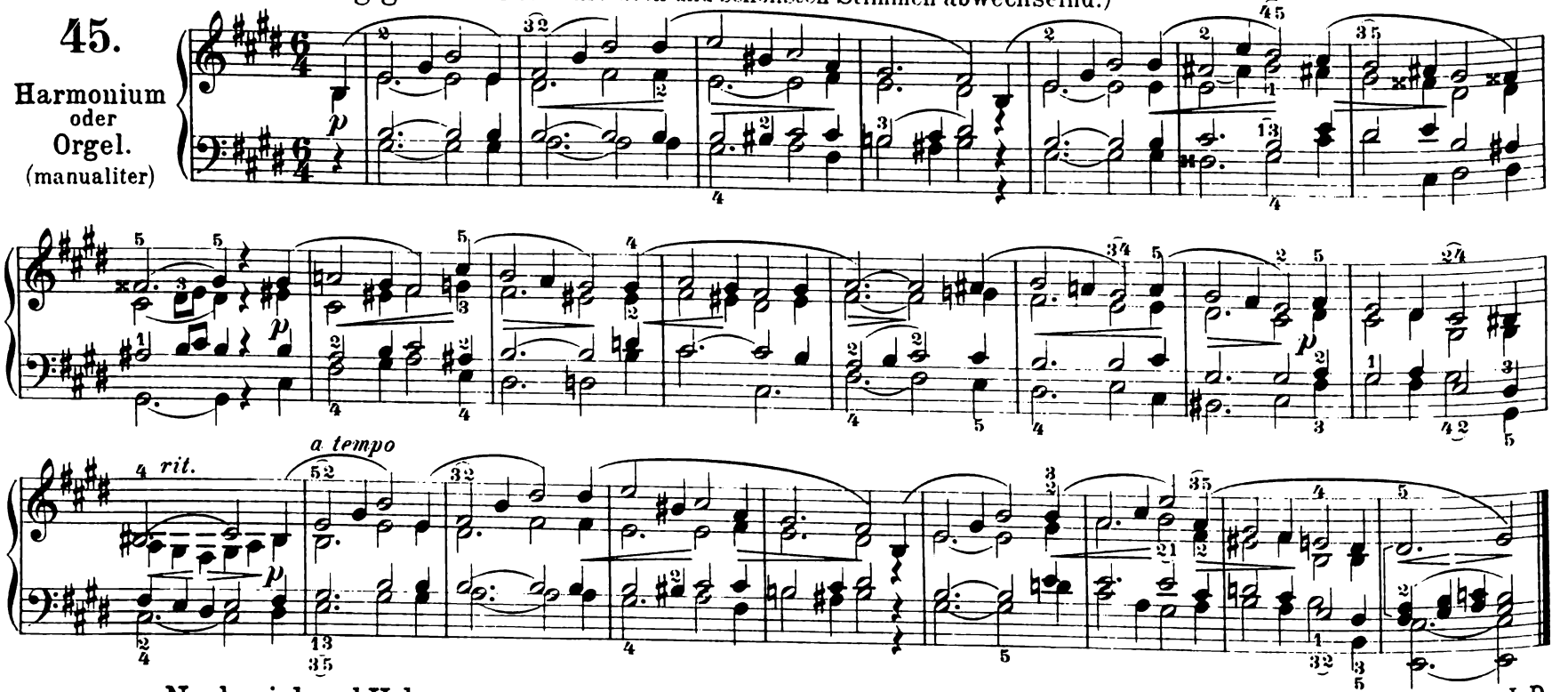
Ein Seufzer!

G. Flügel.

Ruhig gehend. (Die sanftesten und schönsten Stimmen abwechselnd.)

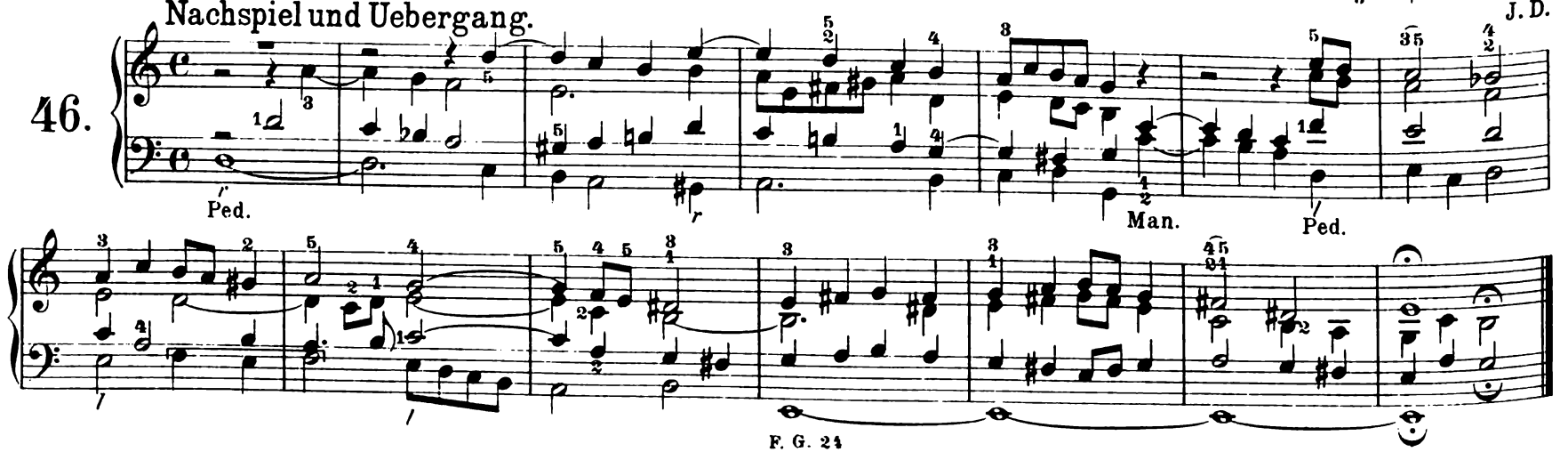
45.

Harmonium oder Orgel. (manualiter)



J. D.

46. Nachspiel und Uebergang.



O. M. zarte, streichende Stimmen.
U. M. laute Flötenstimmen.
Ped. zwei 16_Fuss und ein 8_Fuss.

Adagio. E moll.

Franz Wagner, Op. 18.

47.

Mit zarten Registern.

O. M.

Ped.

Triomässig.

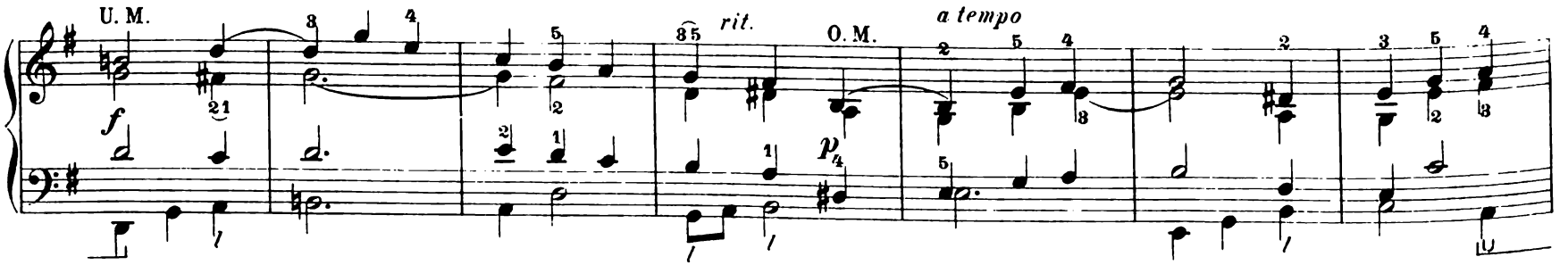
O. M.

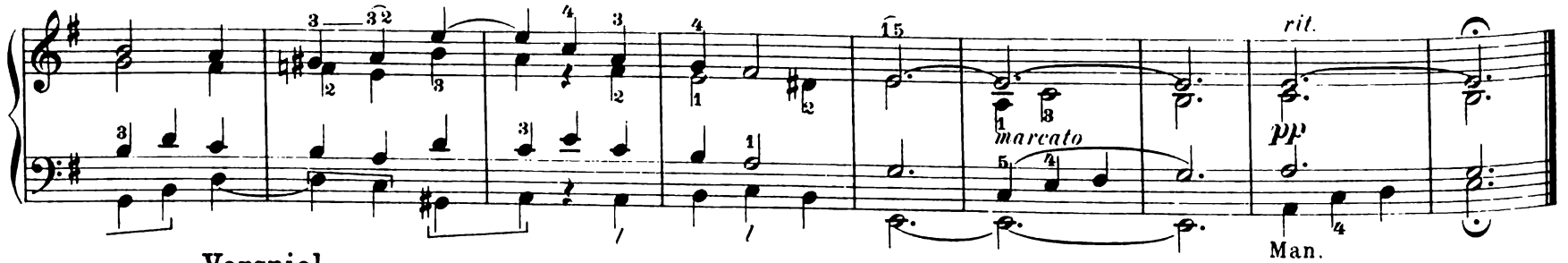
N. M.

Tenor marc.

rit.

a tempo



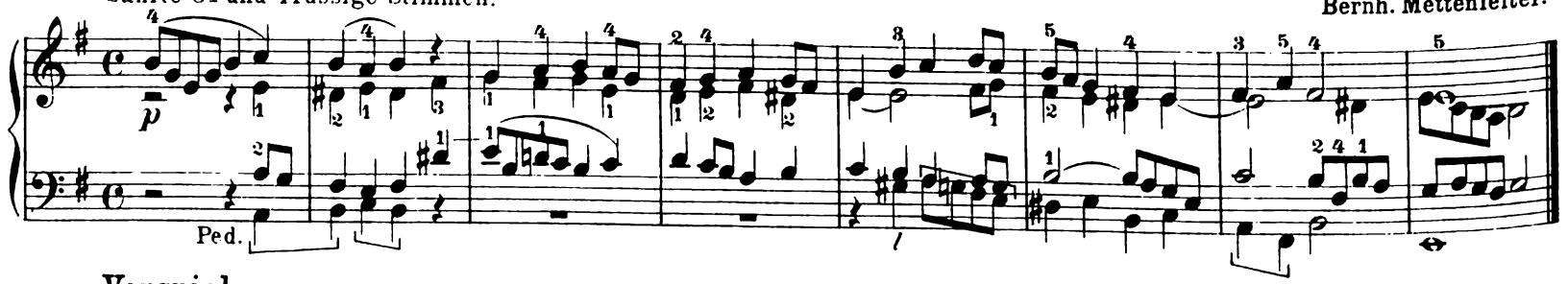


Vorspiel.

Sanfte 8= und 4füssige Stimmen.

Bernh. Mettenleiter.

48.

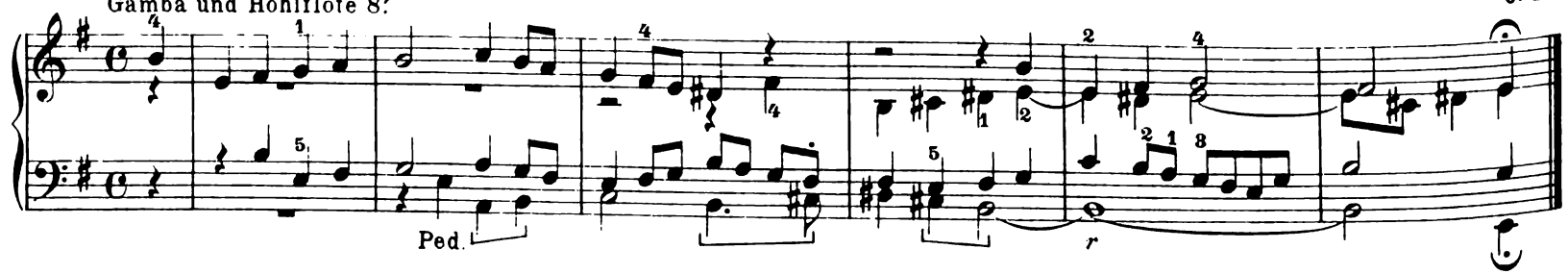


Vorspiel.

Gamba und Hohlflöte 8′

J. D.

49.

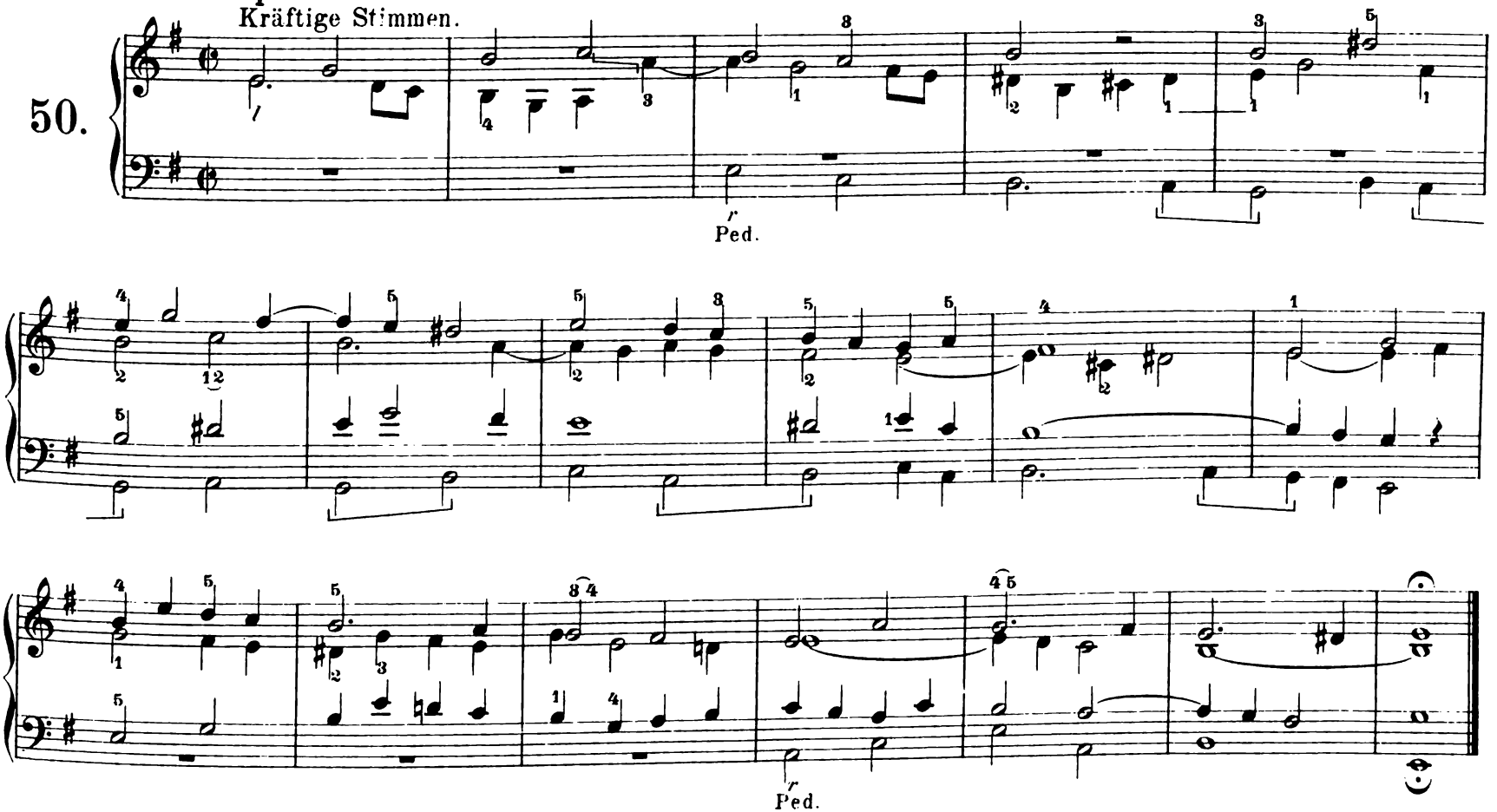


Vorspiel.

J. D.

Kräftige Stimmen.

50.

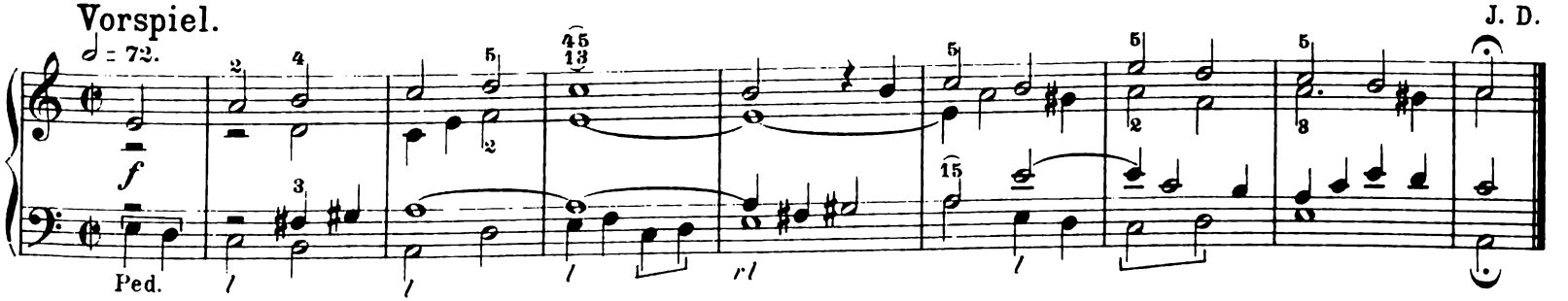


Vorspiel.

J. D.

♩ = 72.

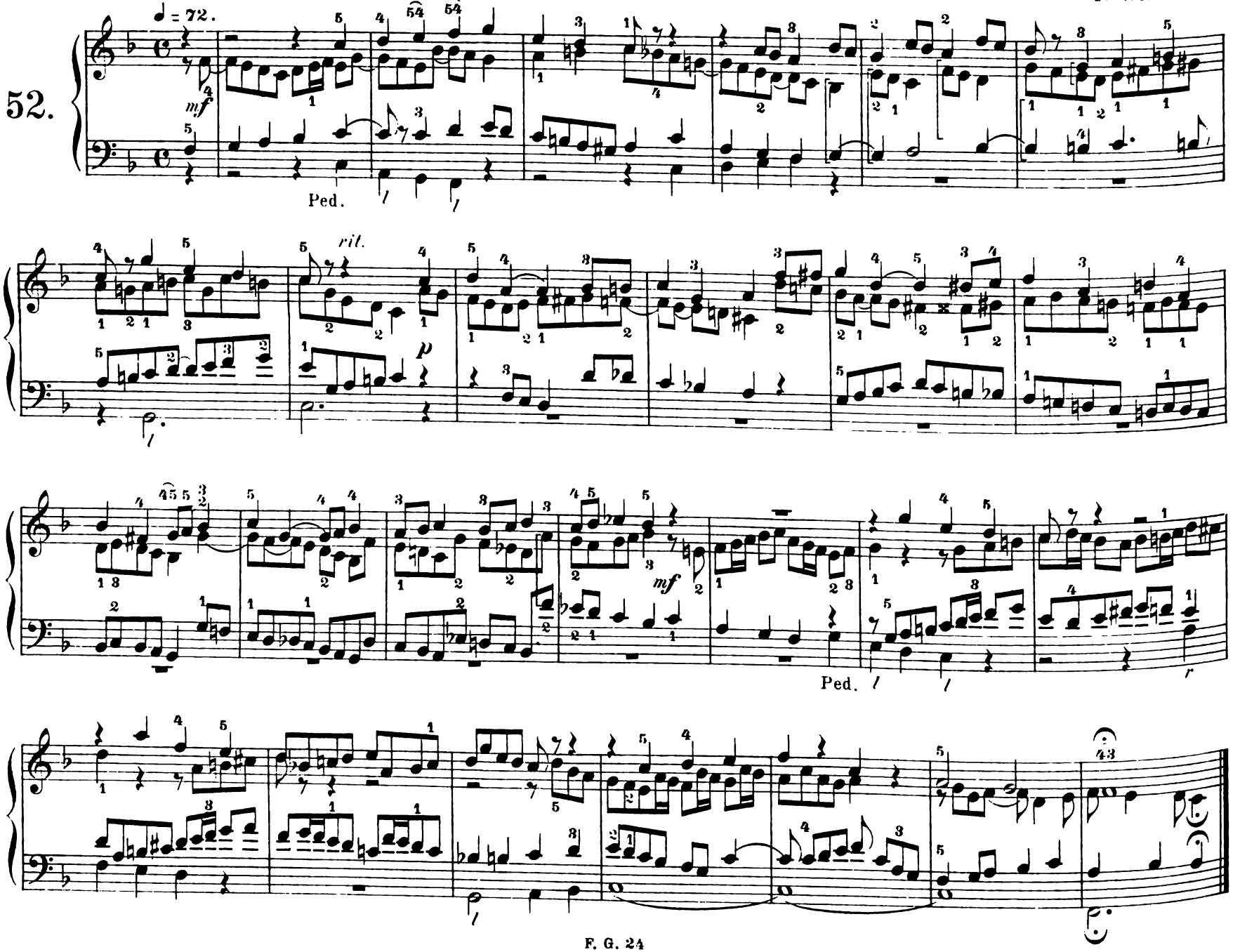
51.



Vor- oder Zwischenspiel.

F. Wiedemann.

52.



Zwischen- oder Nachspiel.

Paul Gerhardt.

53.

p dolce

die Melodie mit einer zarten Solostimme spielen.

Voix céleste.

II

kein 16′, nur 8′

pp

pp

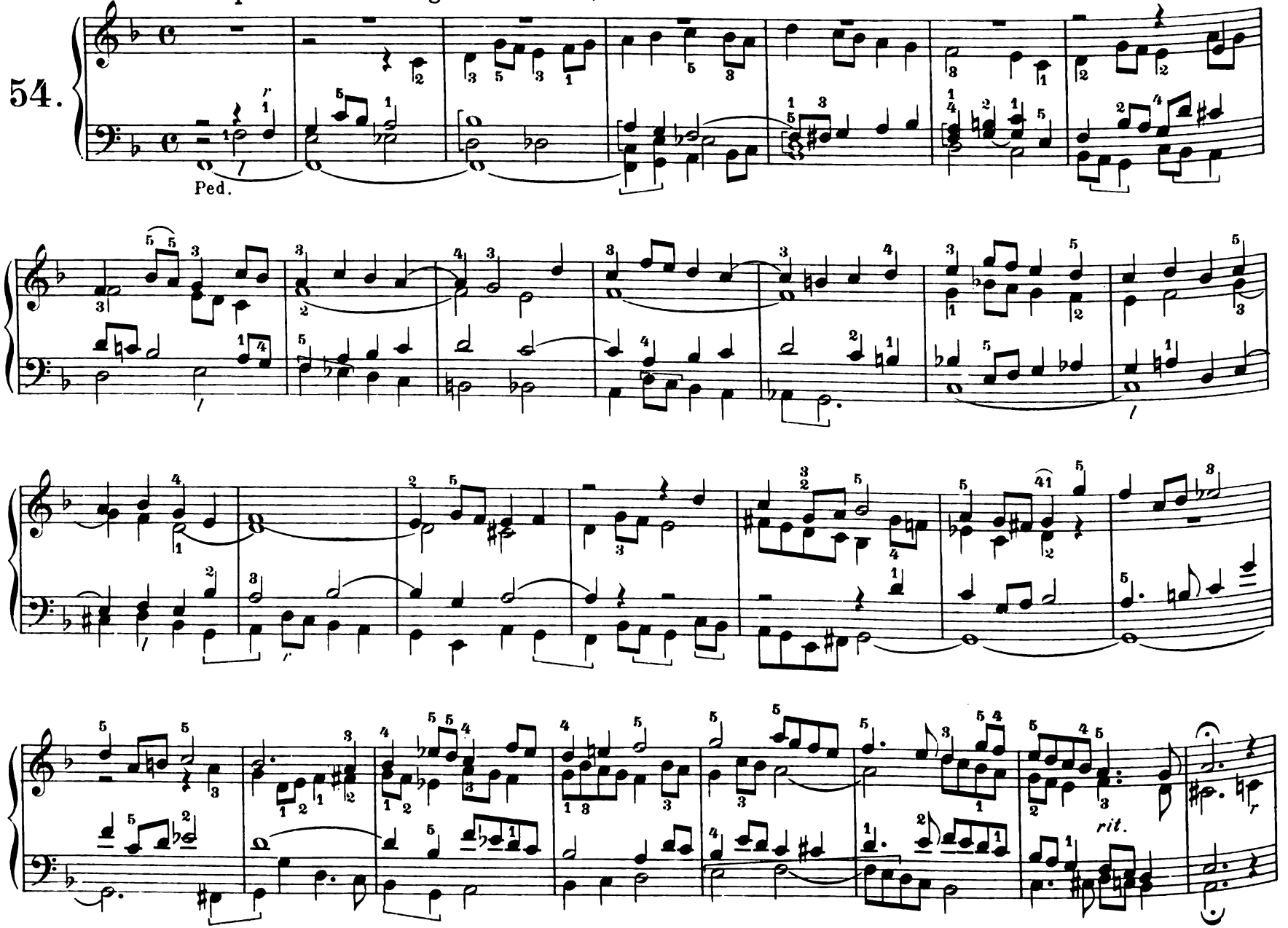
rit.

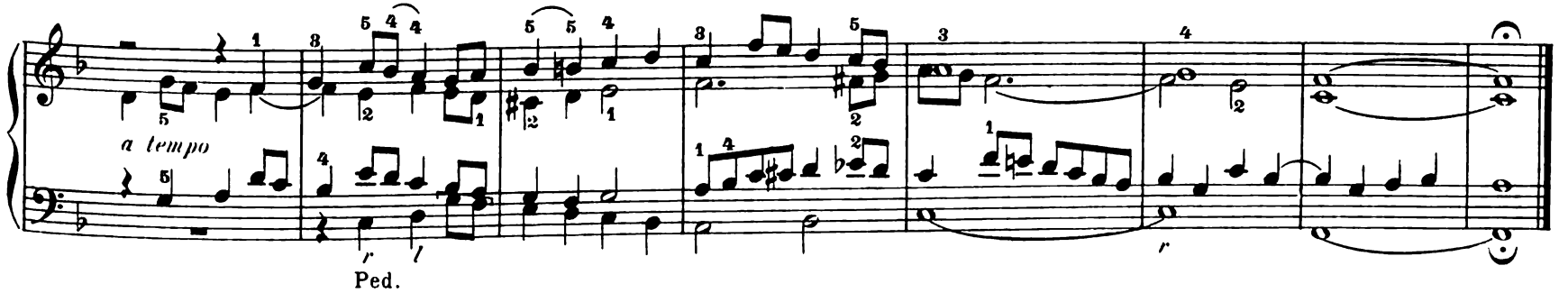
ppp

J. D.

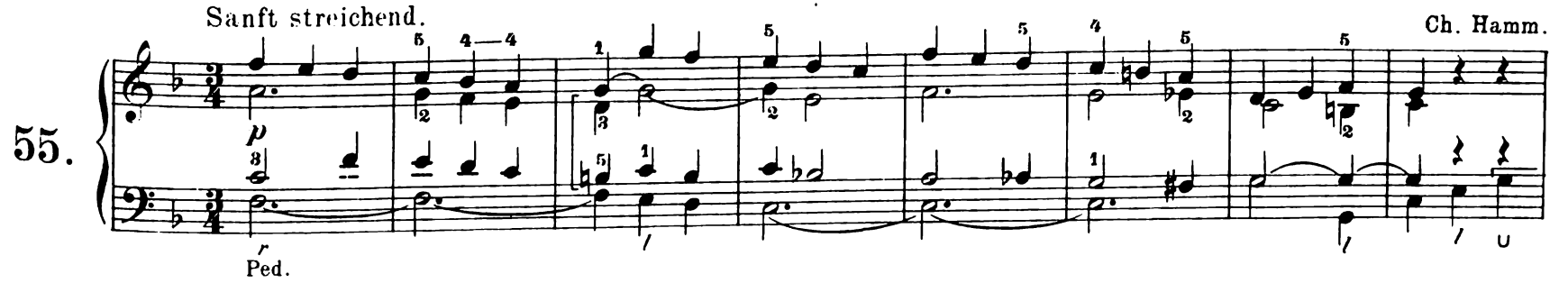
Nachspiel. (Bei Trauergottesdiensten.)

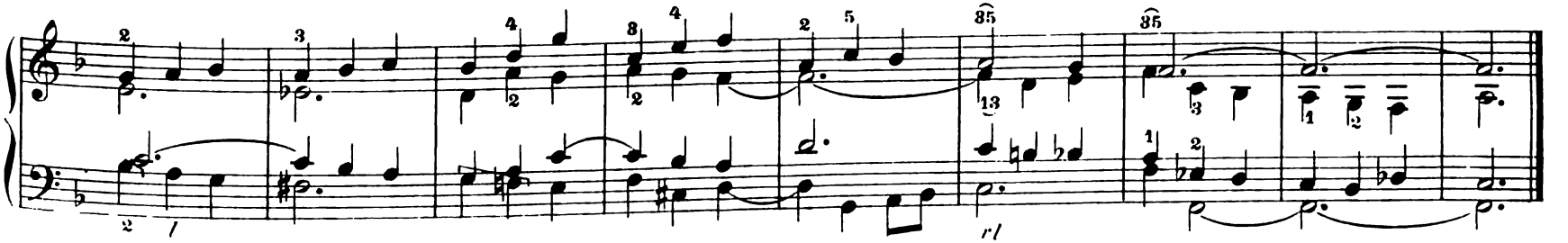
54.



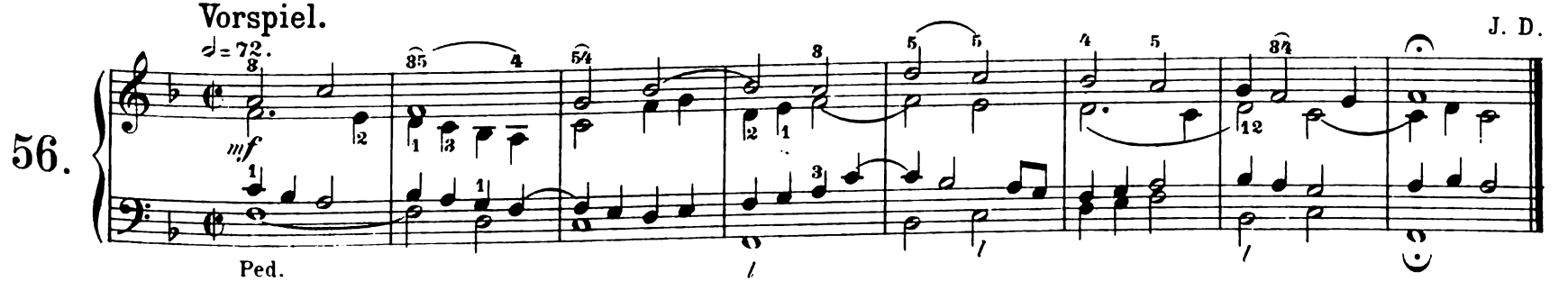


55. Sanft streichend. Ch. Hamm.





56. Vorspiel. J. D.



Nachspiel.

♩ = 96.

J. D.

57.

p

Ped.

Vorspiel. (Komm heiliger Geist.)

♩ = 88.

J. D.

58.

f

Man.

Ped.

Vorspiel. (Gott soll gepriesen werden.) (M. Haydn.)

♩ = 88.

J. D.

59.

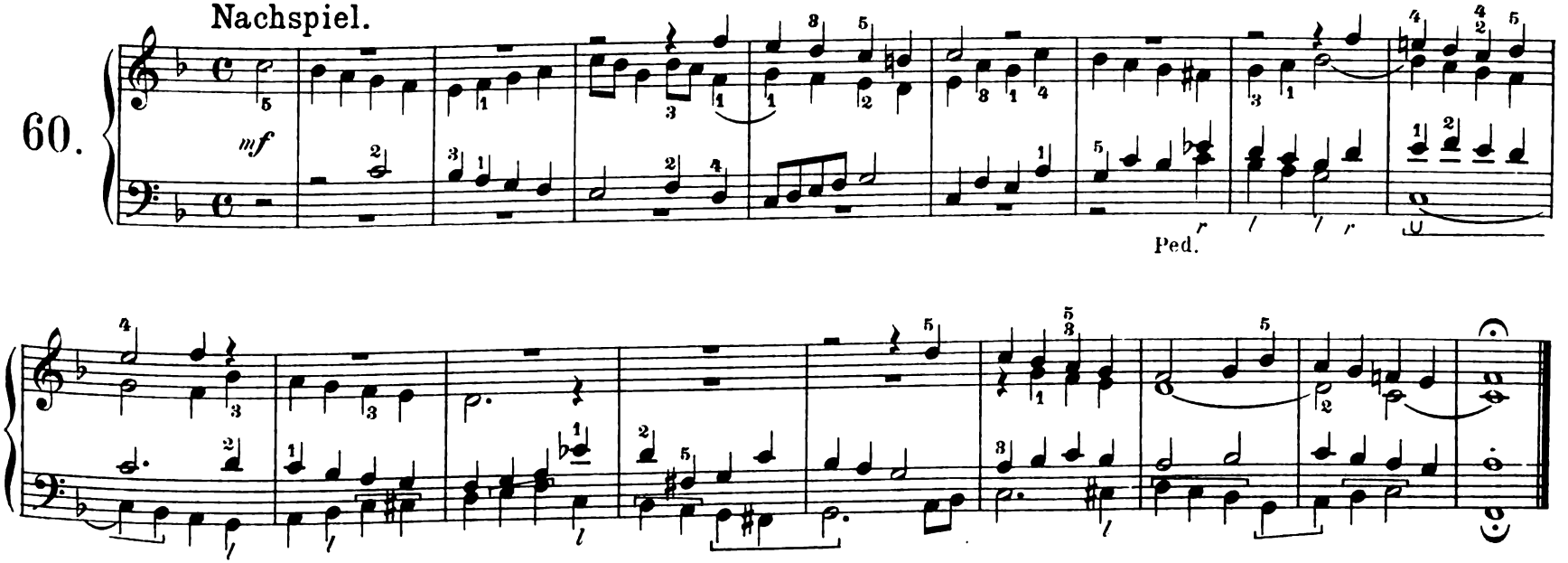
f

Ped.

r *rl* *r*

J. D.

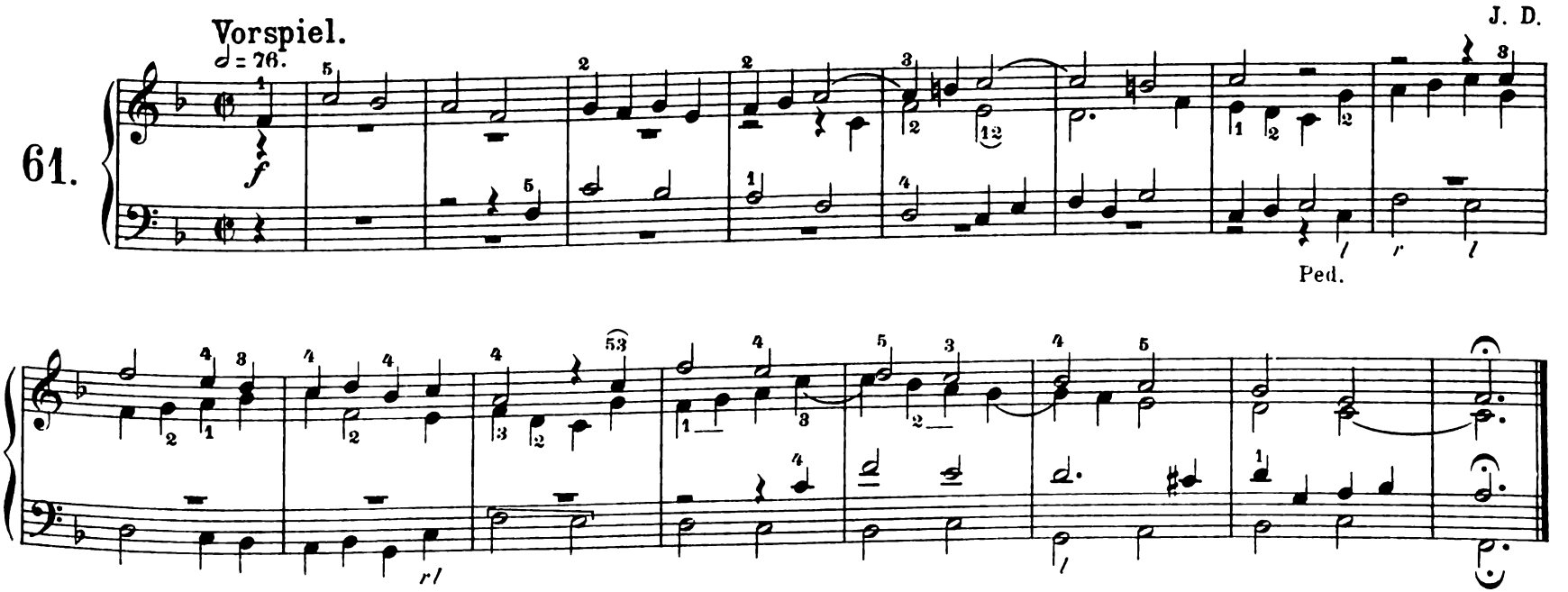
60. Nachspiel.



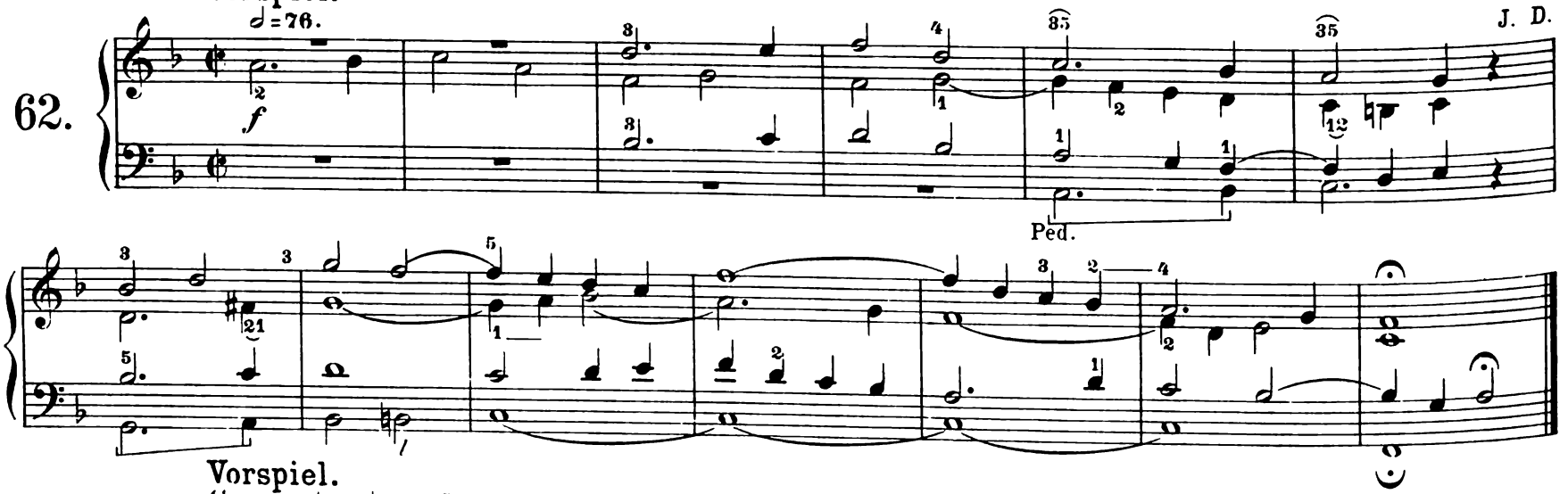
J. D.

61. Vorspiel.

♩ = 76.

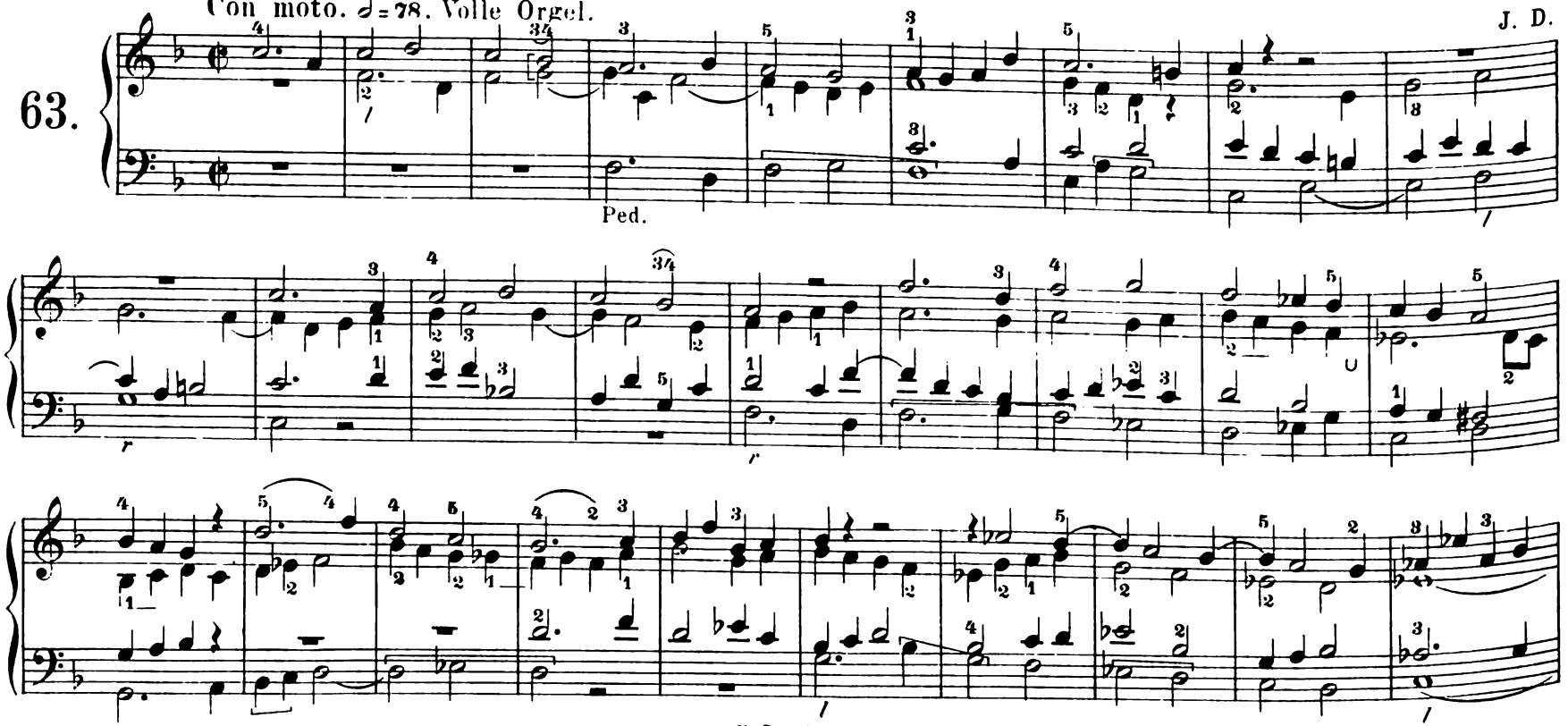


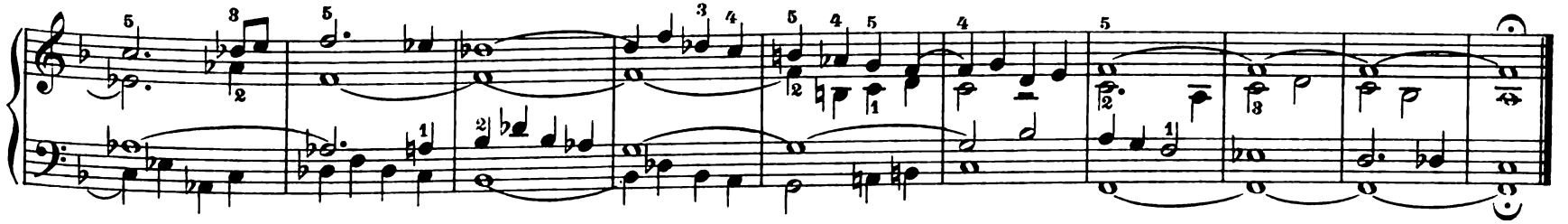
62. Vorspiel.



63. Vorspiel.

Con moto. ♩=78. Volle Orgel.



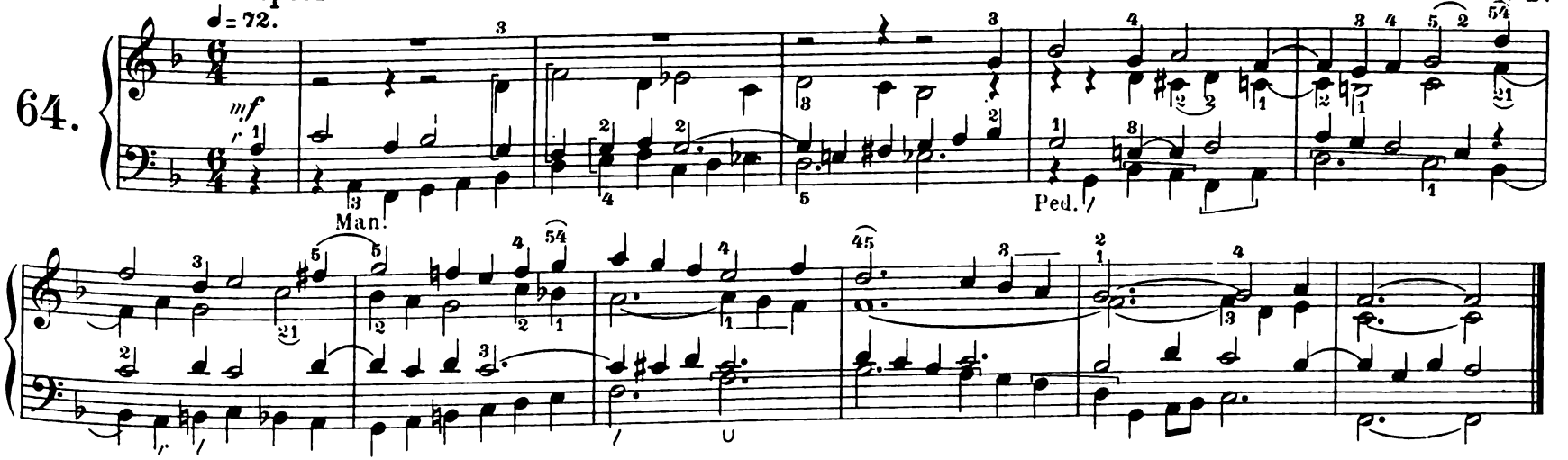


Vorspiel.

J. D.

♩ = 72.

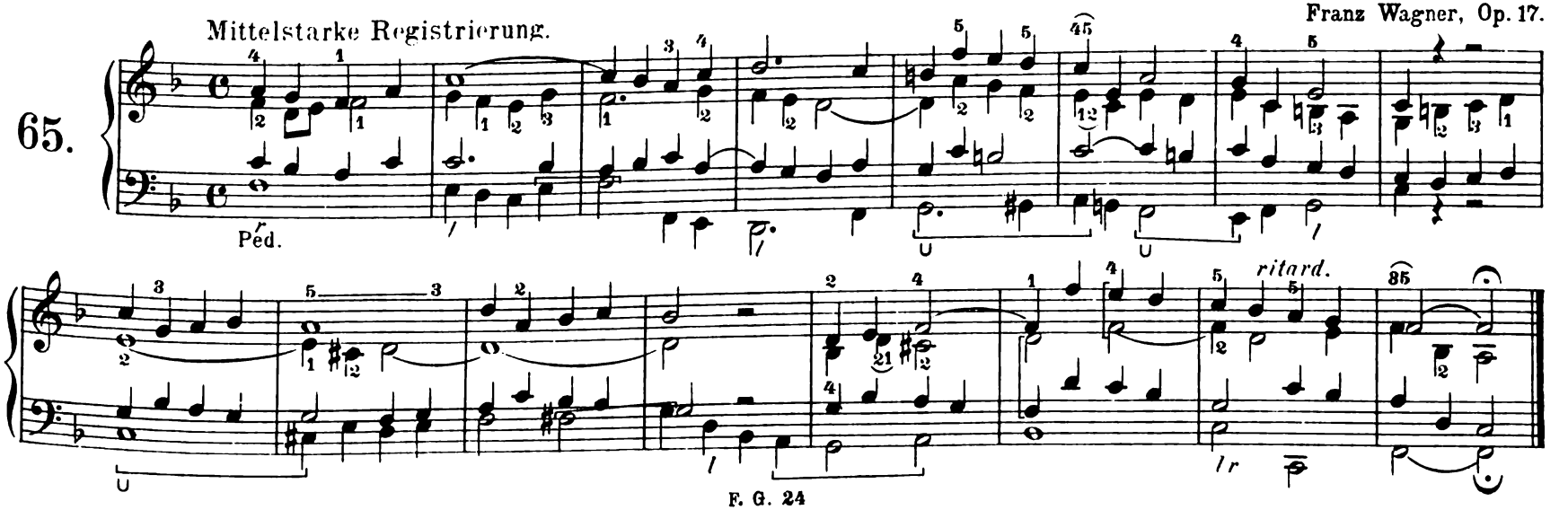
64.



Franz Wagner, Op. 17.

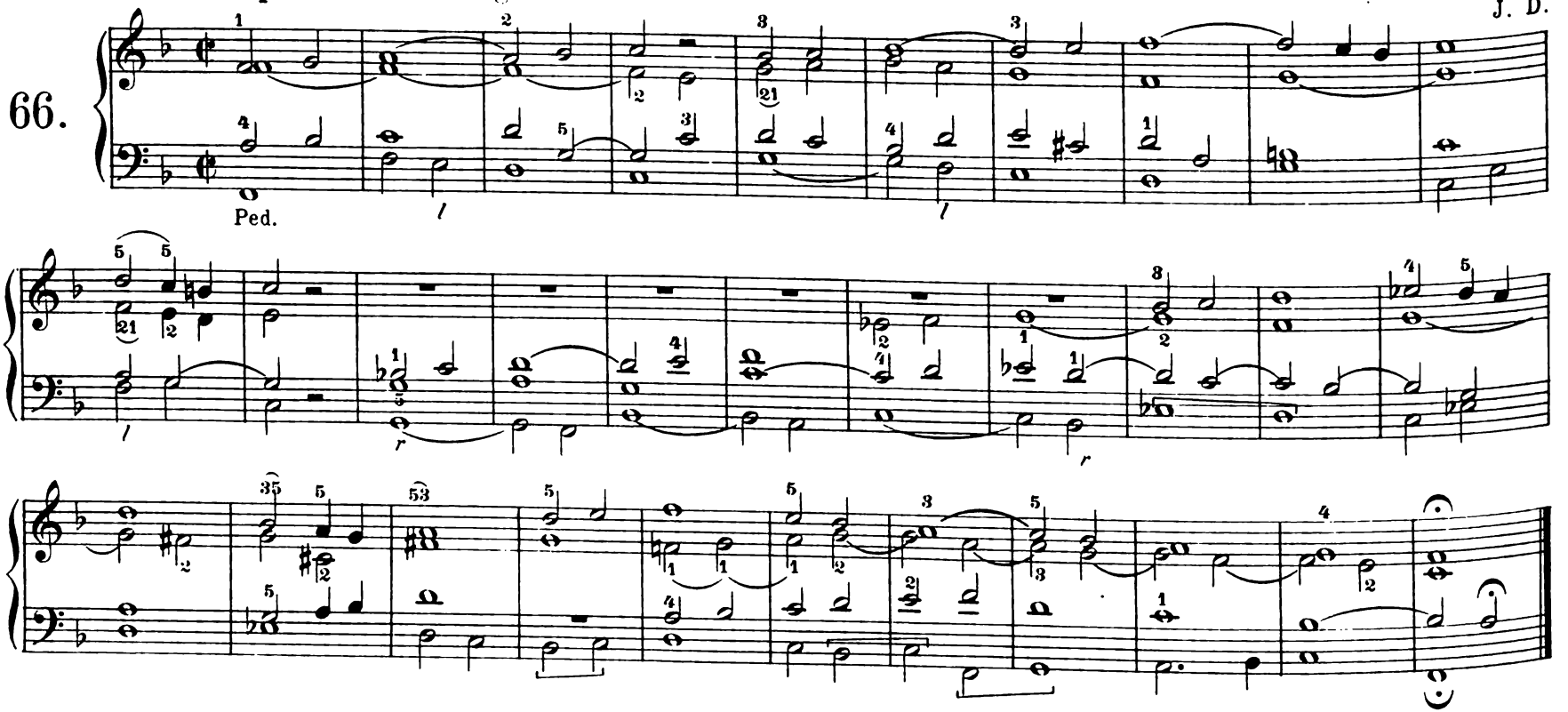
Mittelstarke Registrierung.

65.



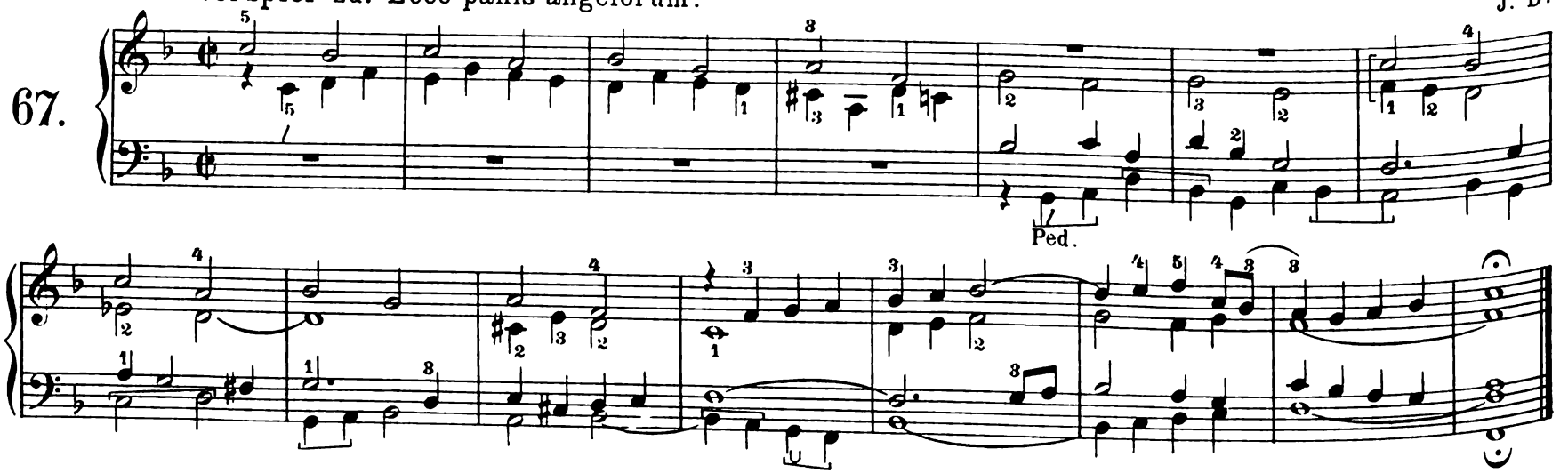
66. **Vorspiel.** Halbvolle Orgel.

J. D.

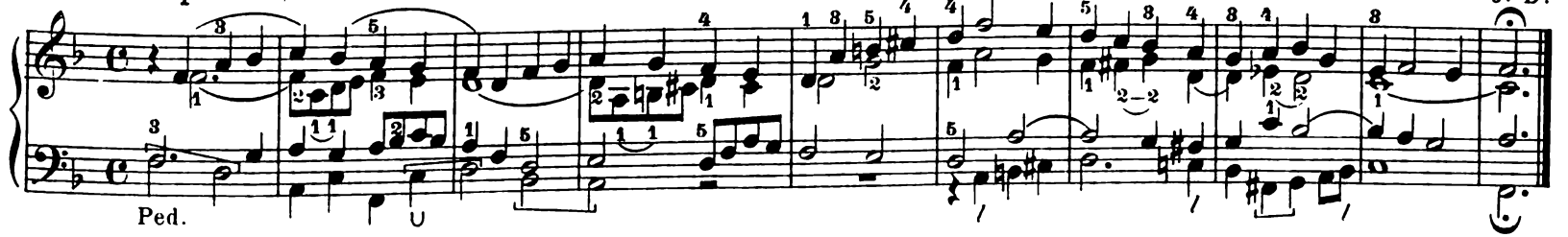


67. **Vorspiel** zu: Ecce panis angelorum.

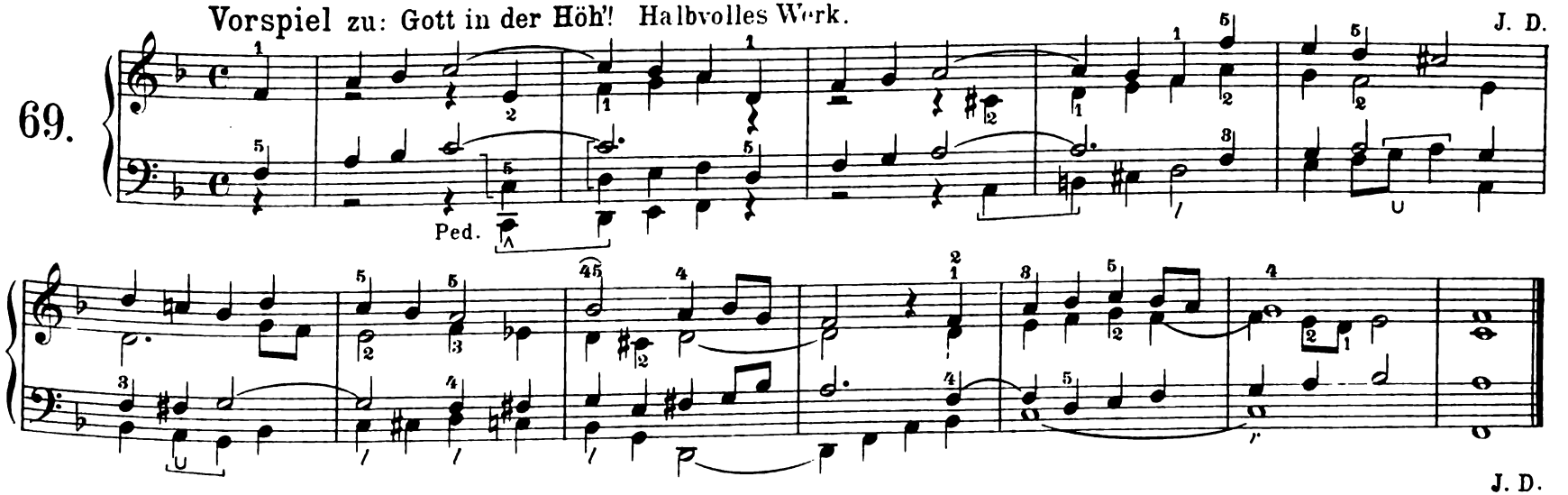
J. D.



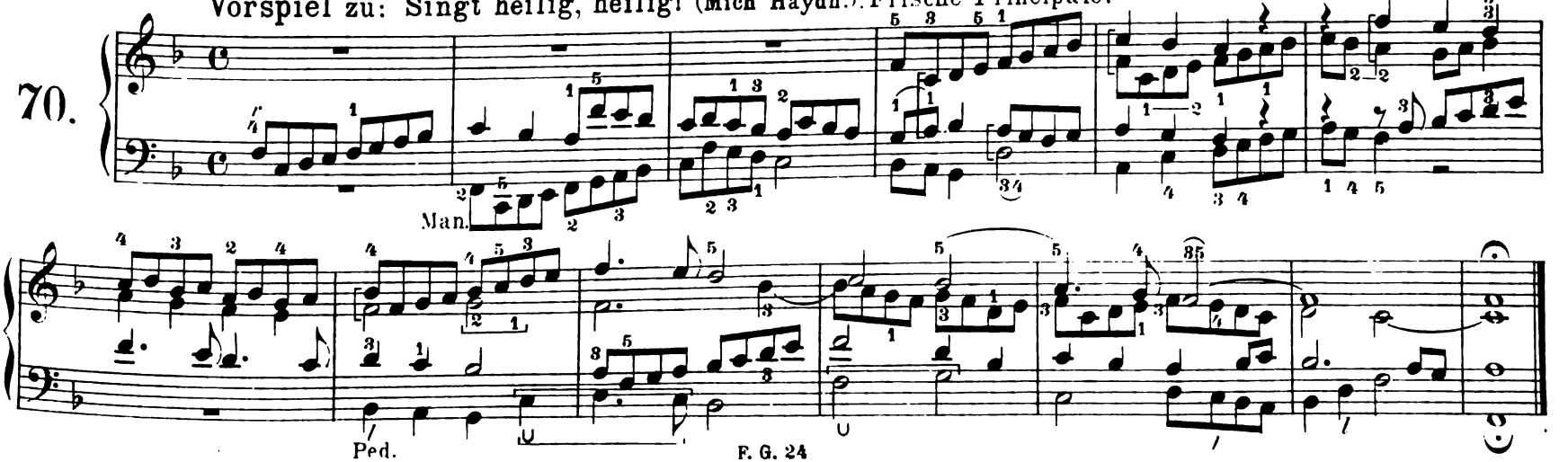
68. Vorspiel. „Gott in der Höh' sei Ehr." Halbvolles Werk. J. D.



69. Vorspiel zu: Gott in der Höh'! Halbvolles Werk. J. D.



70. Vorspiel zu: Singt heilig, heilig! (Mich Haydn.). Frische Principale. J. D.



71. **Vorspiel.** Kräftige Achtfüsse.

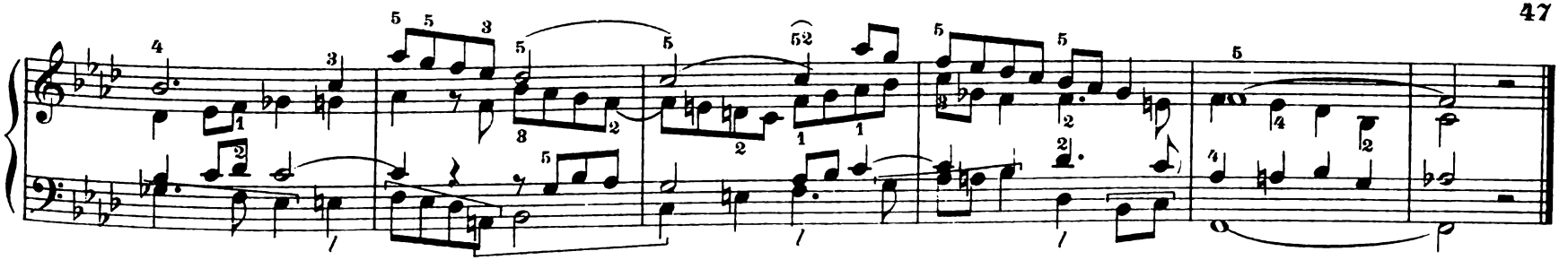
J. D.

Ped.

72. **Vorspiel.**
Etwas bewegt.

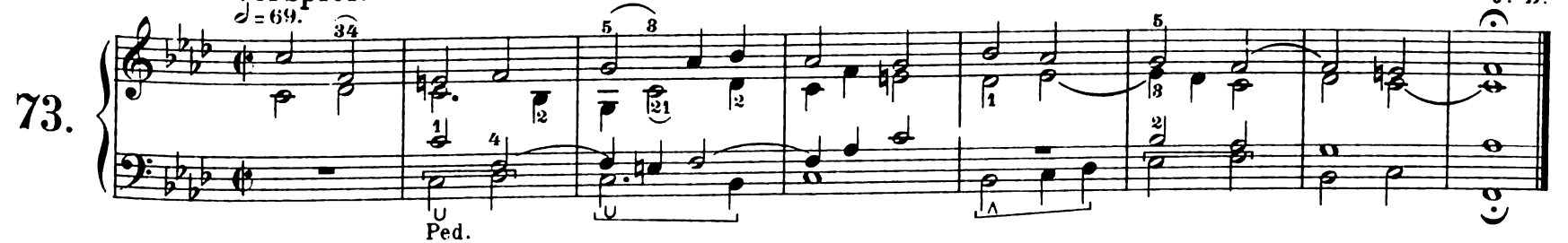
23 J. Zimmermann.

Ped.



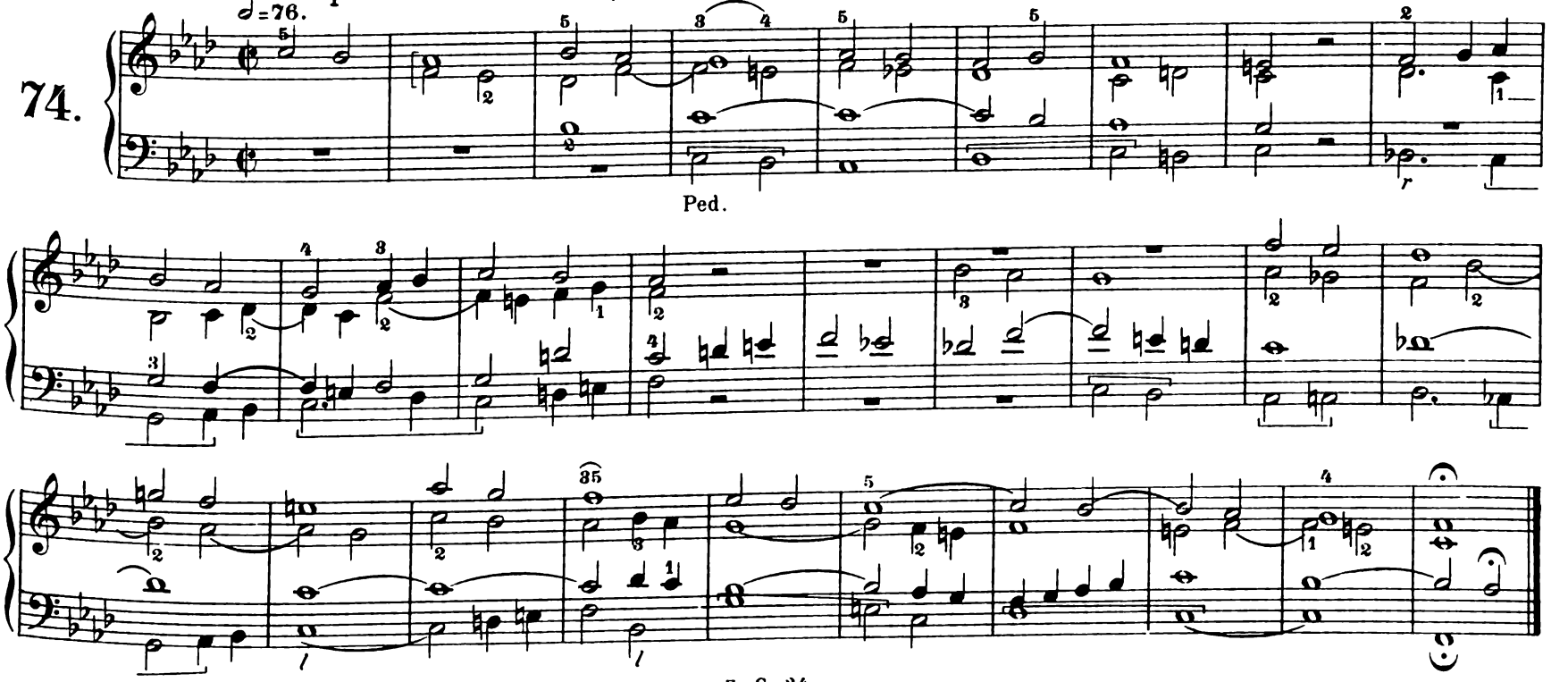
Vorspiel.

J. D.



Nachspiel. Gamba und einige dunkle Achtfüsse.

J. D.



75. Vorspiel. Auch für 2 Manuale.

J. D.

♩=72.

Ped.

76. Vorspiel. Gedeckt und Geigenprincipal.

J. D.

♩=69.

Ped.

77. Vorspiel.

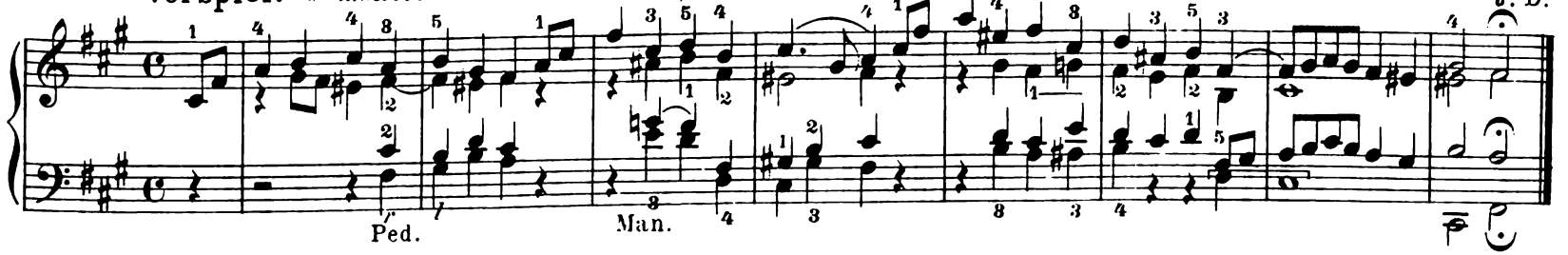
J. D.

♩=66.

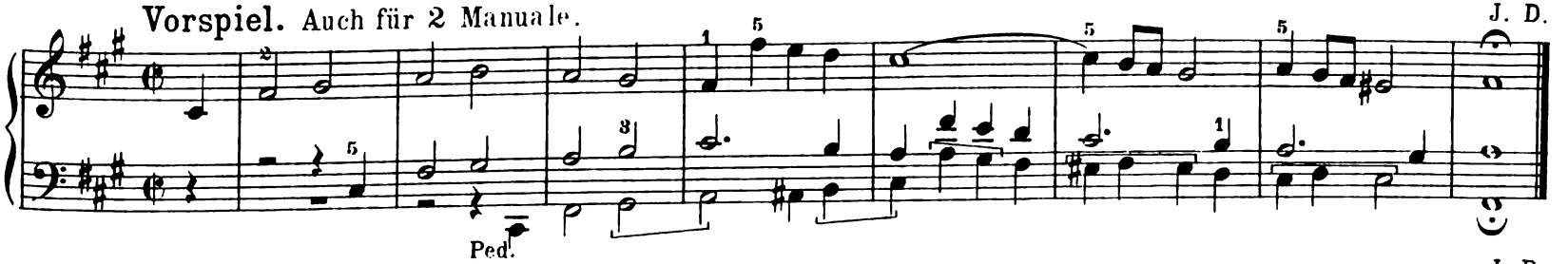
mf

Ped.

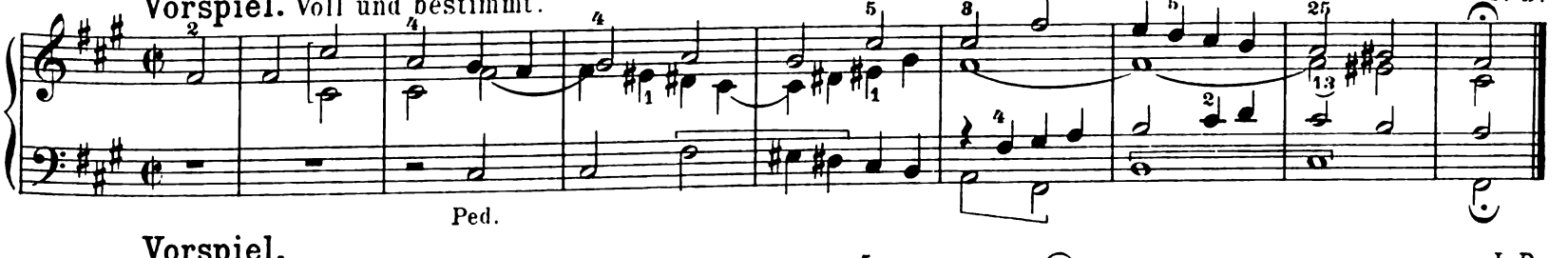
78. **Vorspiel.** Gemshorn und Rohrflöte. J. D.



79. **Vorspiel.** Auch für 2 Manuale. J. D.

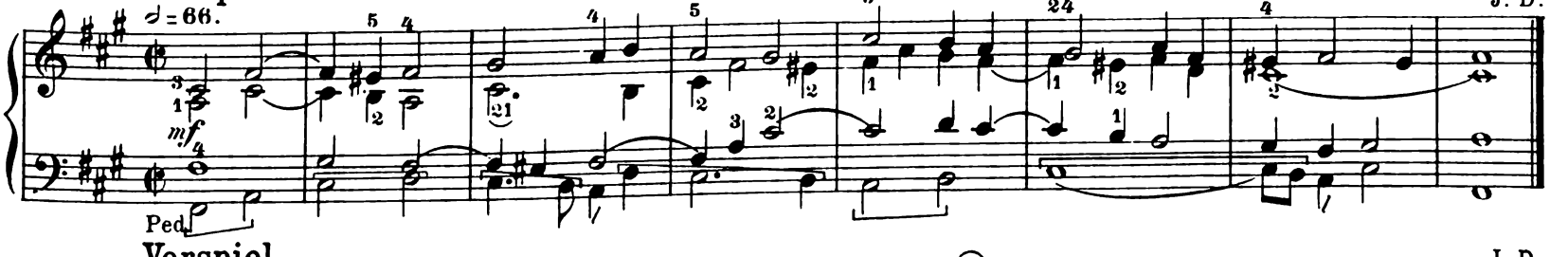


80. **Vorspiel.** Voll und bestimmt. J. D.



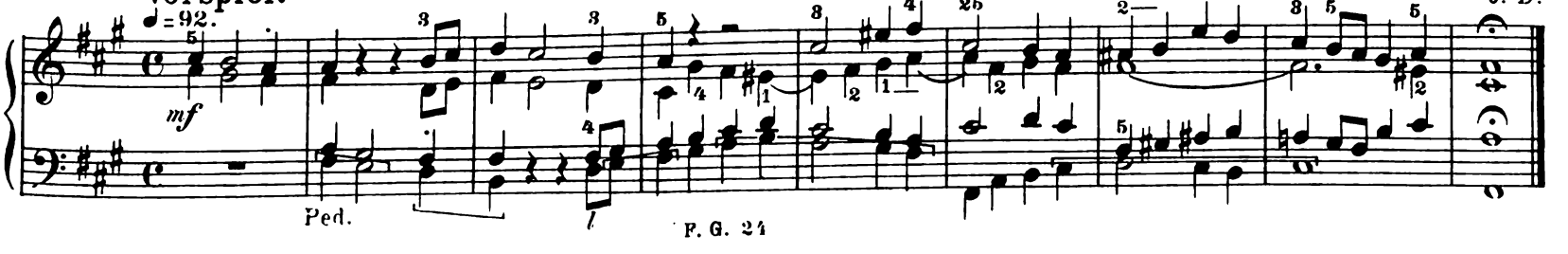
81. **Vorspiel.** J. D.

♩ = 66.



82. **Vorspiel.** J. D.

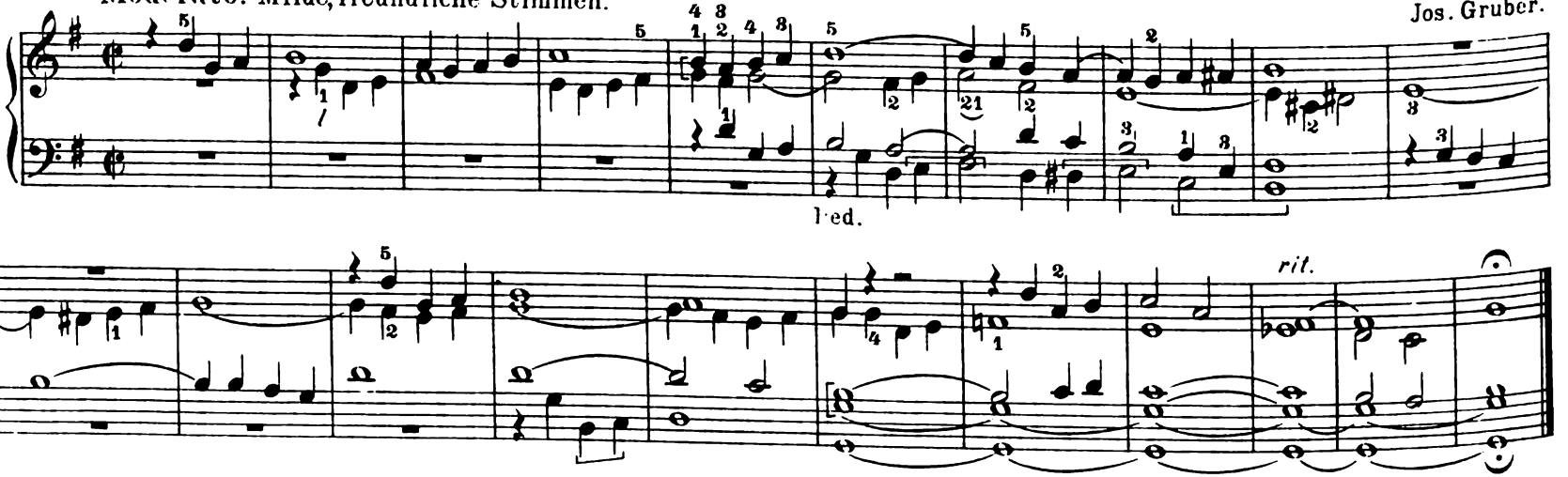
♩ = 92.



Moderato. Milde, freundliche Stimmen.

Jos. Gruber.

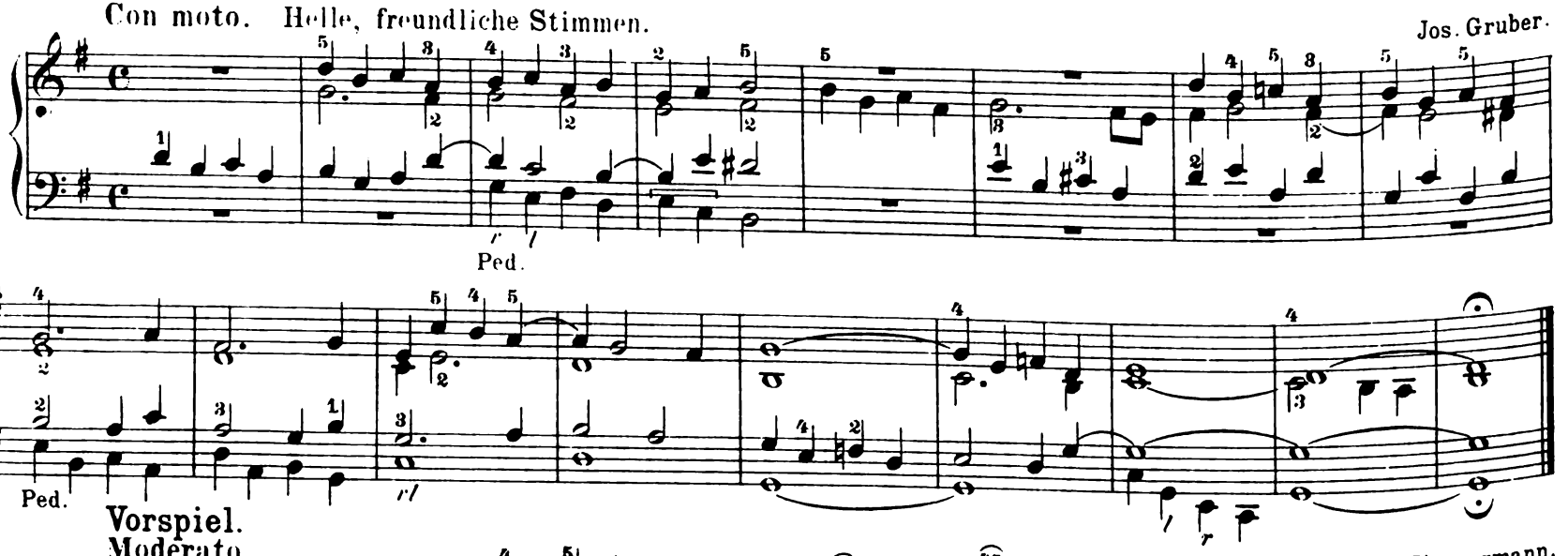
83.



Con moto. Helle, freundliche Stimmen.

Jos. Gruber.

84.

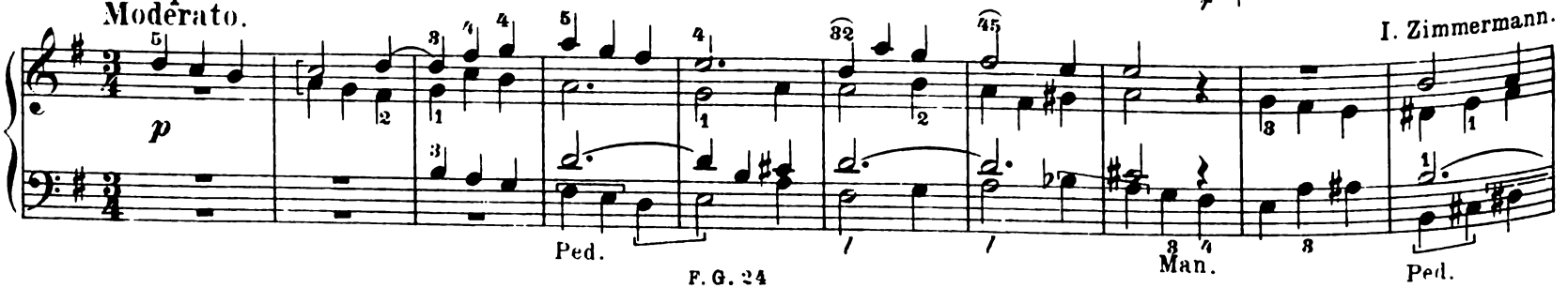


Vorspiel.

Moderato.

I. Zimmermann.

85.



Manual: Flötenregister.
Pedal: Violon 16′ nebst Koppel.

Lamb. Schweich.

86. Andante alla breve.

Man.

Ped.

Ped.

rit.

Vorspiel.

Andante.

Paul Gerhardt.

87.

Principal 8′ & Quintatön 8′ & Flöta 8′ & Rohrflöte 4′.

leise 16′ & 8′ & Ped. koppel

poco rit.

Vorspiel.

Con moto. ♩ = 96. Volles Werk ohne Mixturen. (Auch für zwei Manuale.)

J. D.

88.

II Man. I Man. II I II I

Man. Ped. Man. Ped. Man. Ped.

II

Man.

I

Ped.

Vorspiel.

J. D.

Frische Principalstimmen 8′ & 4′.

89.

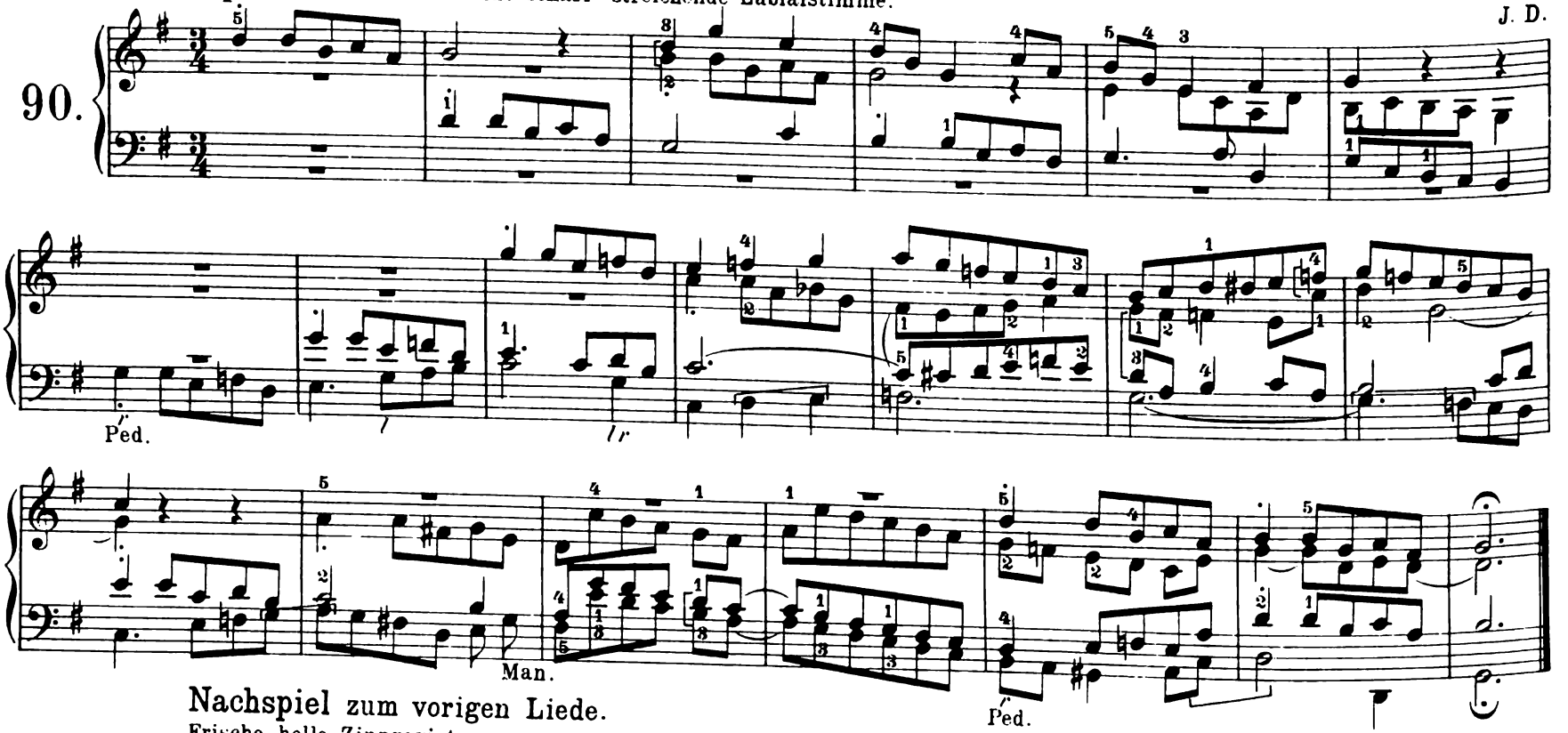
Man.

Ped.

Vorspiel zu „Heiligste Nacht!“ (Für 2 Manuale.)

Espressivo. Oboe oder eine scharf streichende Labialstimme.

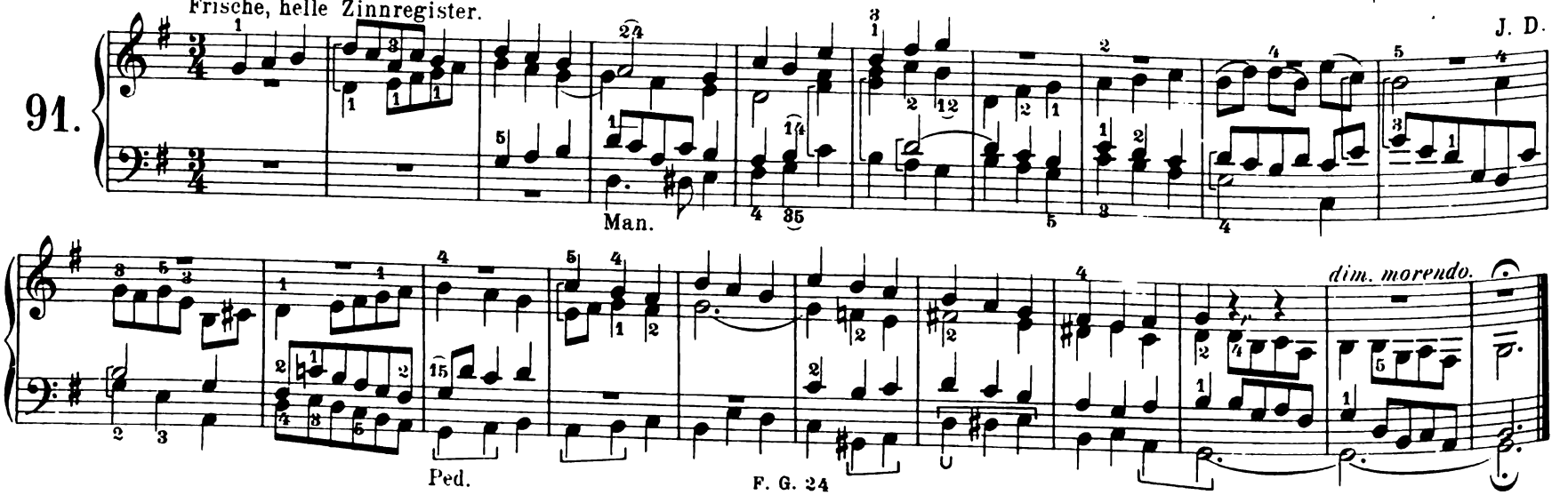
90.



Nachspiel zum vorigen Liede.

Frische, helle Zinnregister.

91.



Vorspiel zu: „Grosser Gott, wir loben dich.“ (Mich. Haydn.)

Con moto. ♩ = 76. Halbvolles Werk.

92.

J. D.

Ped.

Ped.

Vorspiel.

93.

J. D.

Man.

Ped.

Vorspiel.

♩ = 92.

94.

J. D.

p

Man.

Ped.

Vorspiel.

♩ = 88.

95.

J. D.

Ped.

Vorspiel.

♩ = 88.

96.

J. D.

Ped.

Zwischenspiel.

Andante.

97.

Lamb. Schweich.

Man.

Ped.

rit. a tempo

rl

Vorspiel.

Liebliche Flöten.

Bernh. Mettenleiter.

98.

Man.

Ped.

Vor- und Nachspiel.

J. D.

♩ = 96

99.

II. Man.

p

Man.

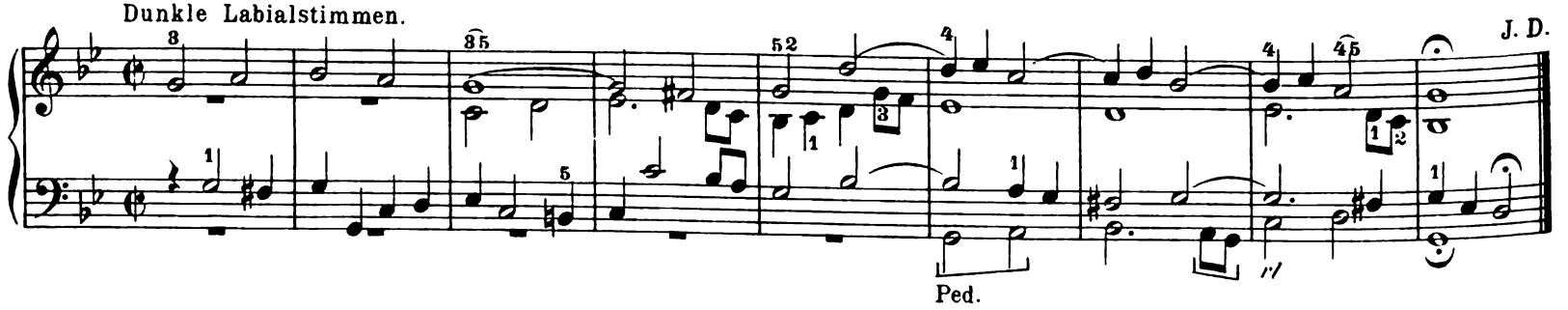
mf I. Man.

Ped.

Vorspiel.

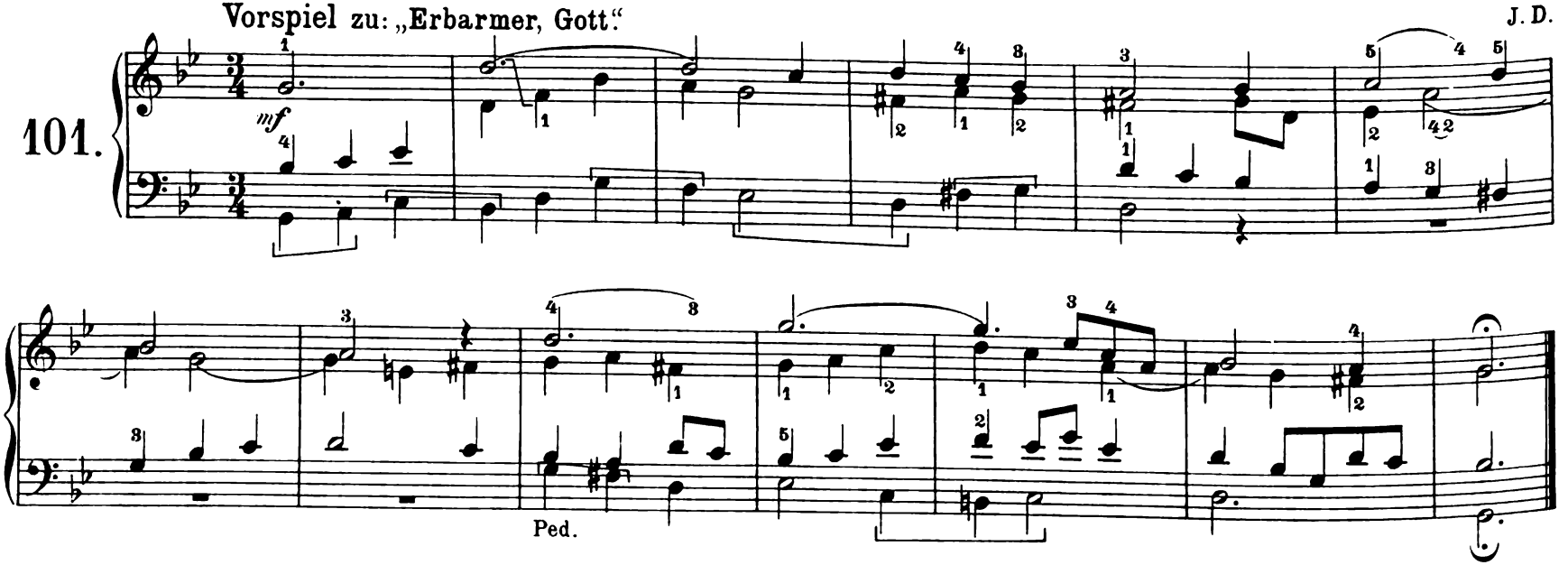
Dunkle Labialstimmen.

100.



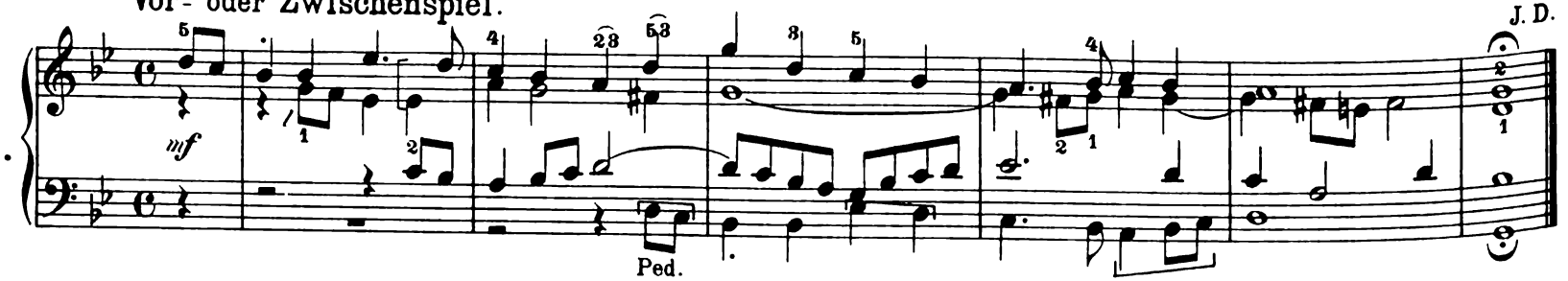
Vorspiel zu: „Erbarmer, Gott."

101.



Vor- oder Zwischenspiel.

102.

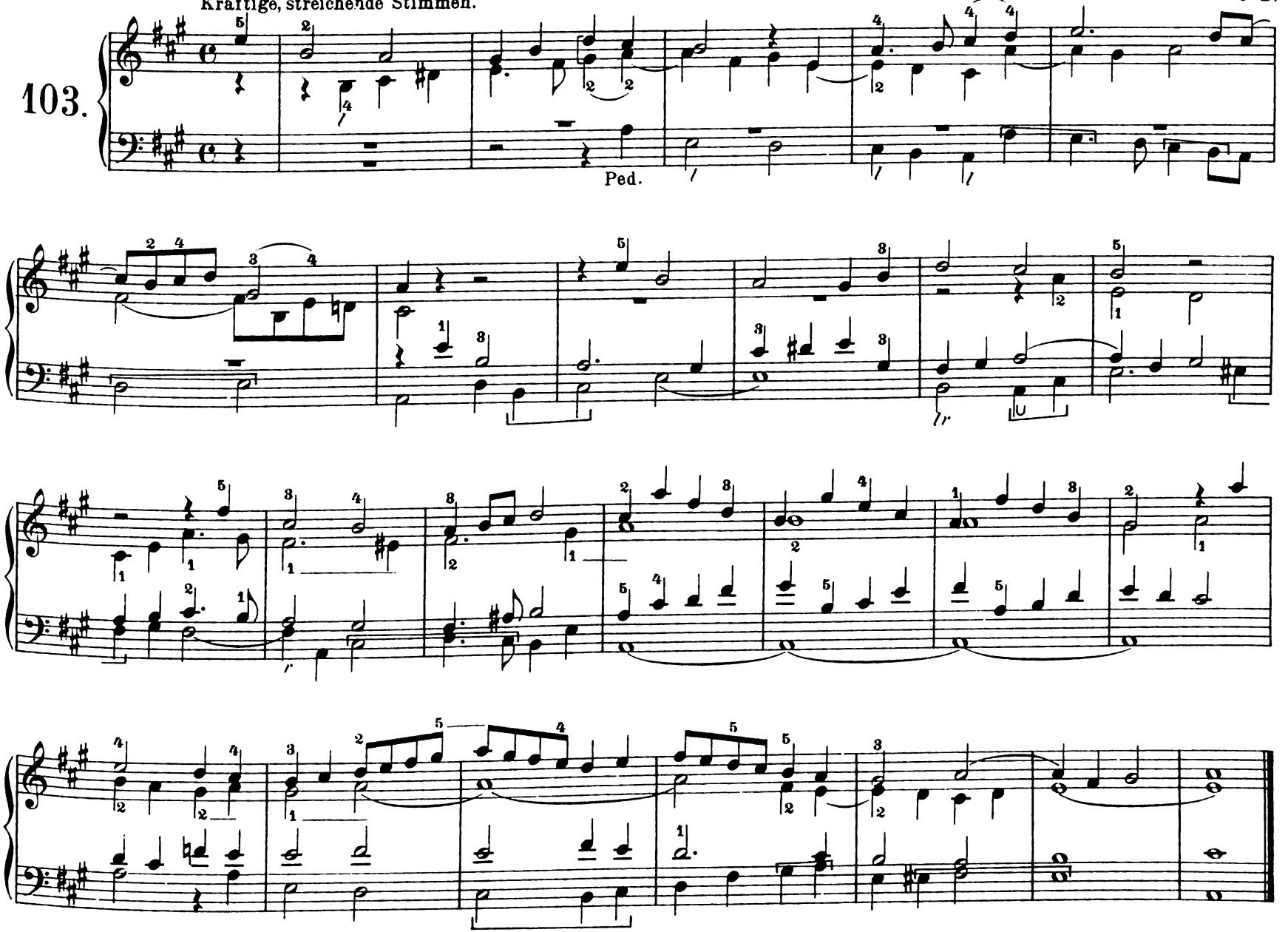


Nachspiel zu: „Des Herbstes Frucht, des Frühlings Blüthe.“ (J. M. Haydn's Volksmesse.)

Kräftige, streichende Stimmen.

J. D.

103.

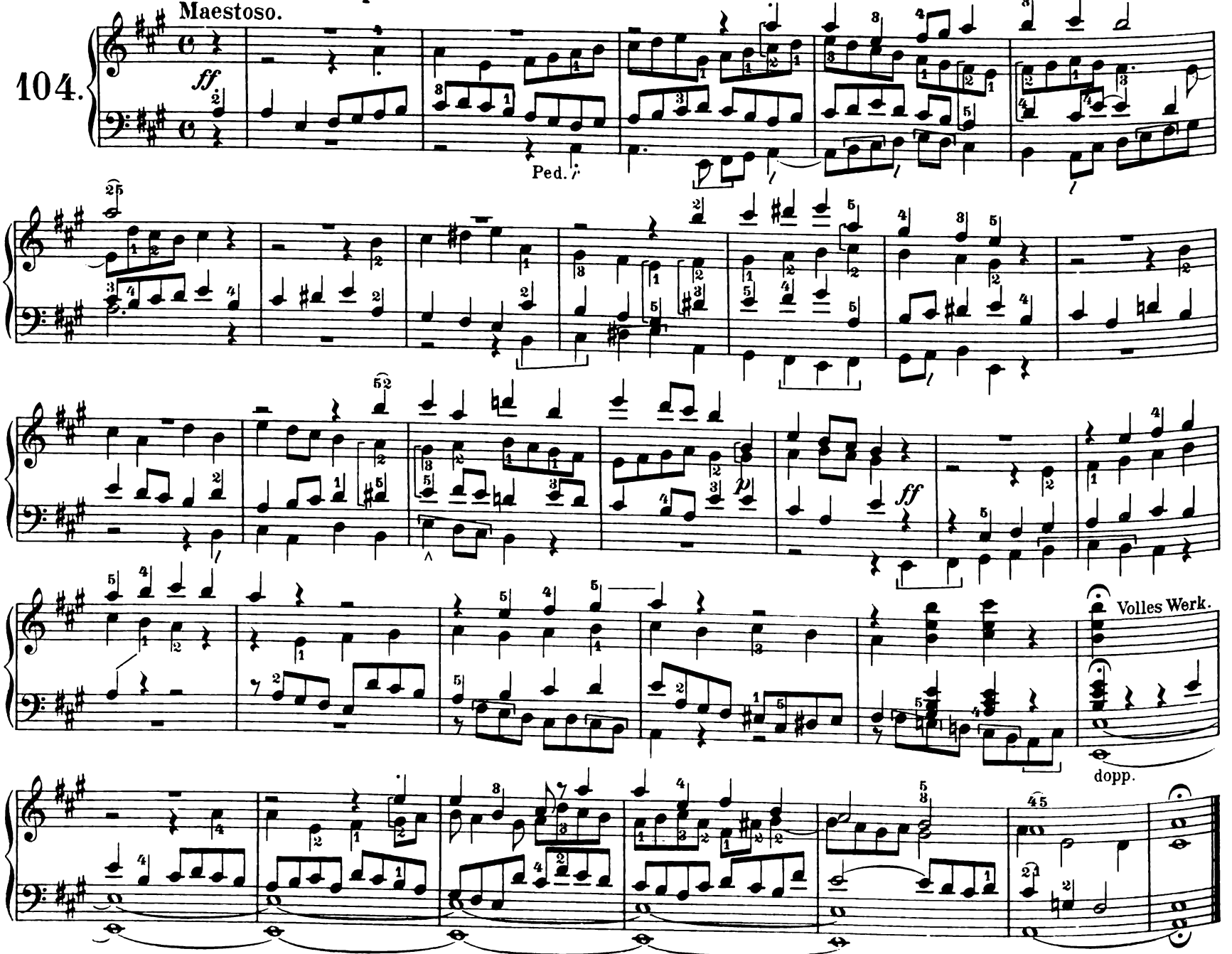


Vor- oder Nachspiel.

Maestoso.

E. Wiedemann.

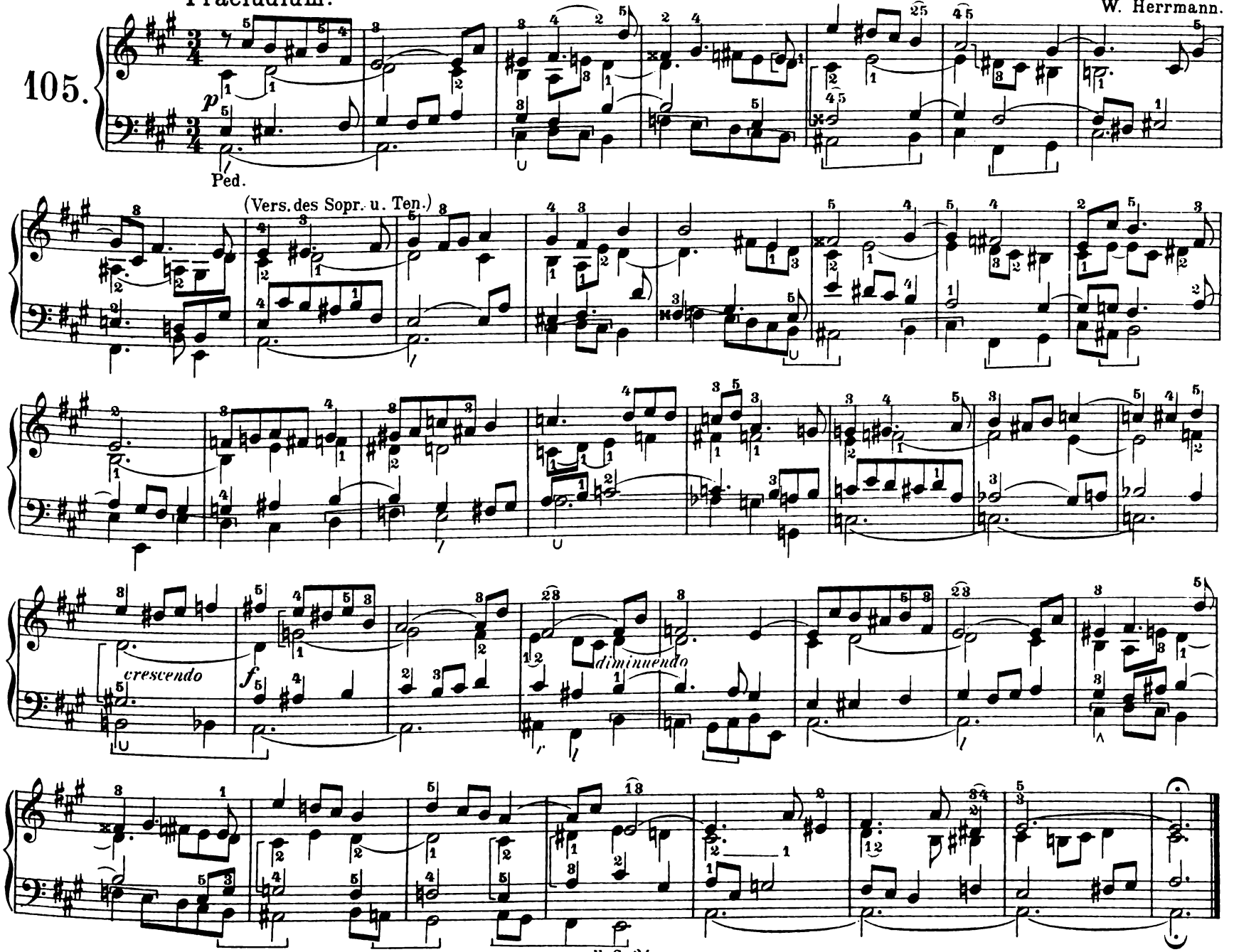
104.

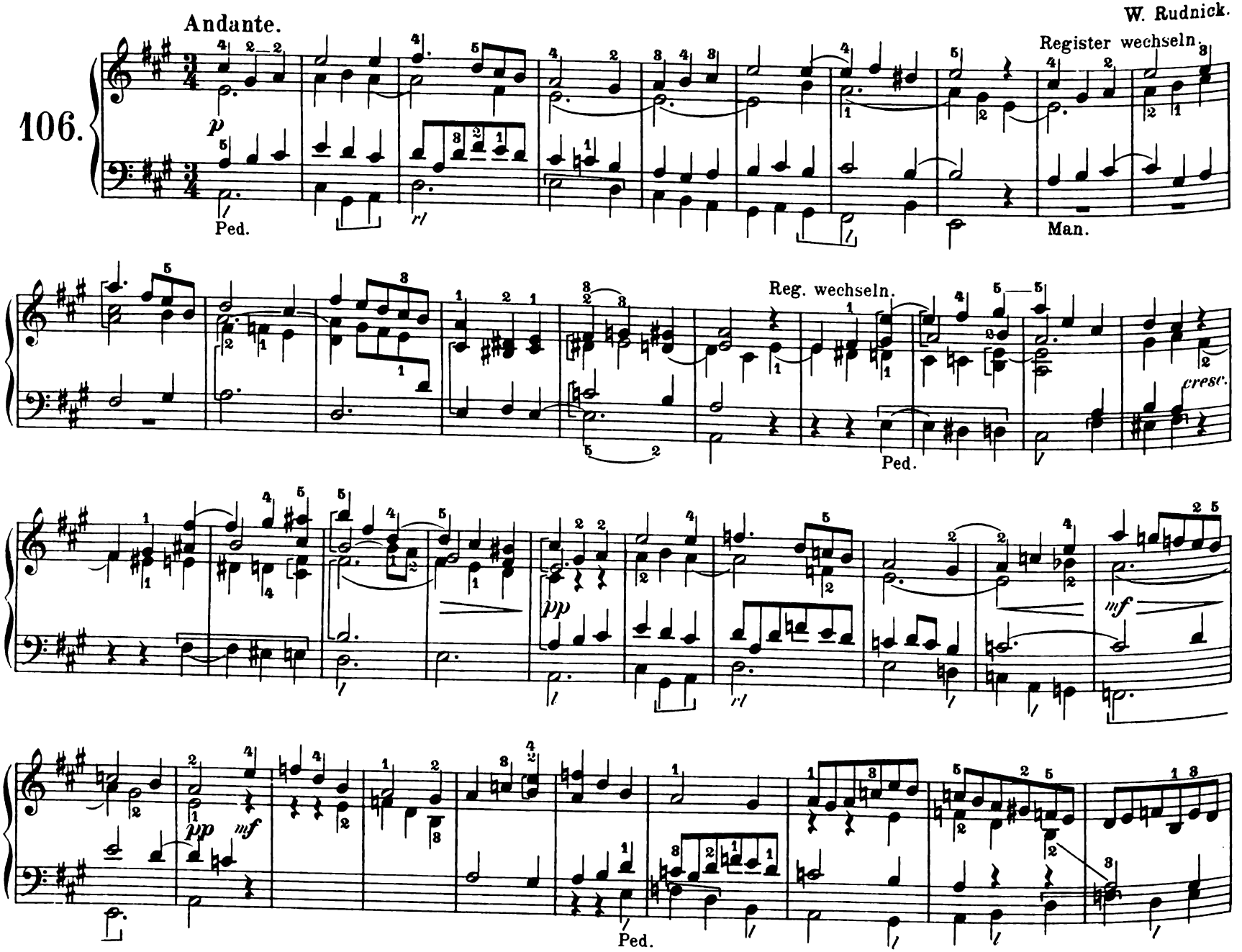


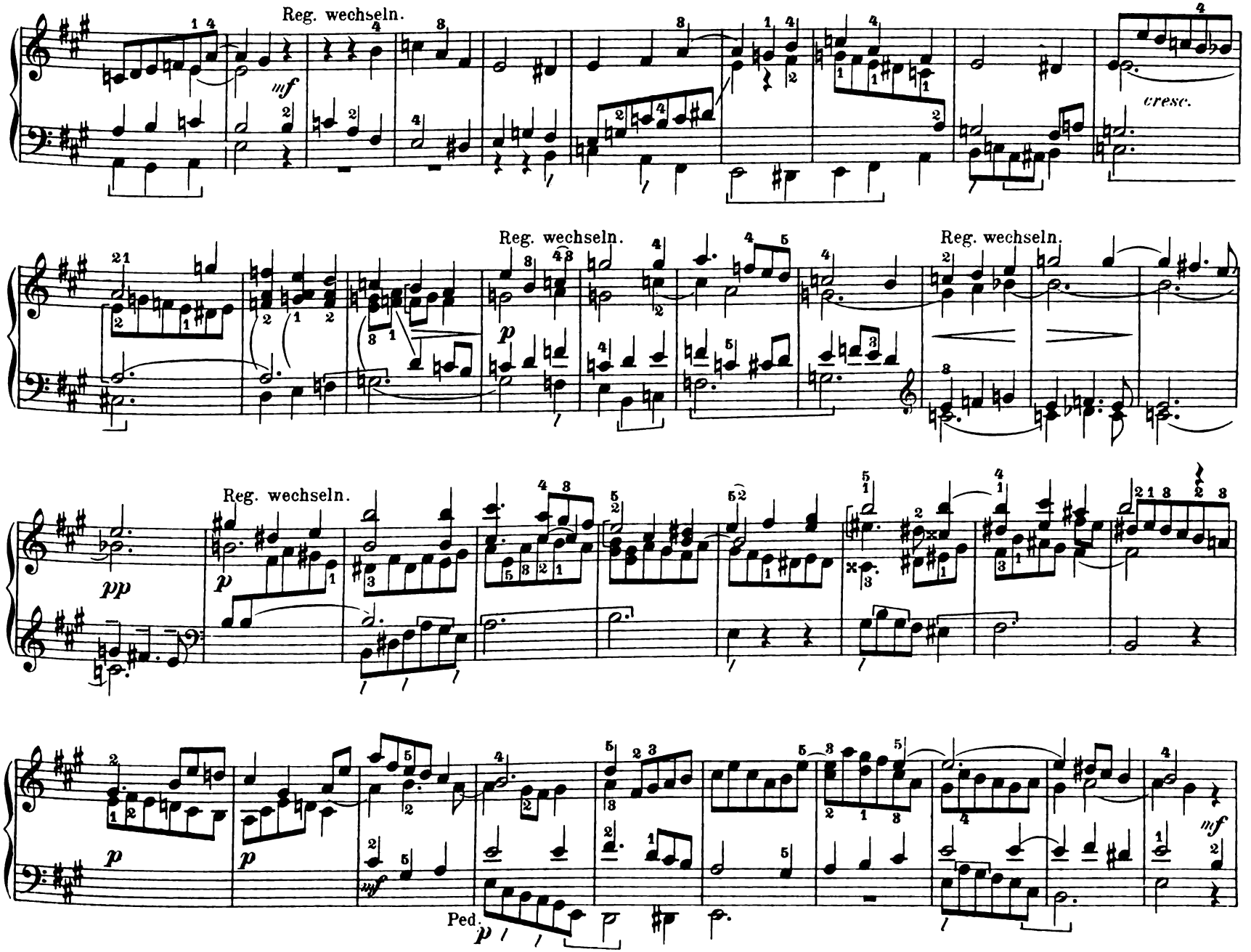
Praeludium.

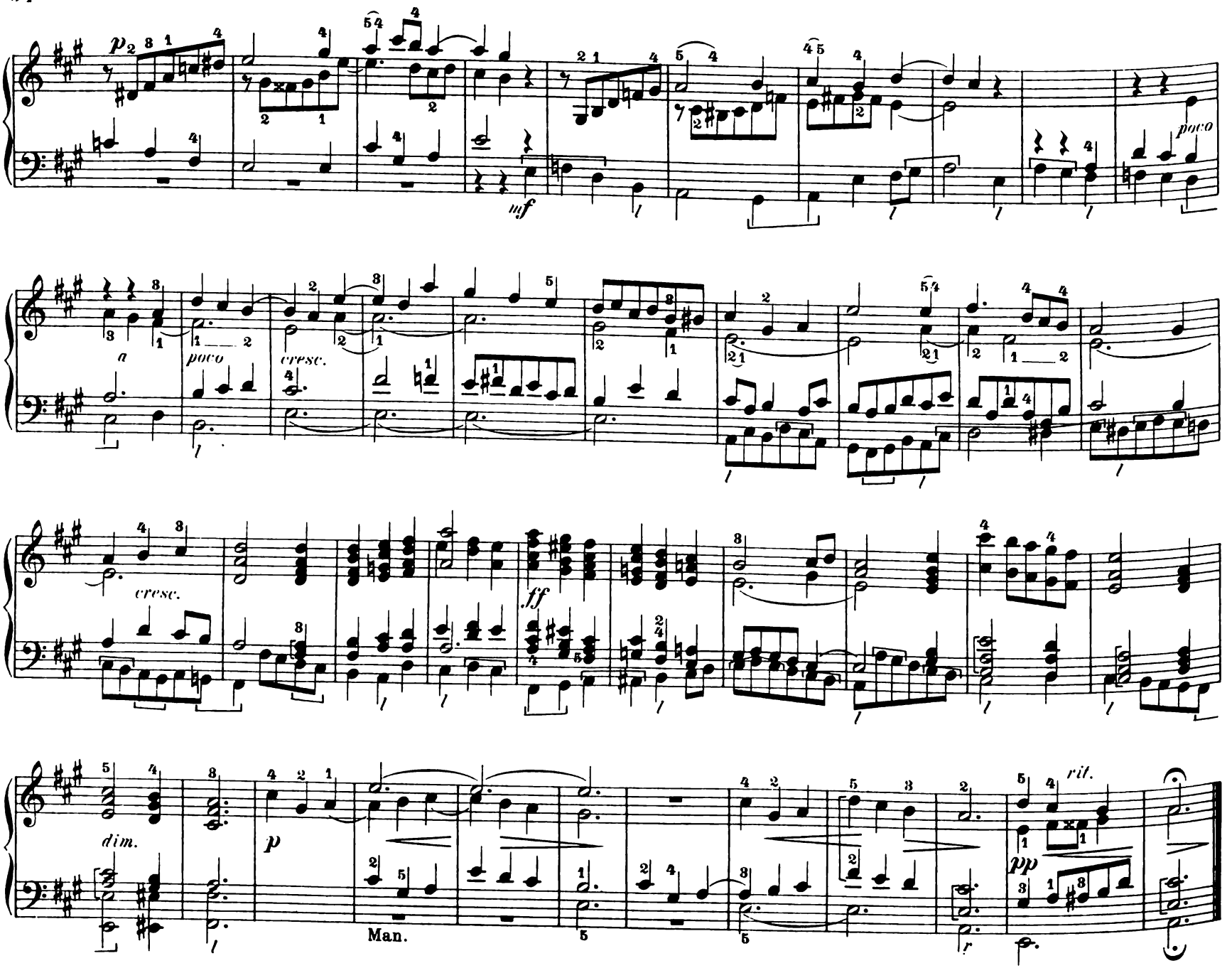
W. Herrmann.

105.




Andante.
W. Rudnick.
106.
Register wechseln.
Ped.
Man.
Reg. wechseln.
Ped.
cresc.
Ped.

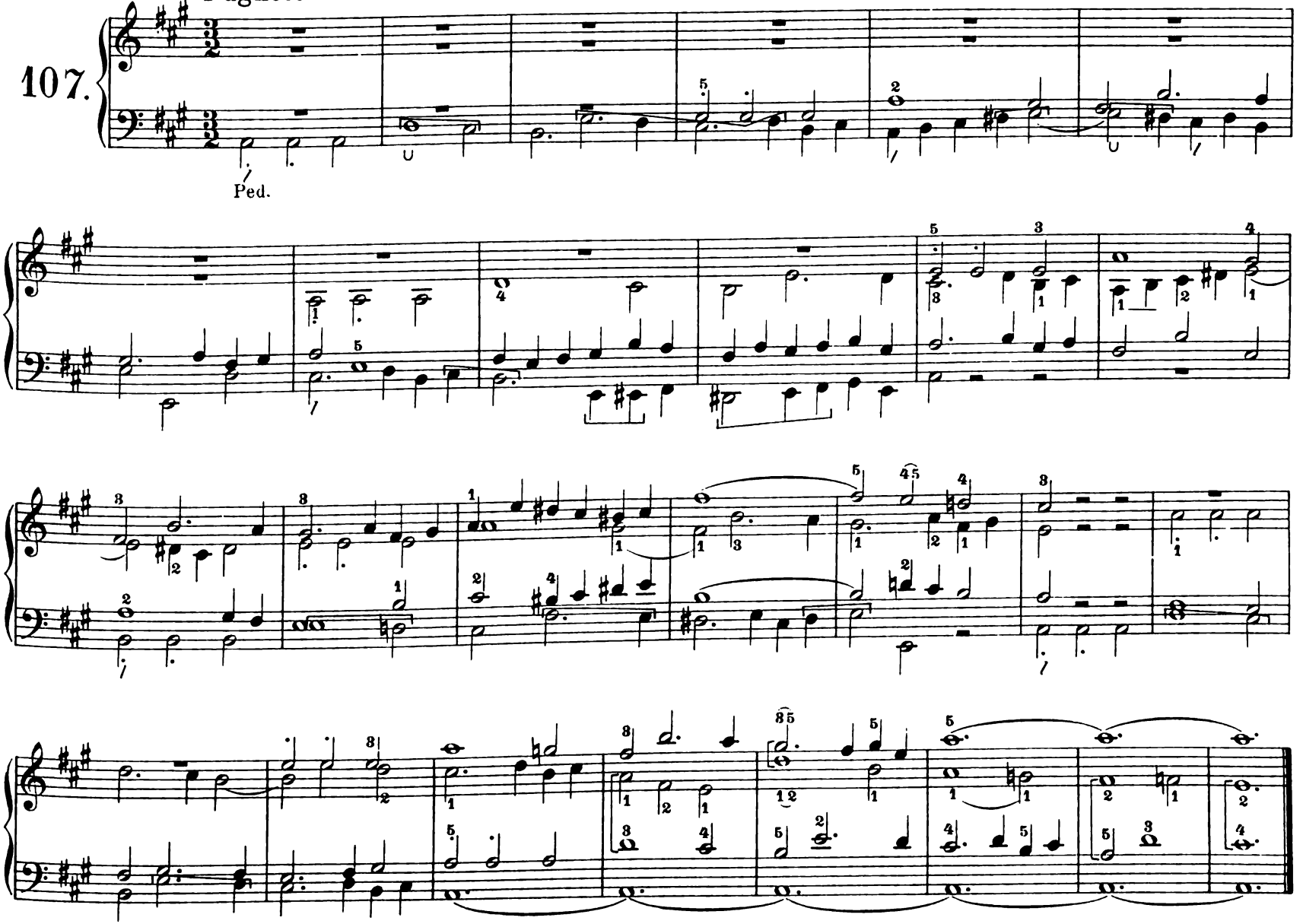

Reg. wechseln.
mf
cresc.
Reg. wechseln.
p
Reg. wechseln.
pp
p
Reg. wechseln.
p
p
mf
Ped.
p
mf


mf
poco
a
poco
cresc.
cresc.
ff
dim.
p
Man.
rit.
pp

Fughetta.

W. Herrmann.

107.



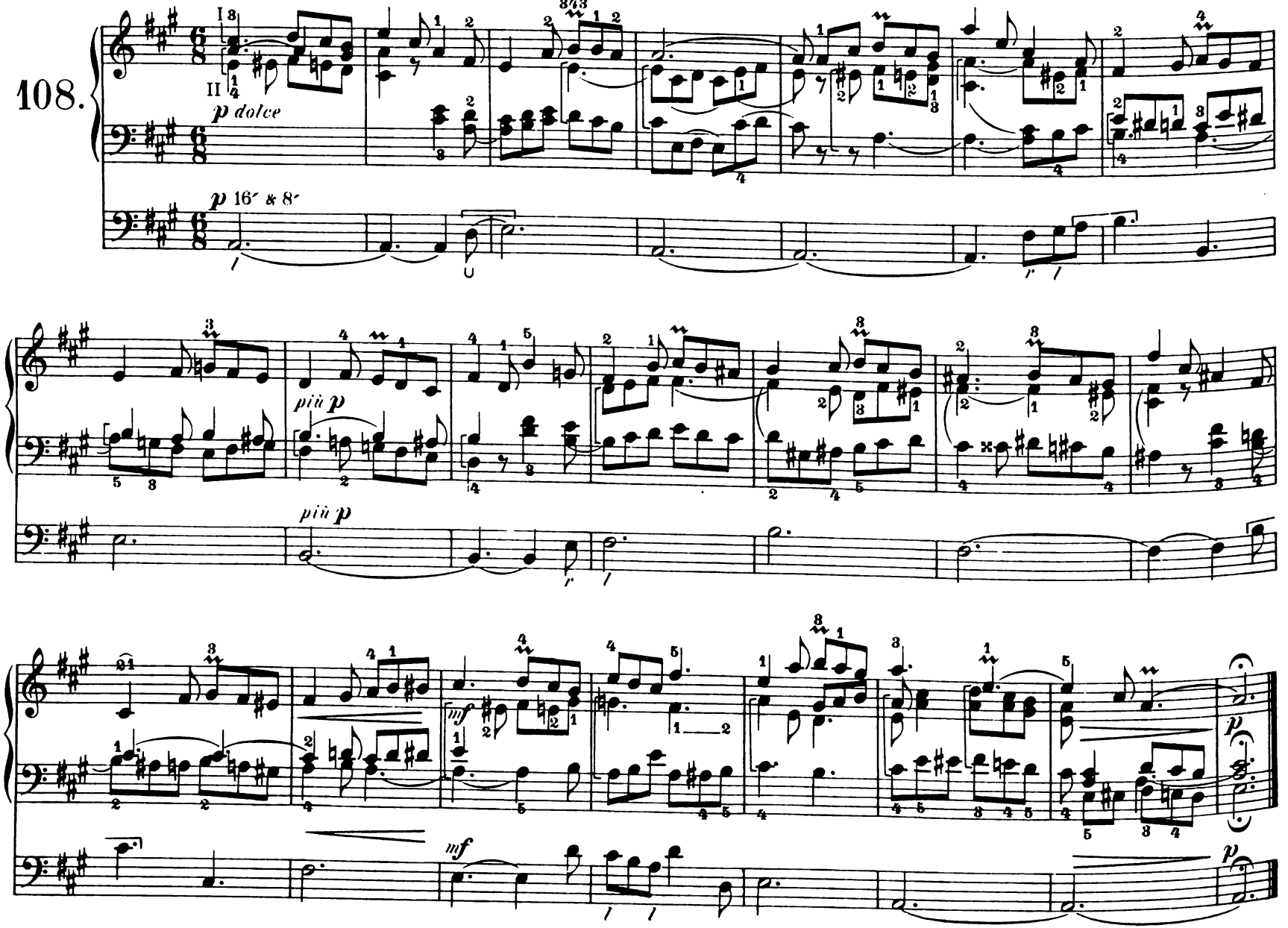
Pastorale.

Andantino.

Paul Gerhardt.

Die Melodie ist mit einer zarten Flöte, die Begleitung auf dem II. Manual mit einer schwächeren streichenden Stimme zu spielen.

108.



Vorspiel.

109.

♩ = 88.

J. D.

mf

Ped. *r*

Vorspiel.

110.

𝅗𝅥 = 66.

J. D.

mf

Vor - oder Nachspiel.

111.

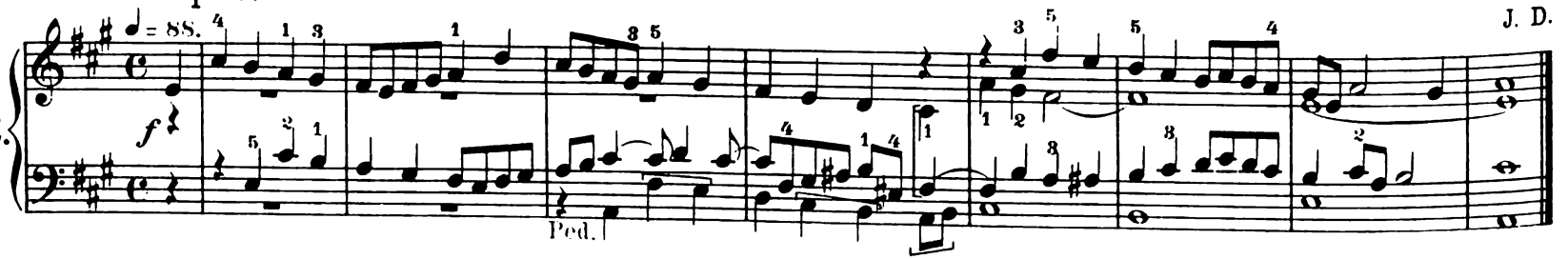
𝅗𝅥 = 76.

J. D.

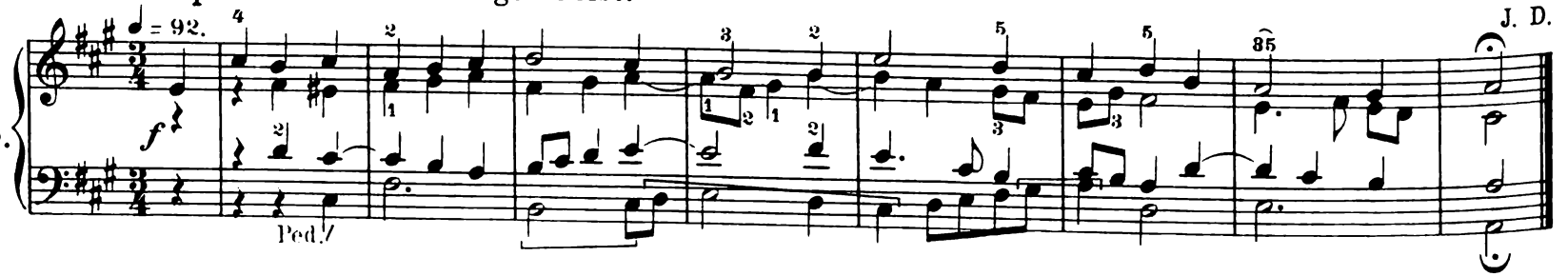
p

Ped. *r*

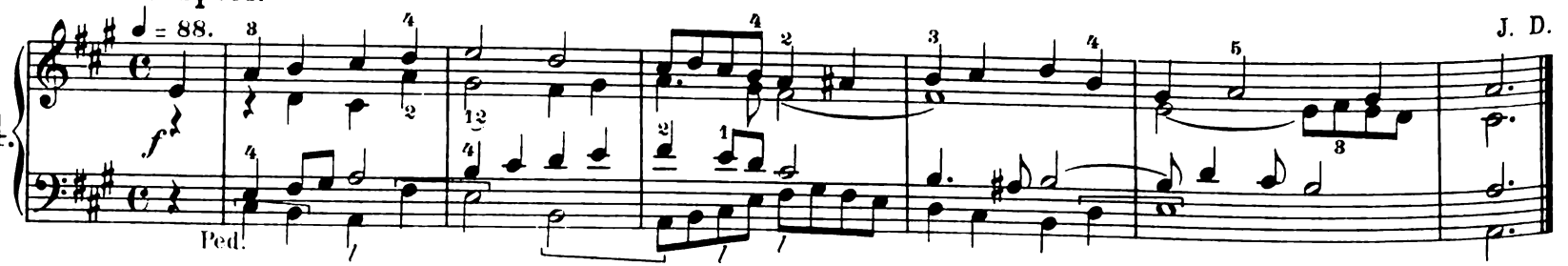
112. Vorspiel.



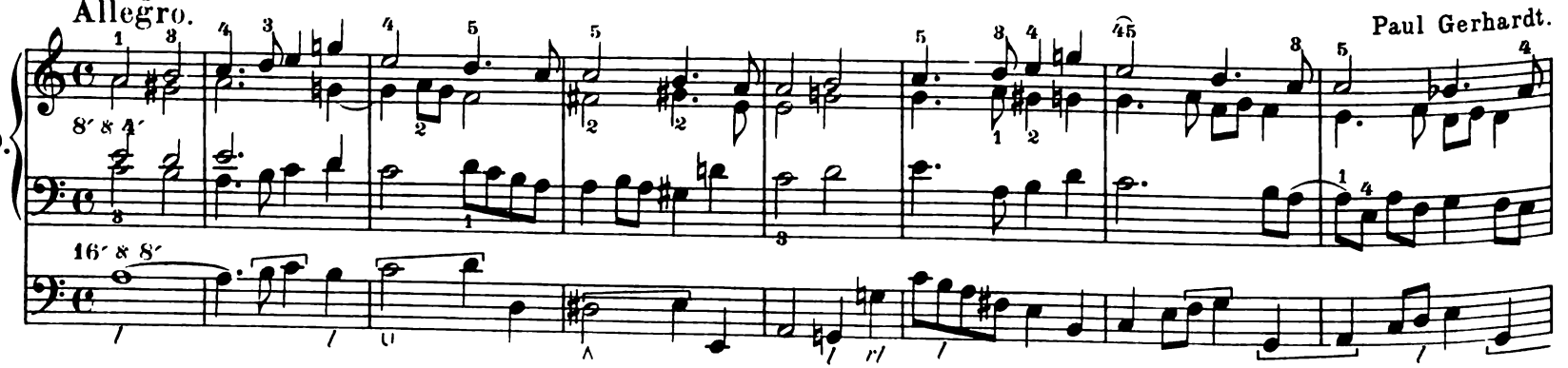
113. Vorspiel zu: Komm heiliger Geist.



114. Vorspiel.



115. Vorspiel.
Allegro.



Vorspiel.

Kräftige Stimmen ohne Mixturen.

Josef Gruber.

116.

Ped.

Ped.

rit.

Energico.

Franz Wagner, Op. 16.

117.

f

Ped.

Vorspiel.

♩ = 72.

J. D.

118.

f

Man.

Ped.

Nachspiel.

♩ = 76.

J. D.

119.

mf

Ped.

Vorspiel.

♩ = 76.

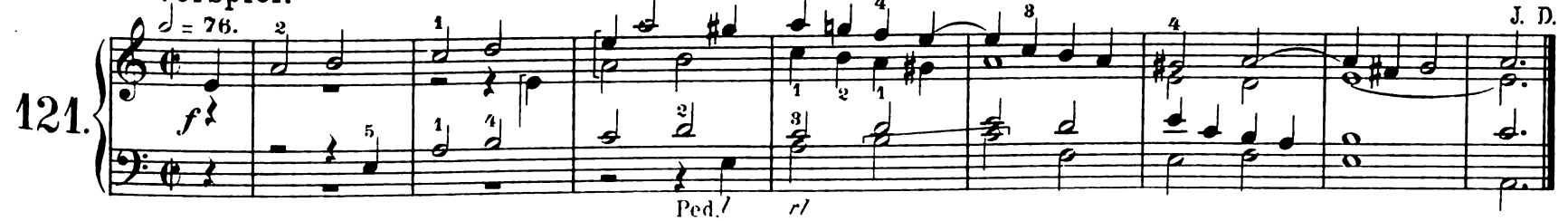
J. D.

120.

Ped.

Vorspiel.

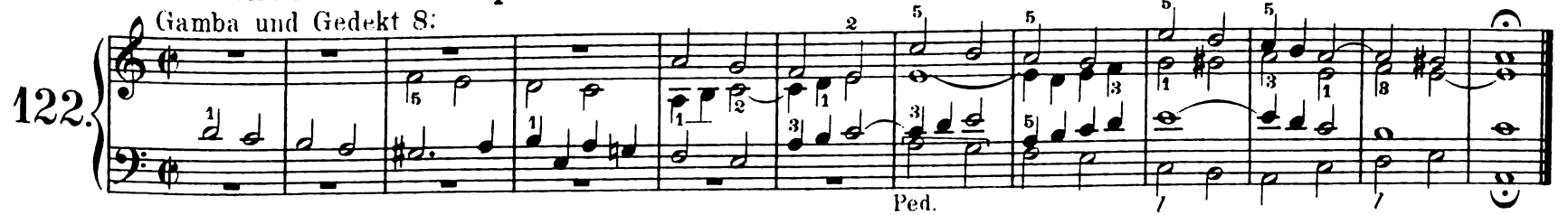
121.



Zwischen- oder Nachspiel.

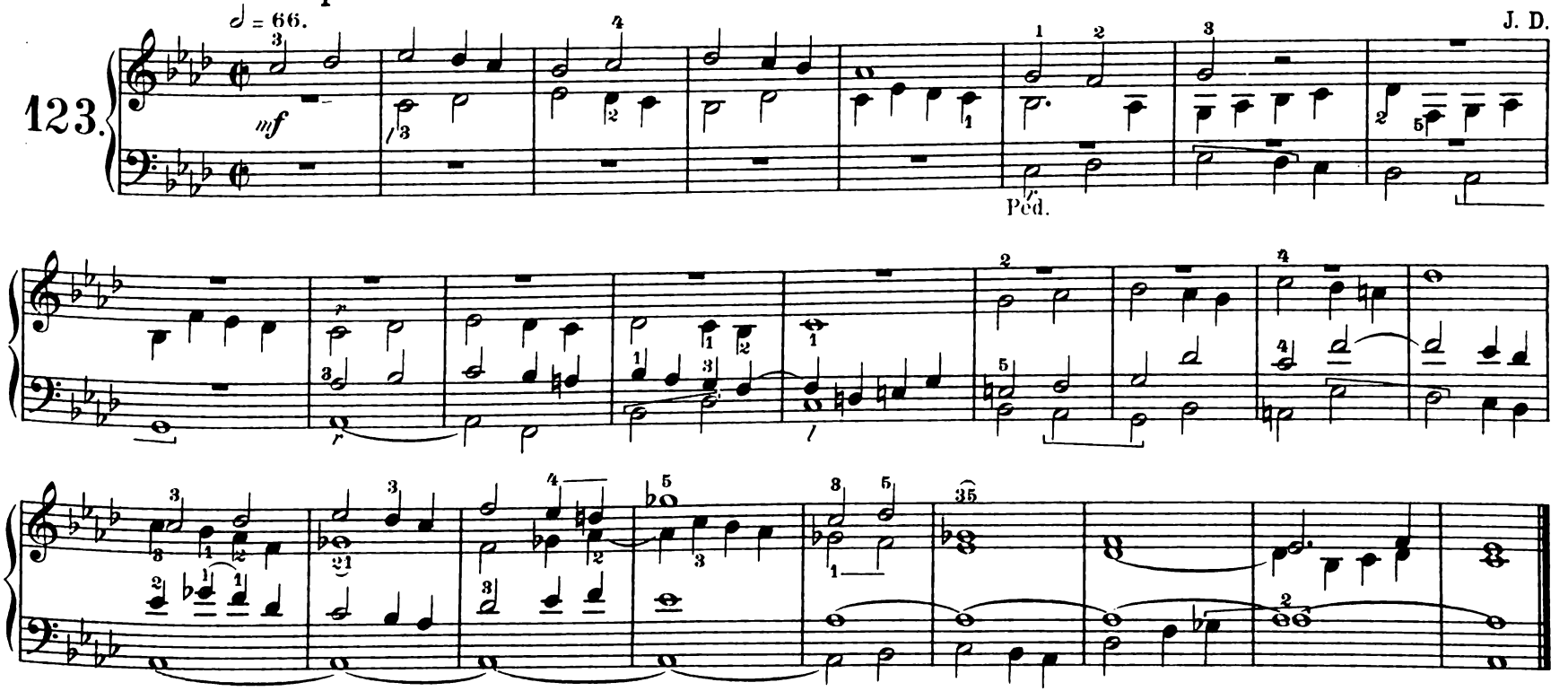
Gamba und Gedekt 8:

122.



Nachspiel.

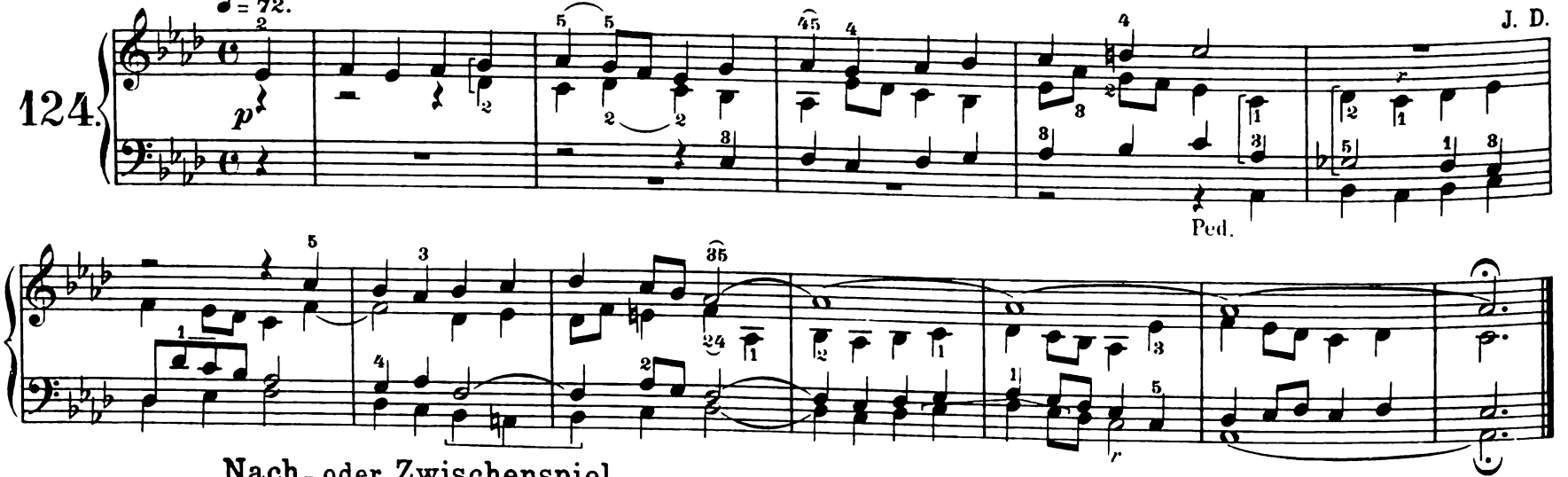
123.



Nachspiel.

♩ = 72.

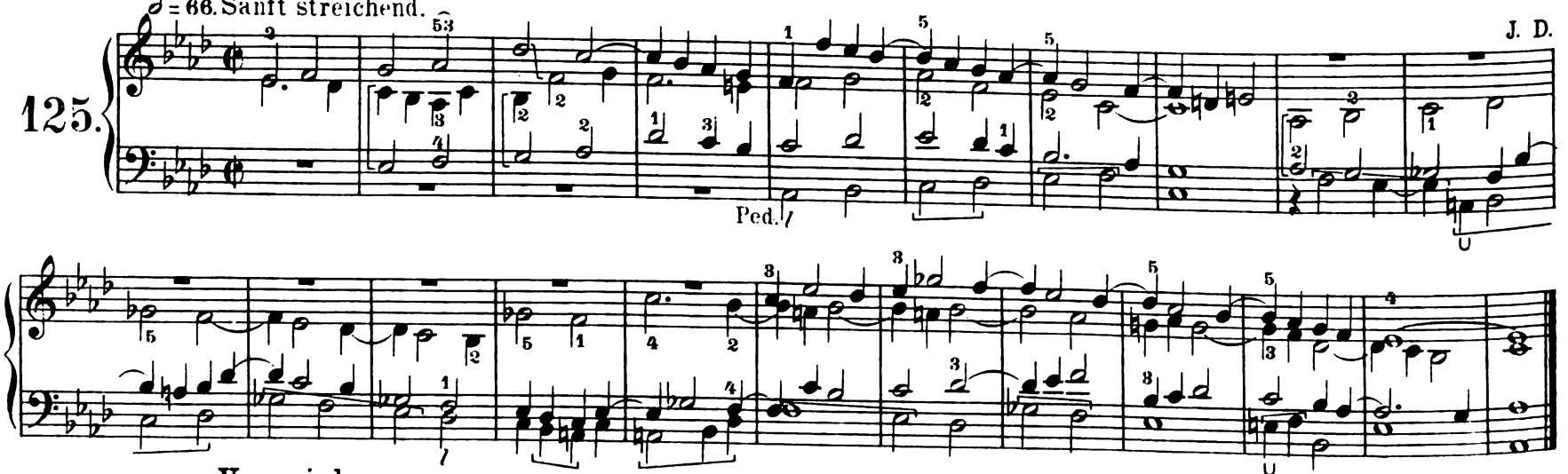
124.



Nach- oder Zwischenspiel.

𝅗𝅥 = 66. Sanft streichend.

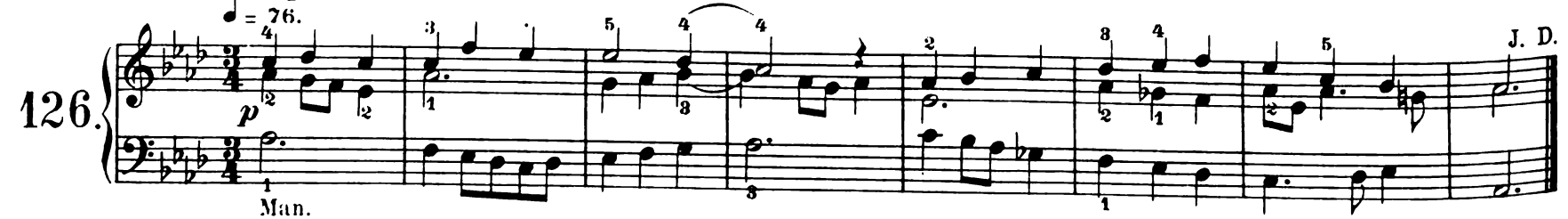
125.

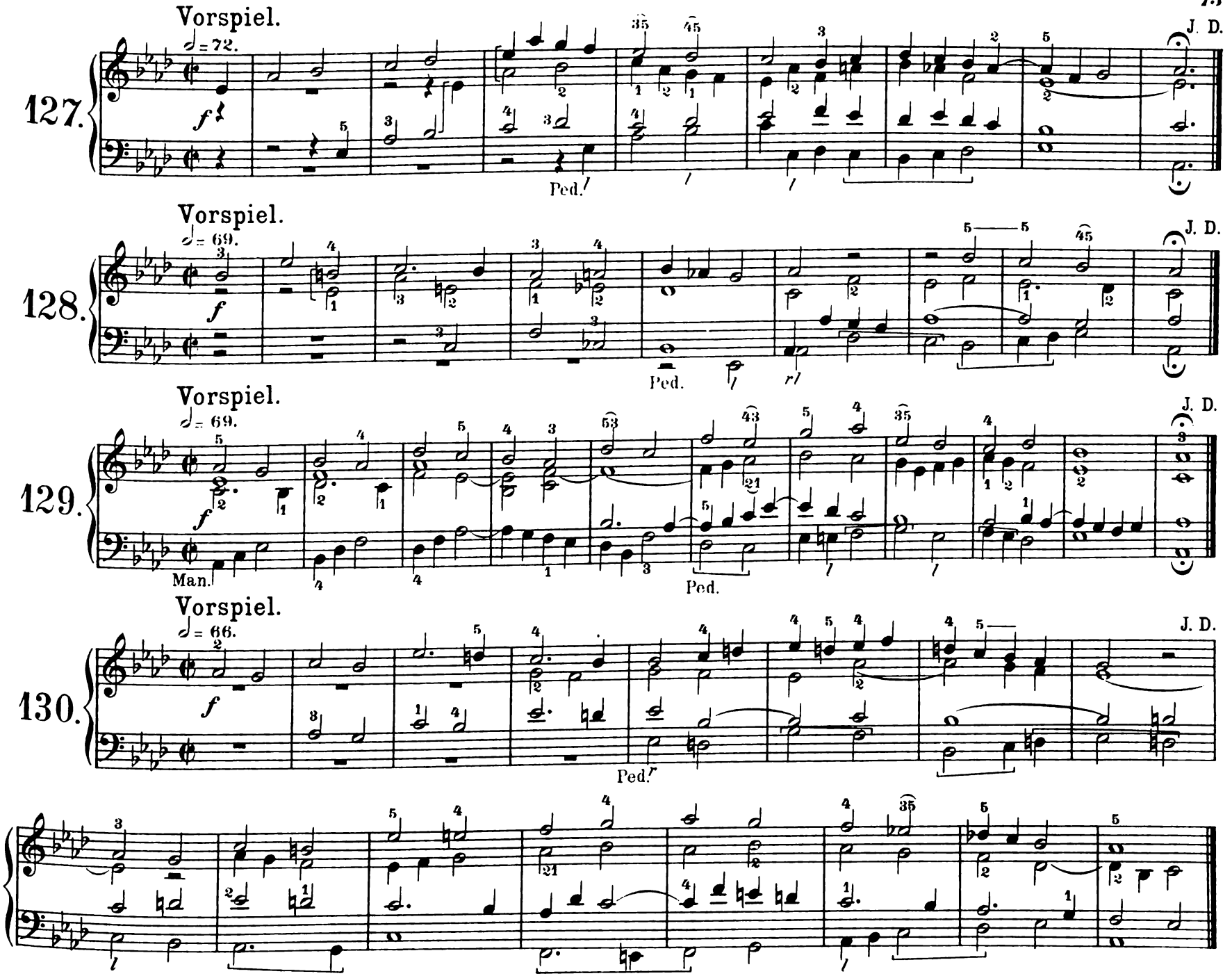


Vorspiel.

♩ = 76.

126.




Vorspiel.
127.
J. D.
Ped.
Vorspiel.
128.
J. D.
Ped.
Vorspiel.
129.
J. D.
Man.
Ped.
Vorspiel.
130.
J. D.
Ped.

Langsam. Mit sanften Stimmen.

E. Wiedemann.

131.

Ped.

rit. *a tempo*

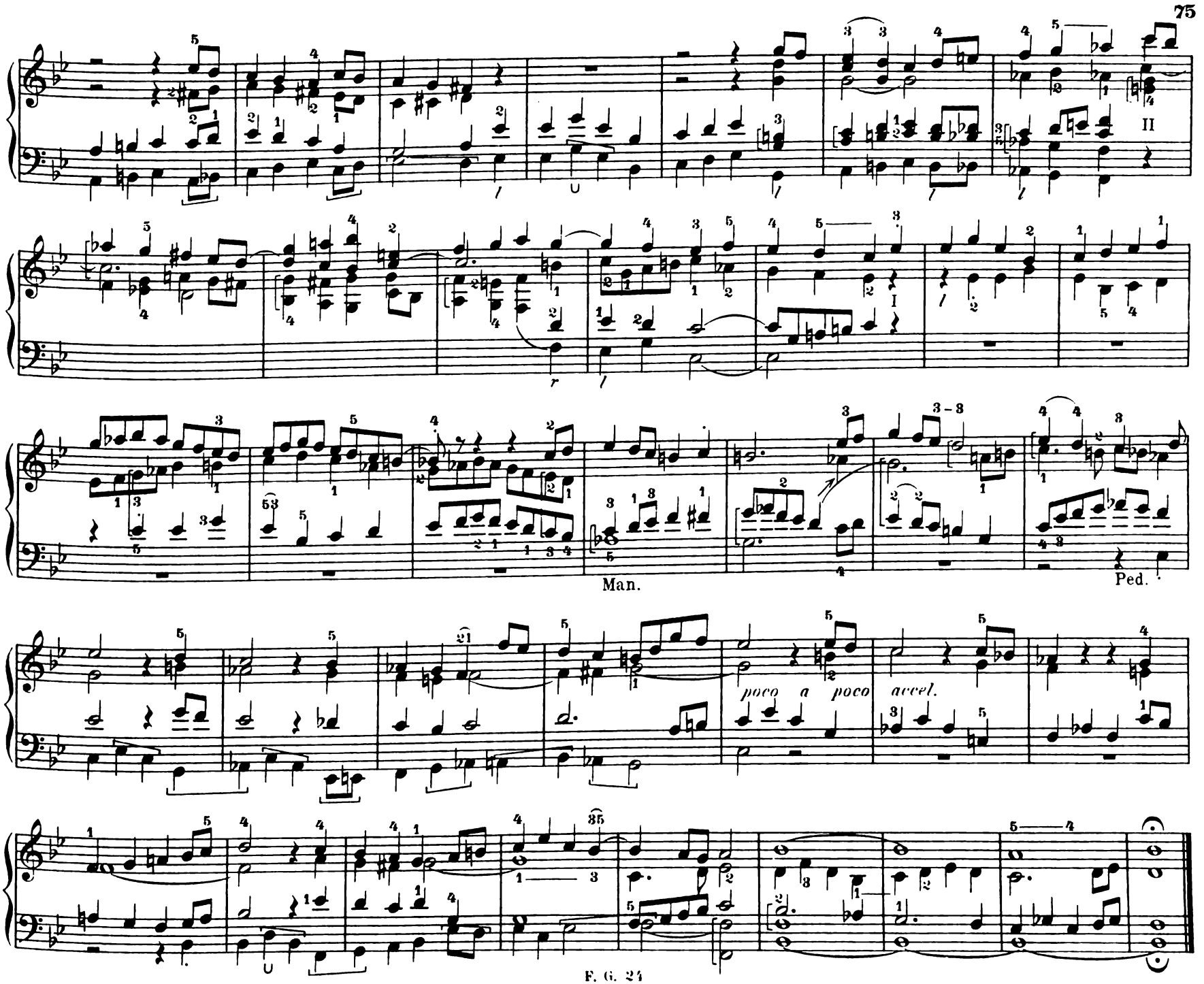
Nachspiel für volle Orgel.

Con moto. ♩ = 92.

J. D.

132.

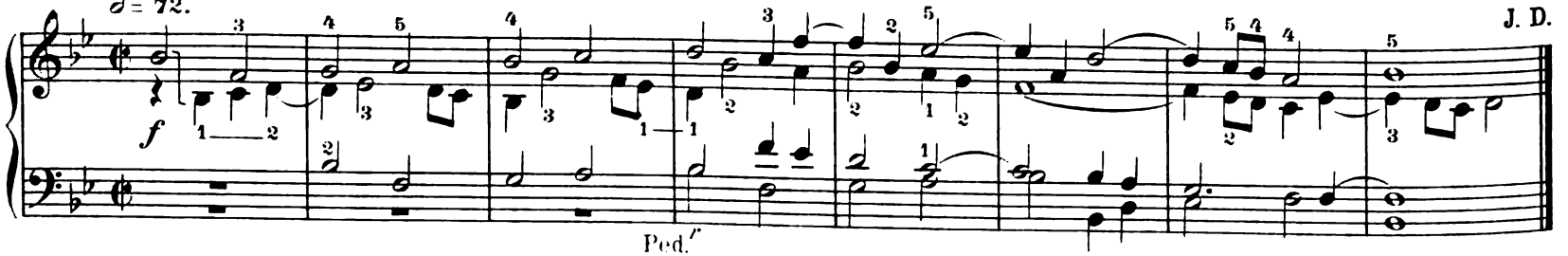
Ped.


II
I
Man.
Ped.
poco a poco
accel.

Vorspiel.

♩ = 72.

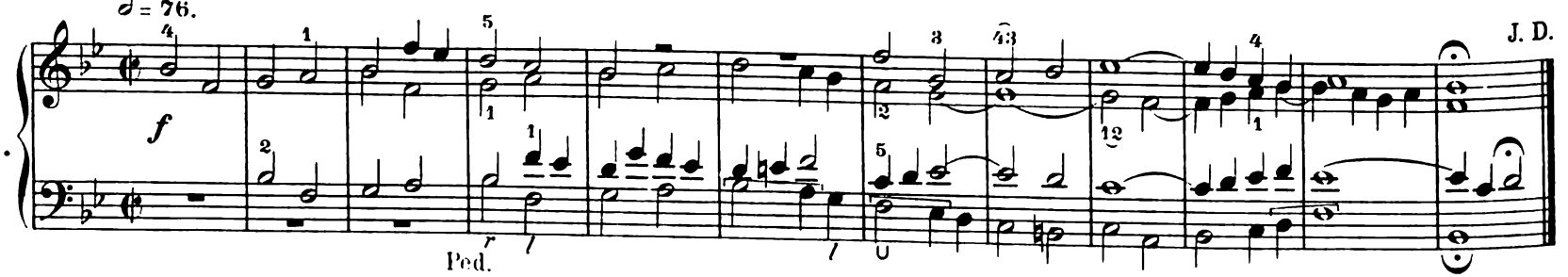
133.



Vorspiel.

♩ = 76.

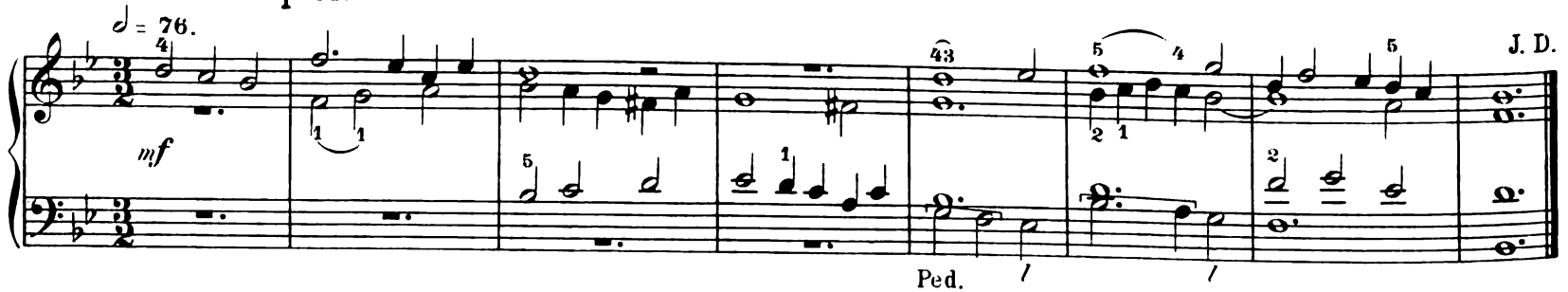
134.



Zwischenspiel.

♩ = 76.

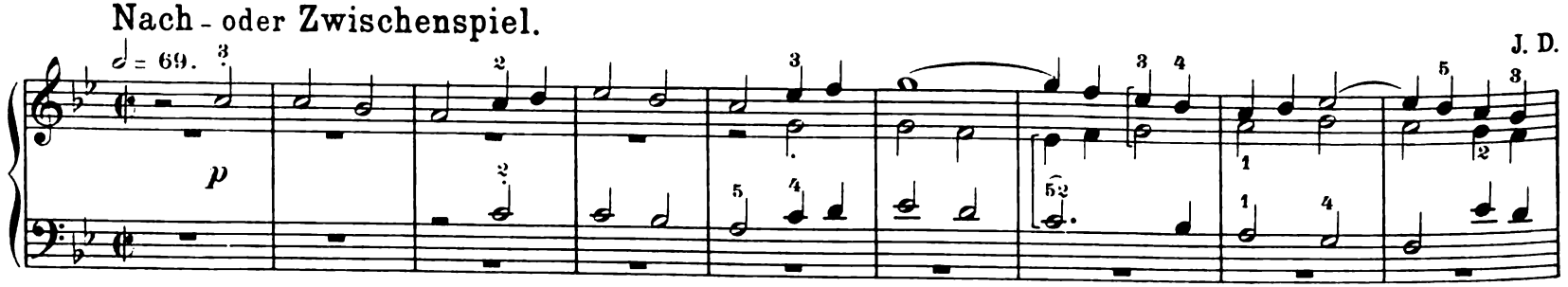
135.

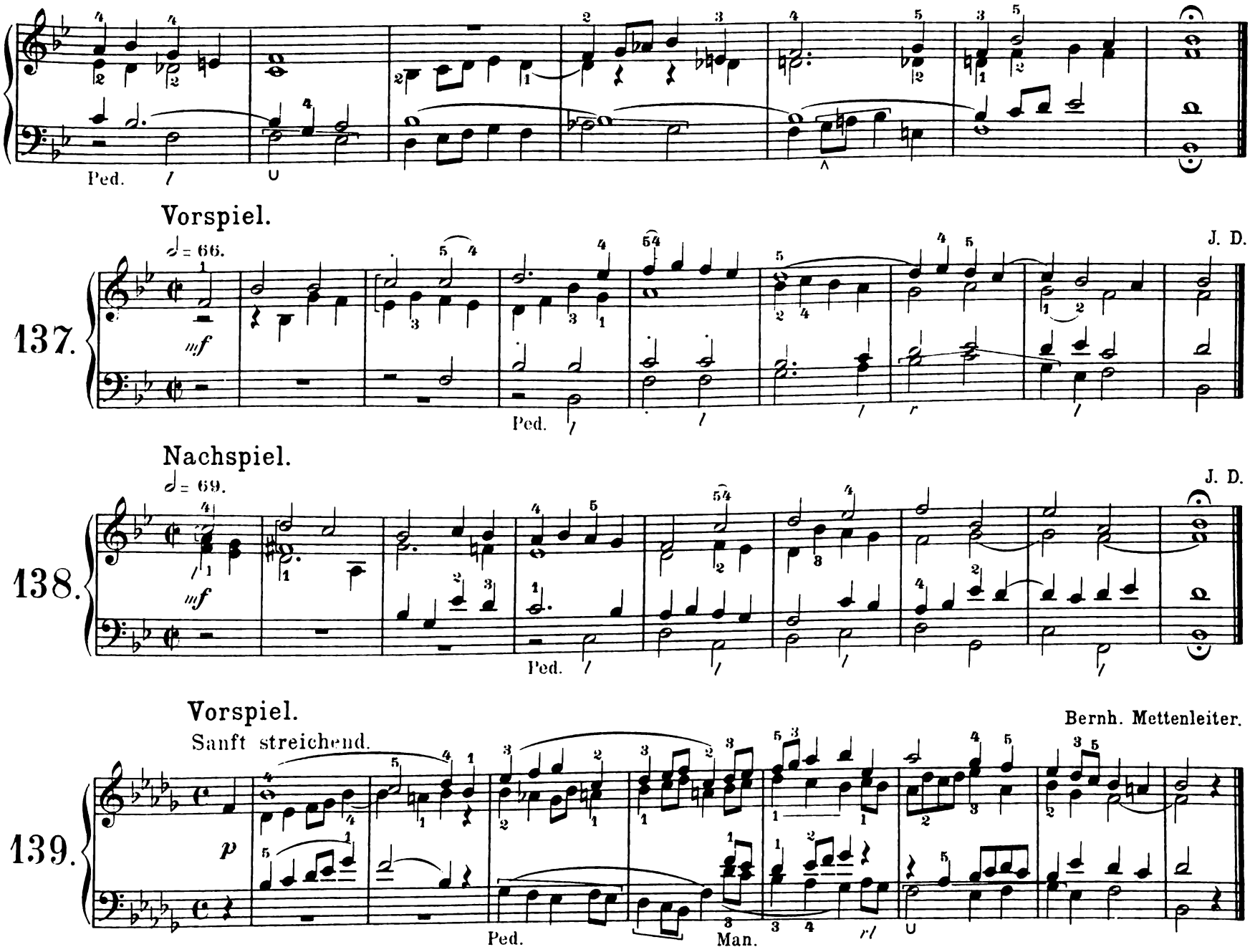


Nach - oder Zwischenspiel.

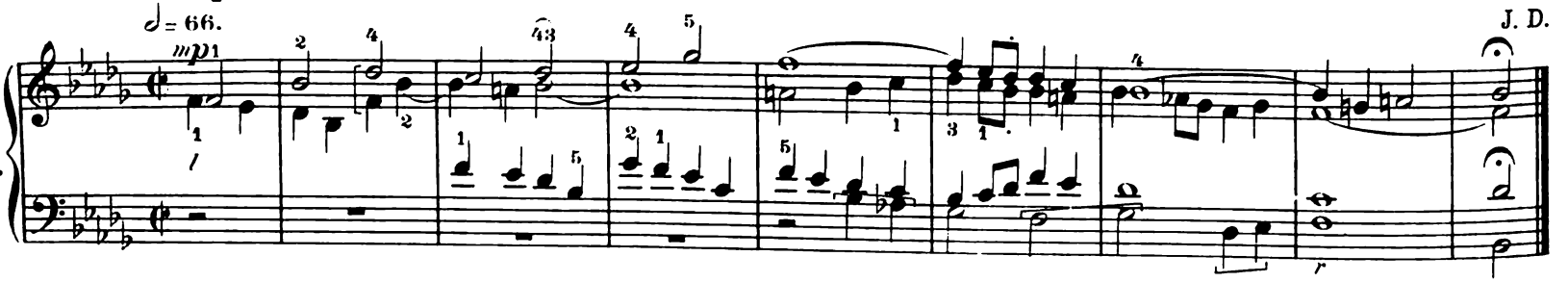
♩ = 69.

136.

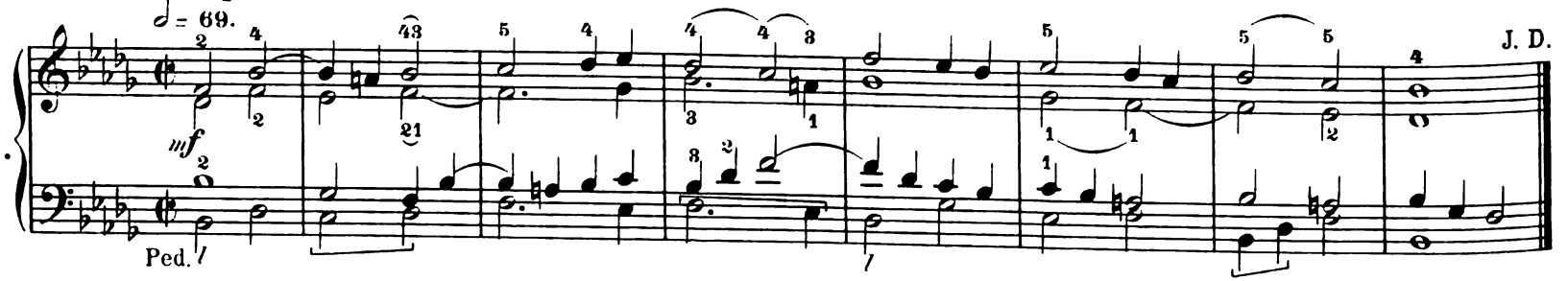



Ped.
Vorspiel.
♩= 66.
J. D.
137.
mf
Ped.
Nachspiel.
♩= 69.
J. D.
138.
mf
Ped.
Vorspiel.
Bernh. Mettenleiter.
Sanft streichend.
139.
p
Ped.
Man.

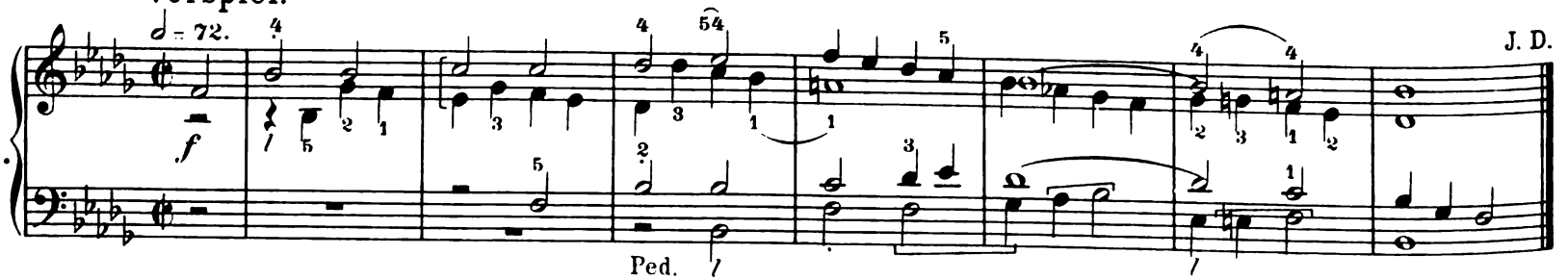
140. Vorspiel.



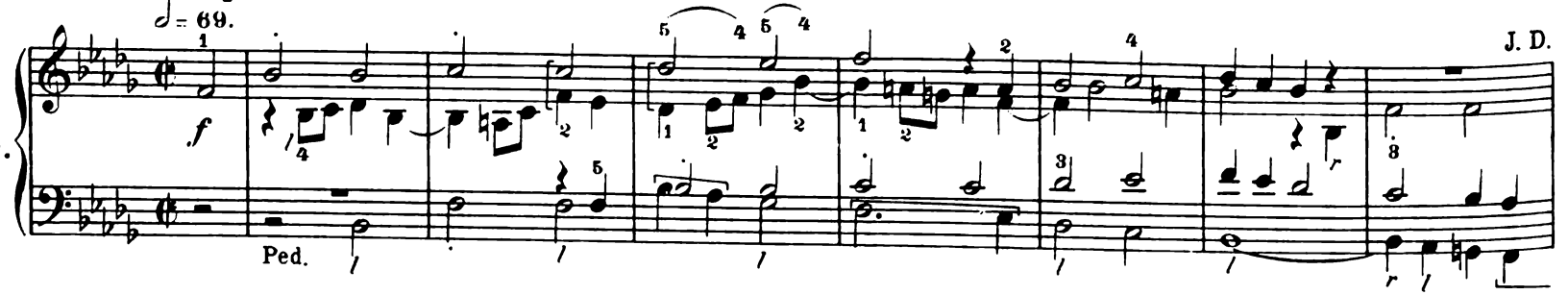
141. Vorspiel.

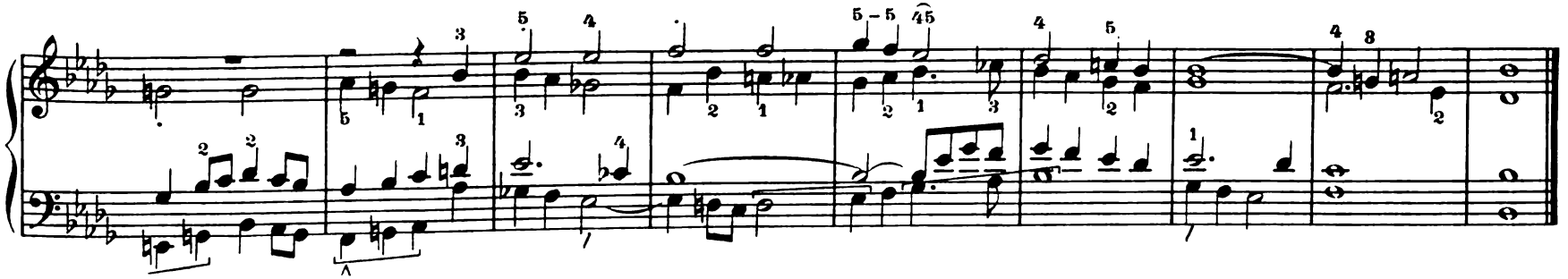


142. Vorspiel.



143. Vorspiel.



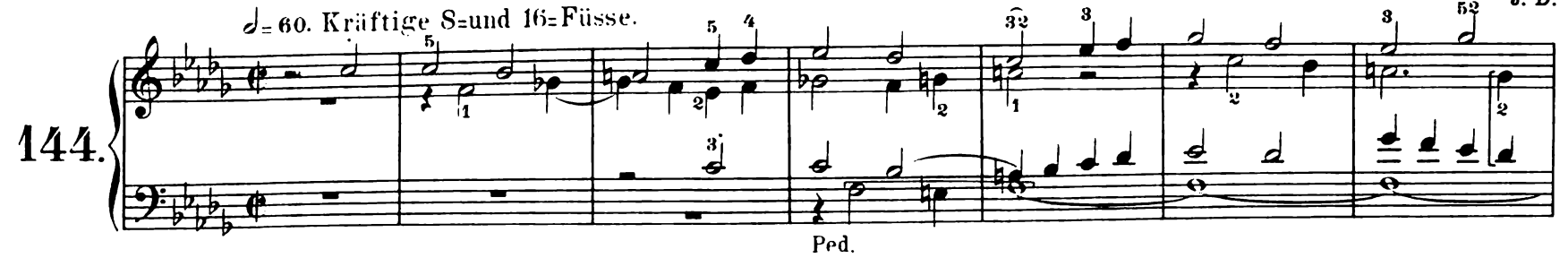


Nach- oder Zwischenspiel.

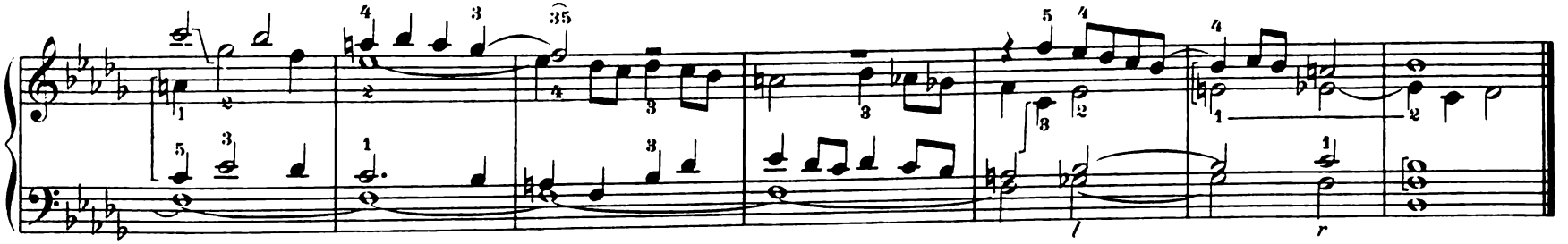
J. D.

♩= 60. Kräftige S=und 16=Füsse.

144.



Ped.

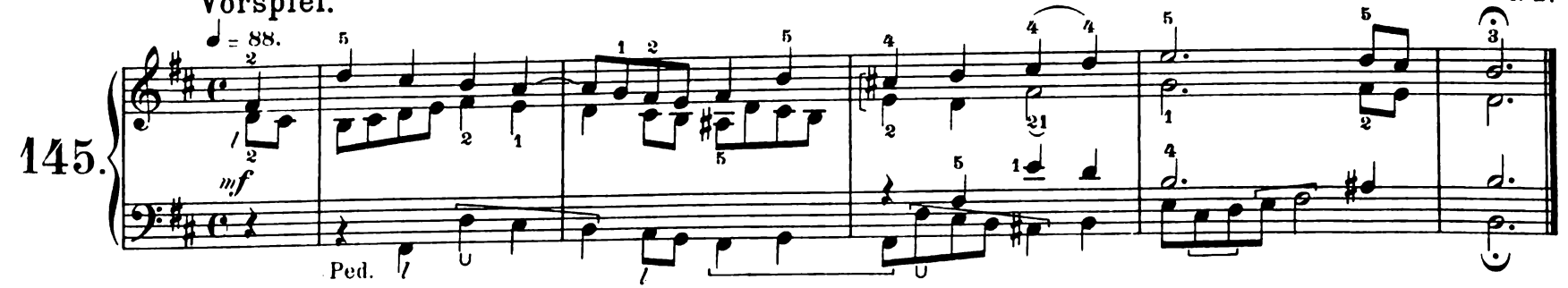


Vorspiel.

J. D.

♩ = 88.

145.



Ped.

Nachspiel.

♩ = 69.

J. D.

146.

mf

Ped.

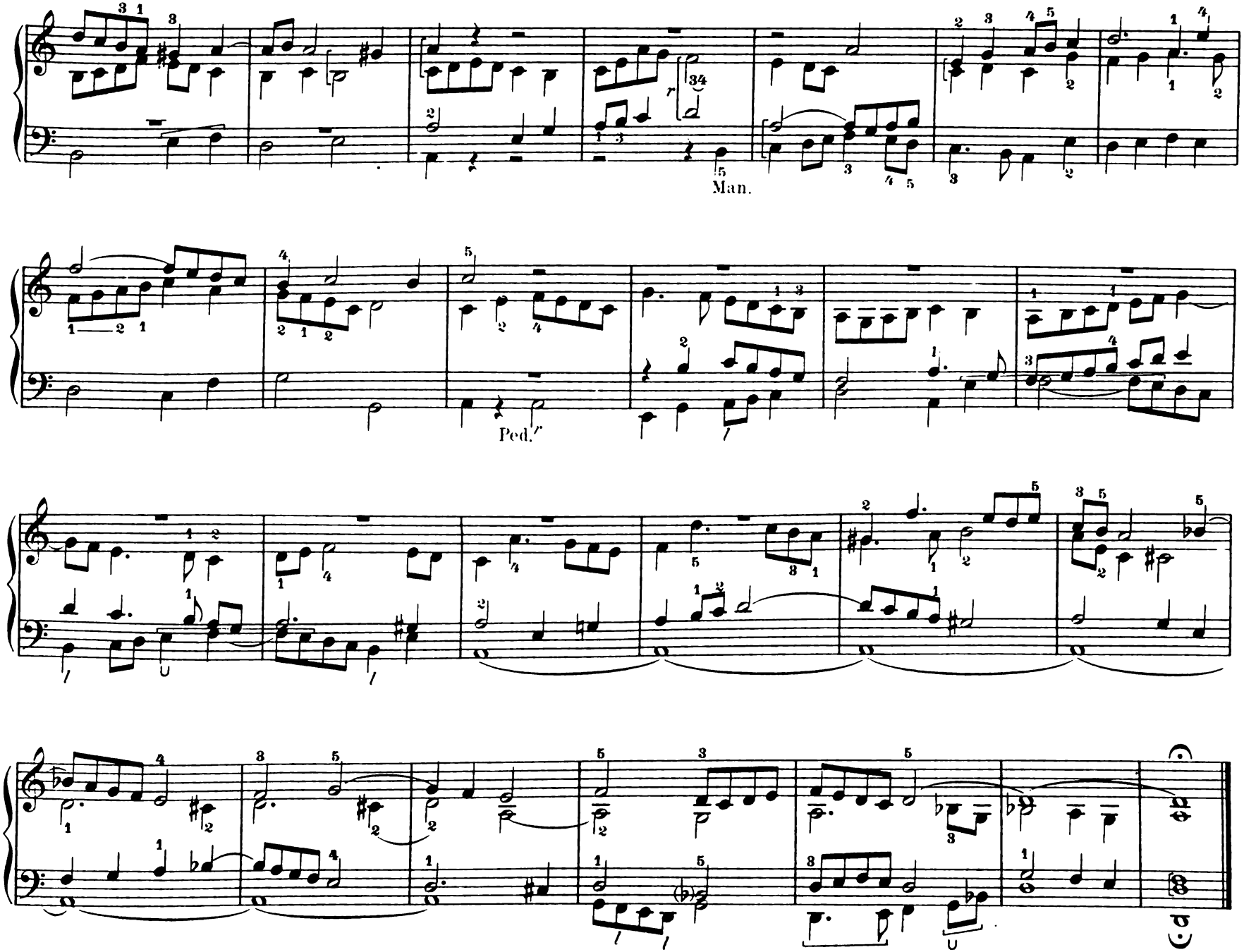
Fugetta.

J. D.

Dorisch. Volles Werk ohne Mixturen und Zungen.

147.

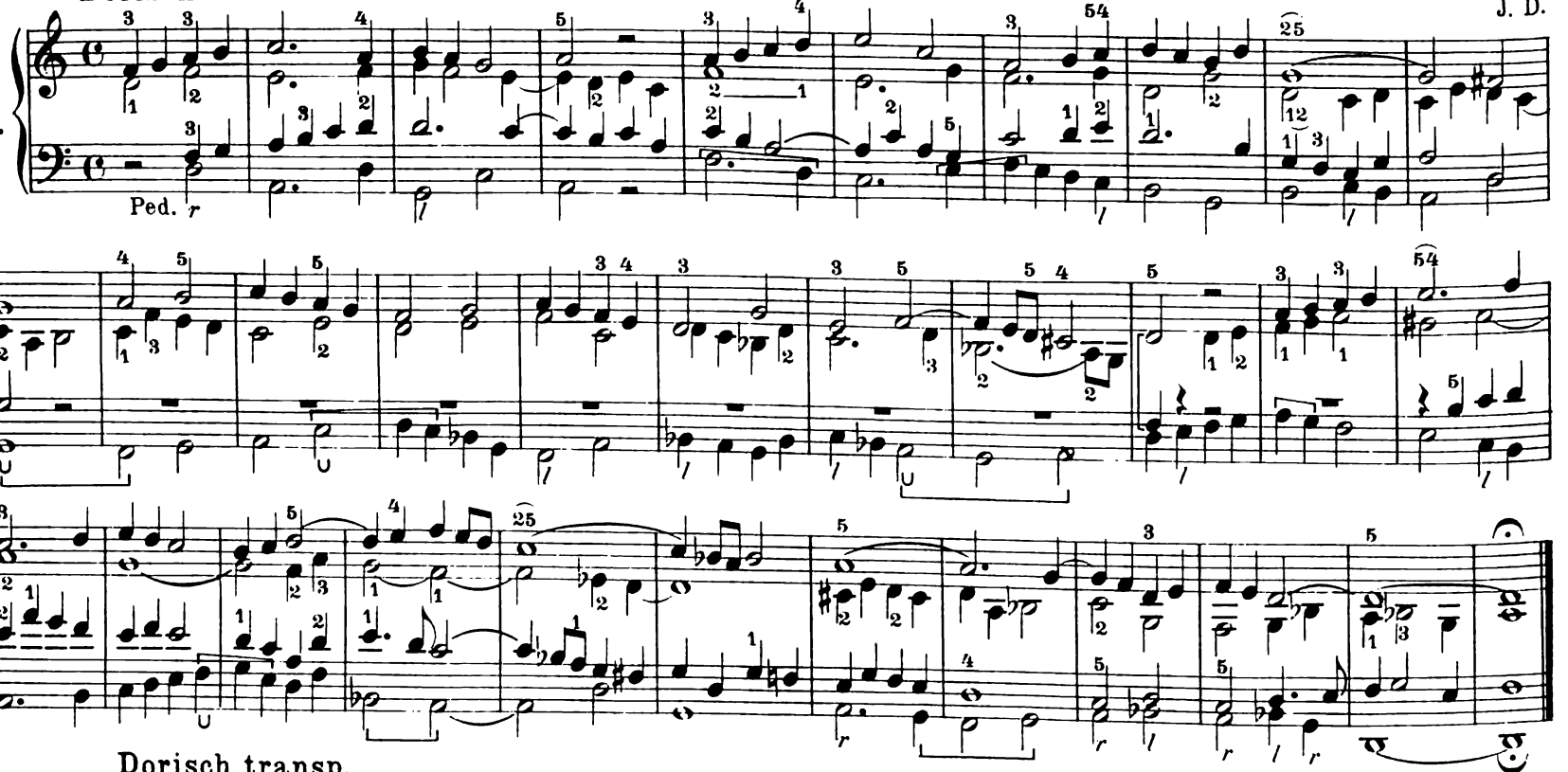
Ped.


Man.
Ped.

Dorisch.

J. D.

148.



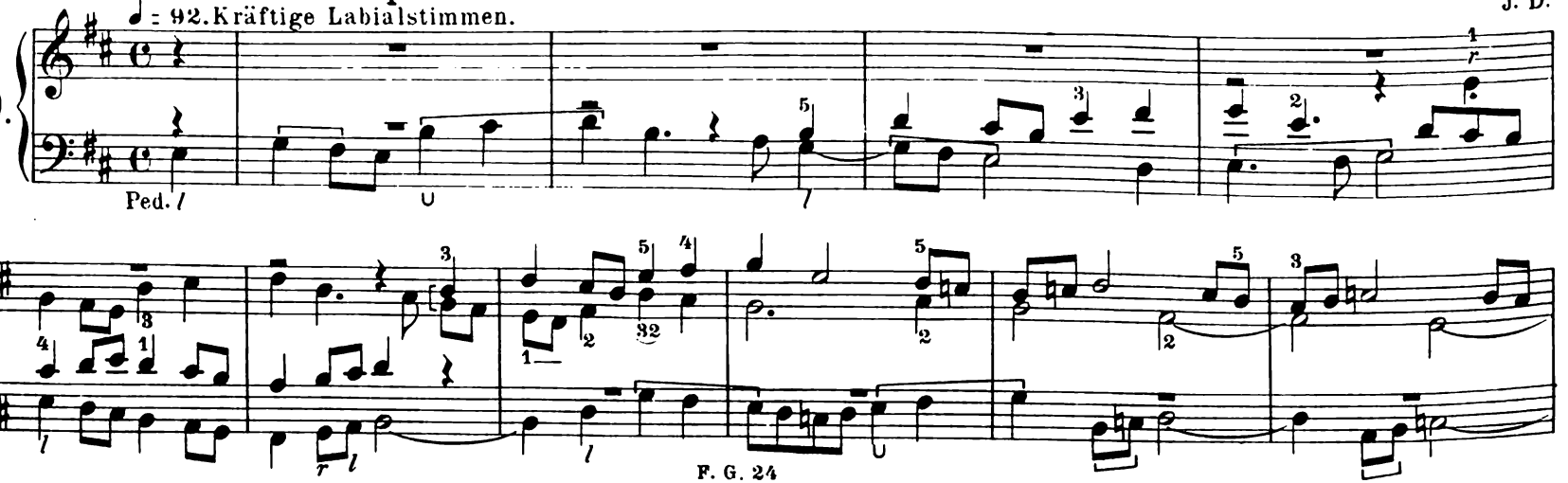
Dorisch transp.

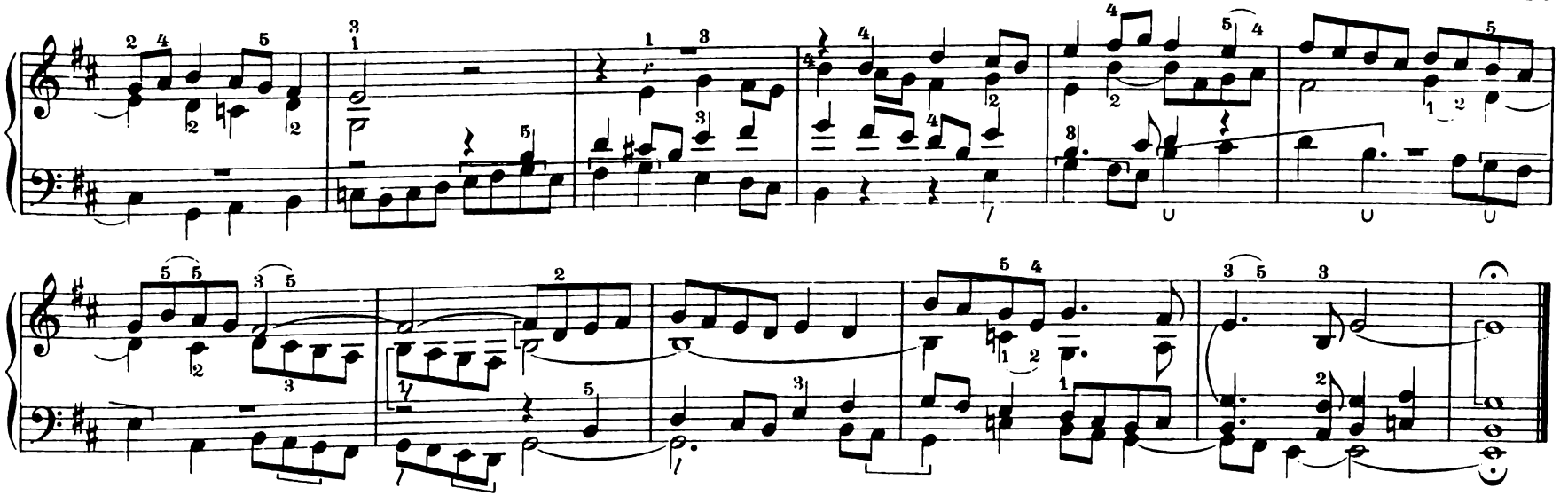
Vor=oder Nachspiel.

♩ = 92. Kräftige Labialstimmen.

J. D.

149.





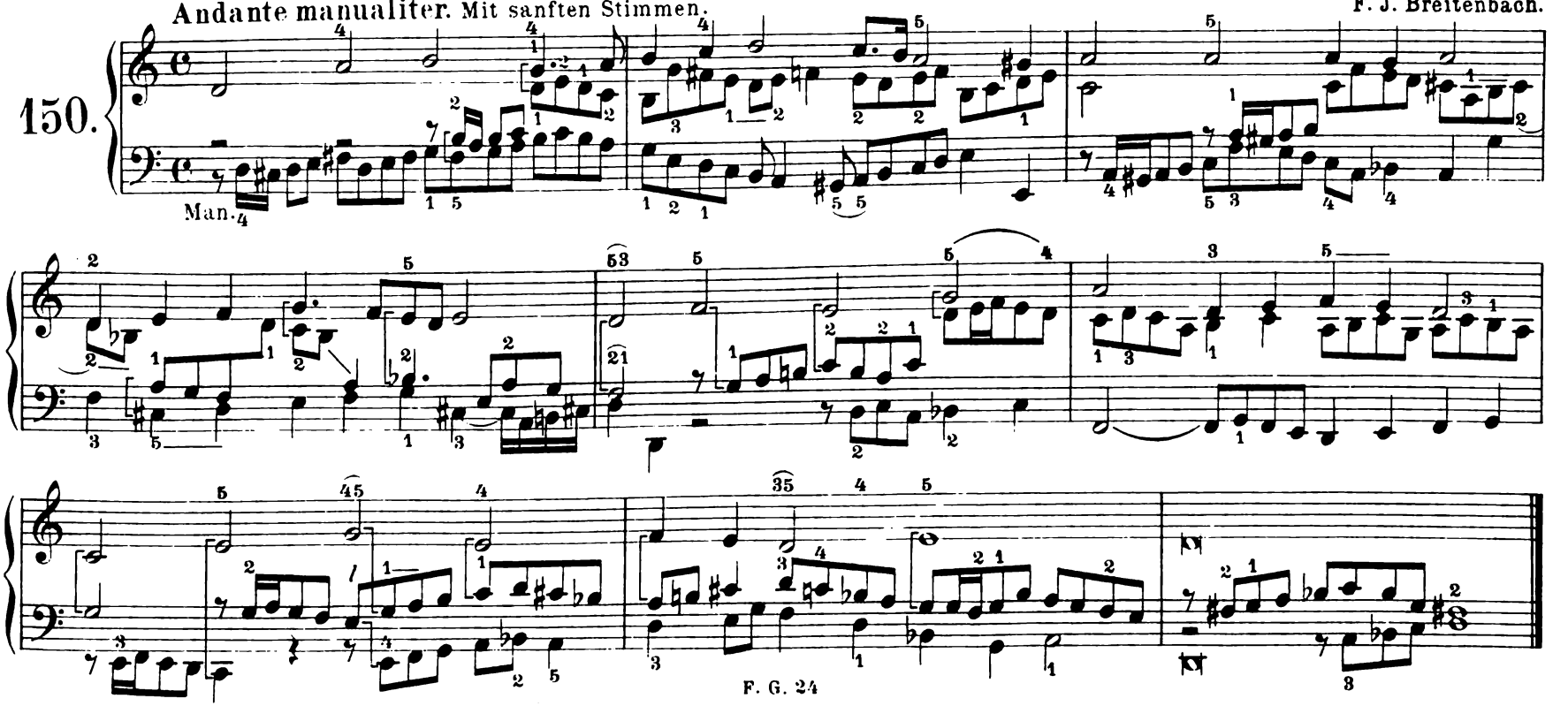
Versett.

Dorisch.

Andante manualiter. Mit sanften Stimmen.

F. J. Breitenbach.

150.



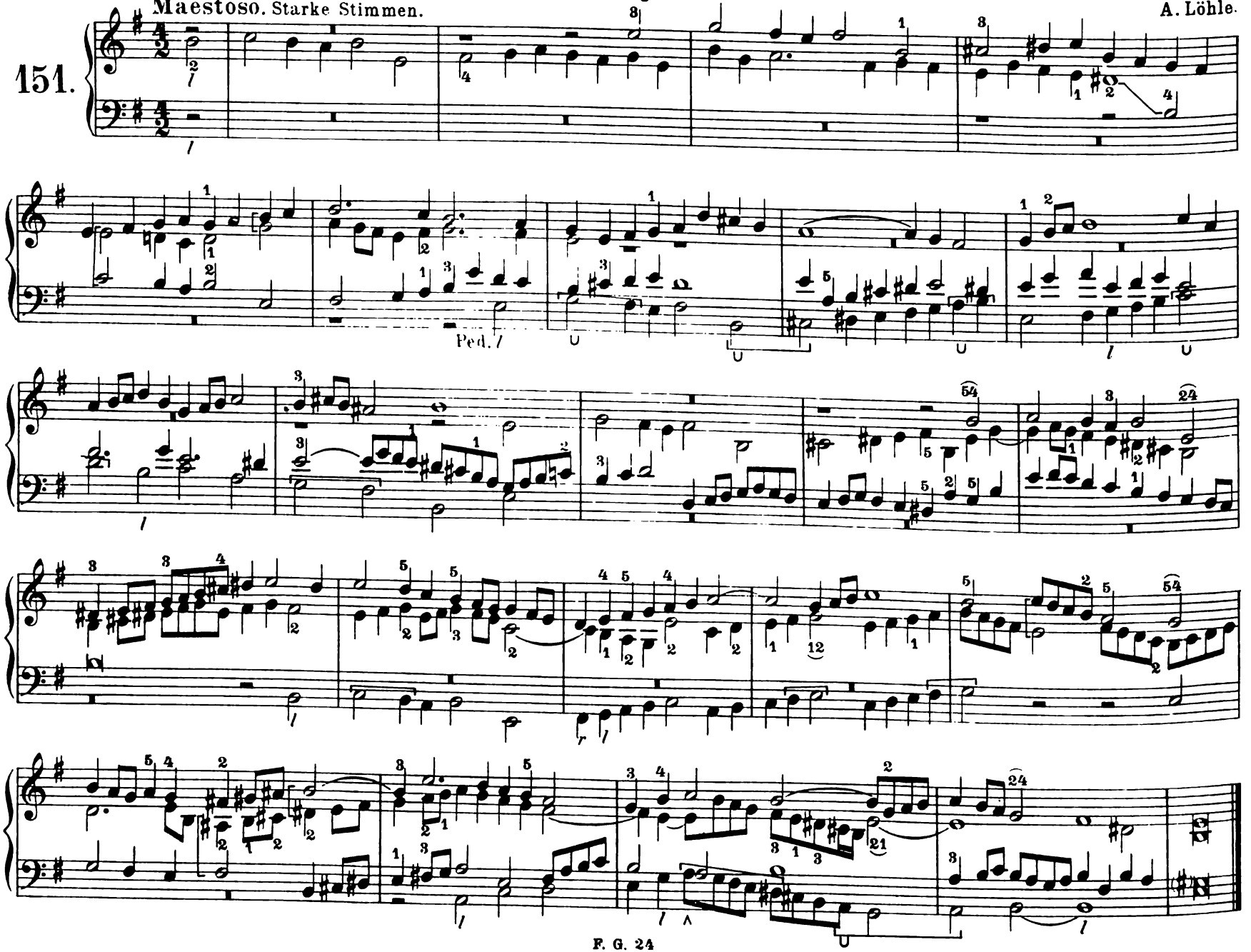
Dorisch transp.

Nachspiel zum „Ite missa est“ an Sonntagen.

Maestoso. Starke Stimmen.

A. Löhle.

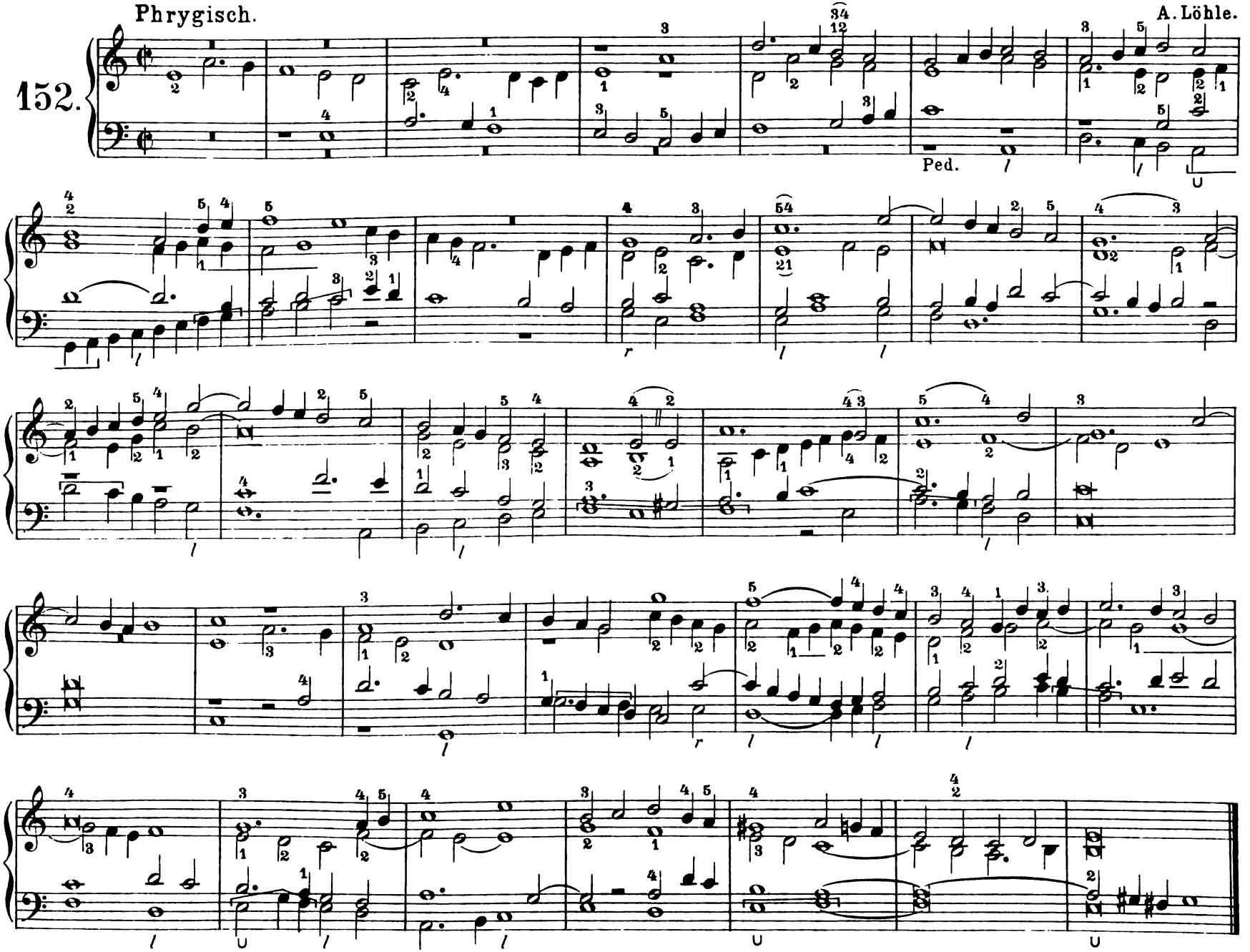
151.



Phrygisch.

A. Löhle.

152.



Jonisch. A. Löhle.

153.

Ped.

Aeolisch.

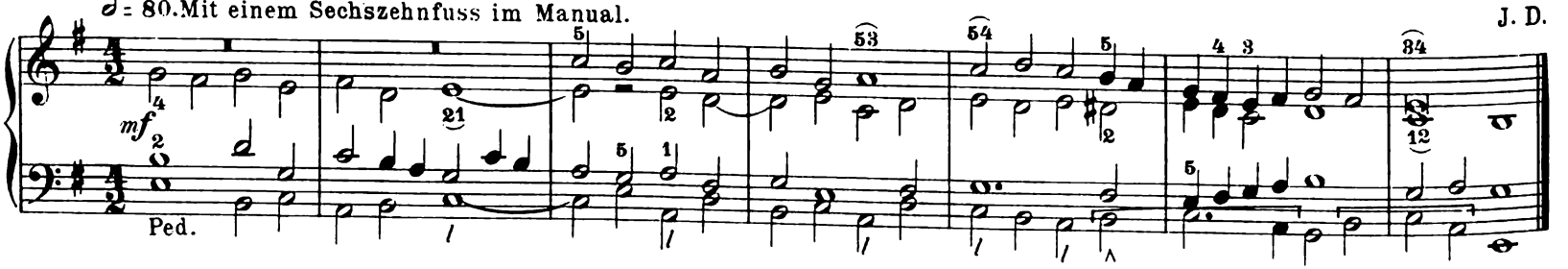
154.

Ped.

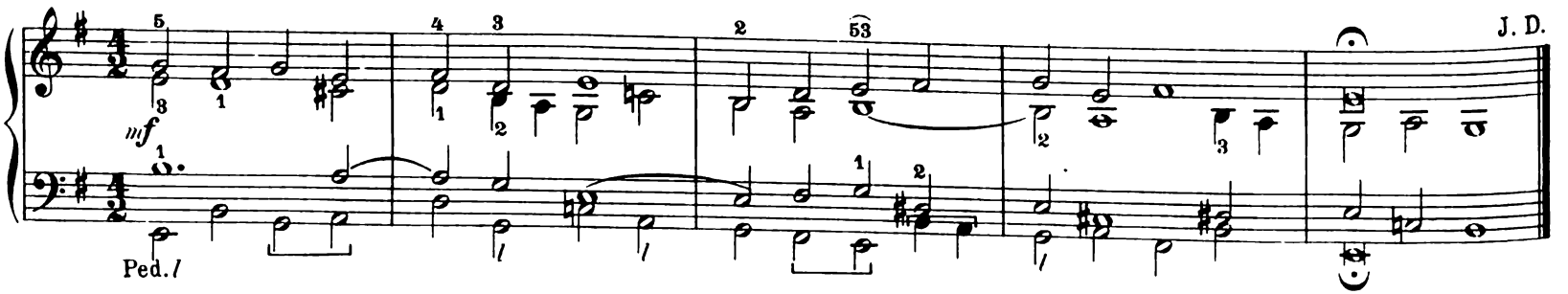
Dorisch transp.

Drei Vorspiele zum „Dies irae."

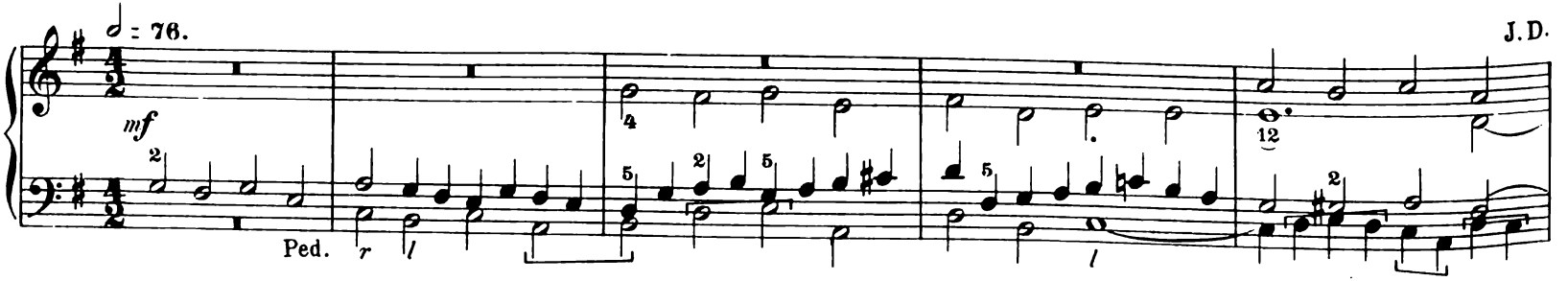
155. 𝅗𝅥 = 80. Mit einem Sechszehnfuss im Manual. J. D.

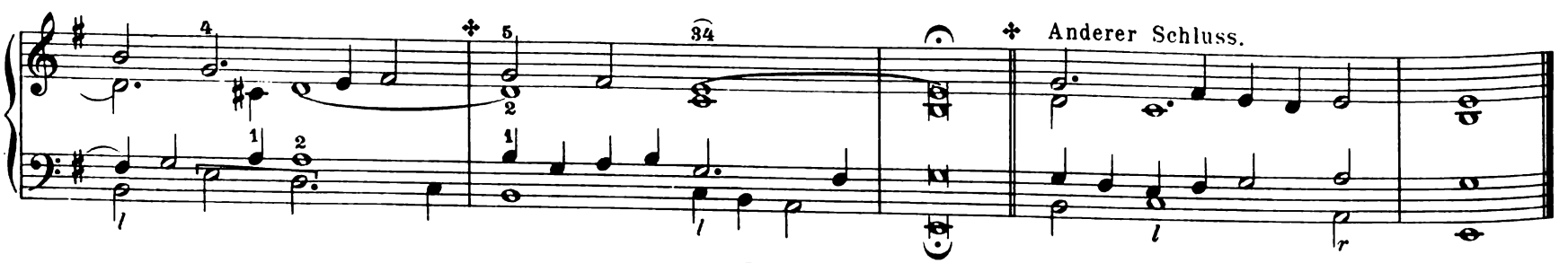


156. J. D.



157. 𝅗𝅥 = 76. J. D.





Hypodorisch.

Moderato. ♩ = 69. Kräftige 8- und 4-Füsse.

J. Quadflieg.

158.

Man.

Ped. subb. 16.

Tonus IV.

♩ = 72.

J. Quadflieg.

159.

mf

Man.

Ped. ad lib.

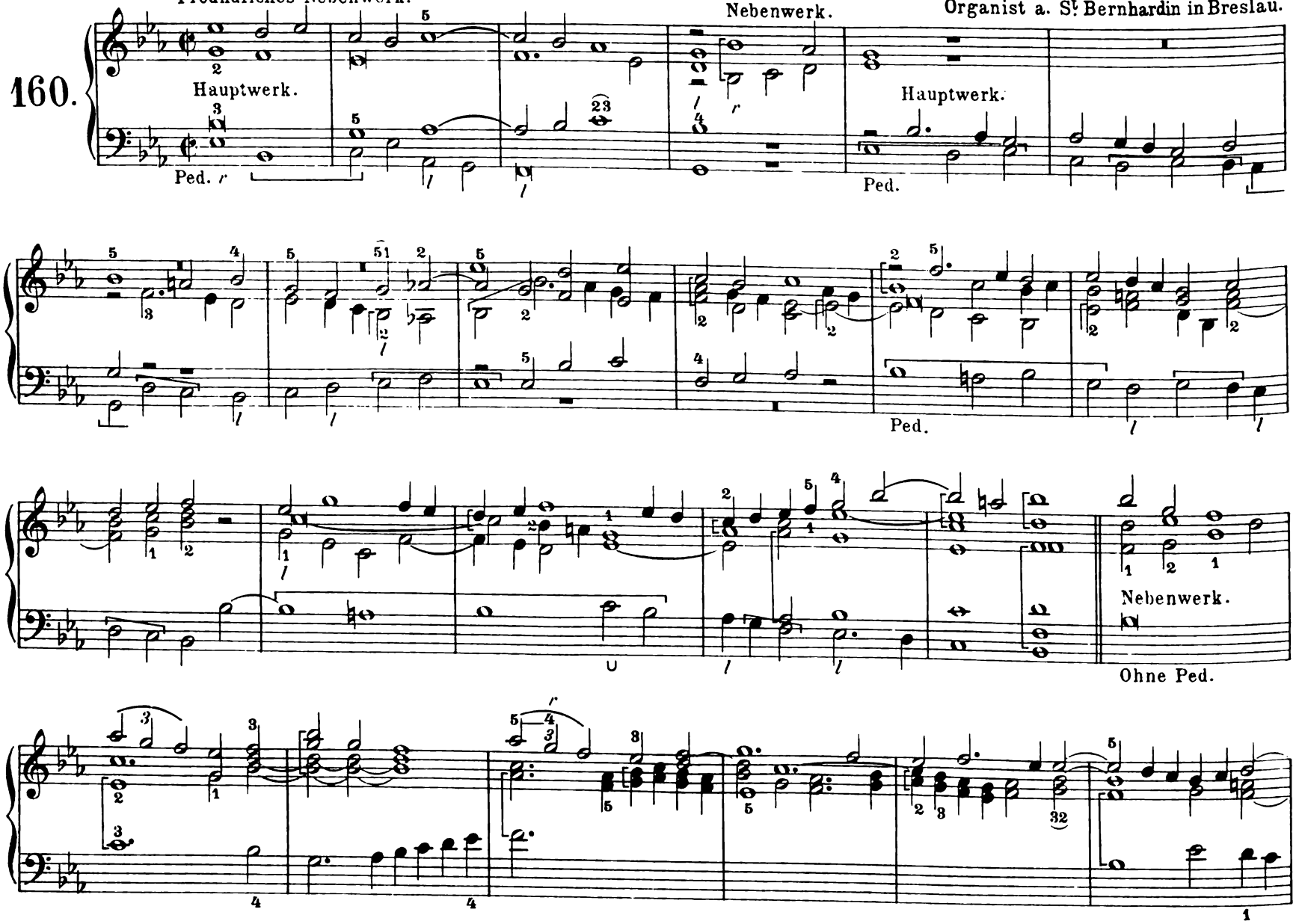
Lydisch.

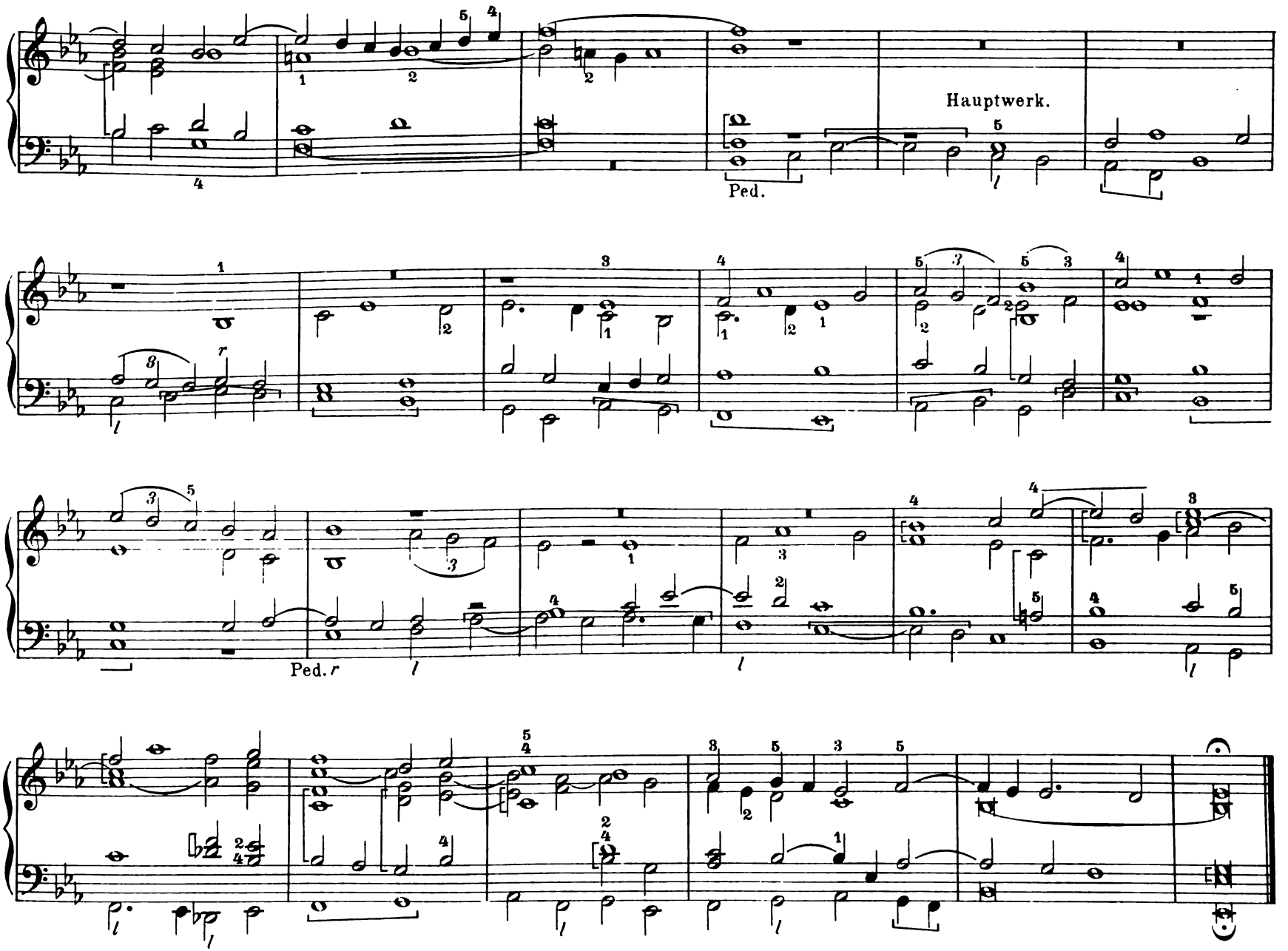
Fest-Nachspiel.

Glänzendes Hauptwerk.
Freundliches Nebenwerk.

Friedrich Böhmer,
Organist a. St. Bernhardin in Breslau.

160.

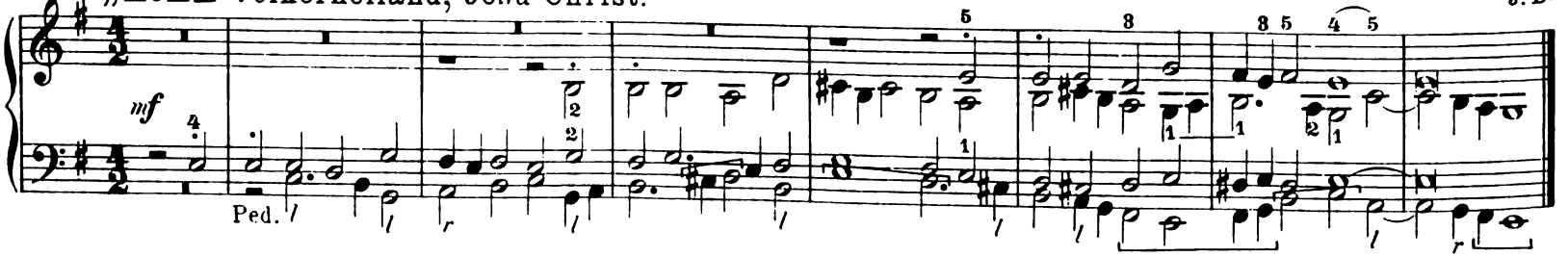



Hauptwerk.
Ped.
Ped. r
l

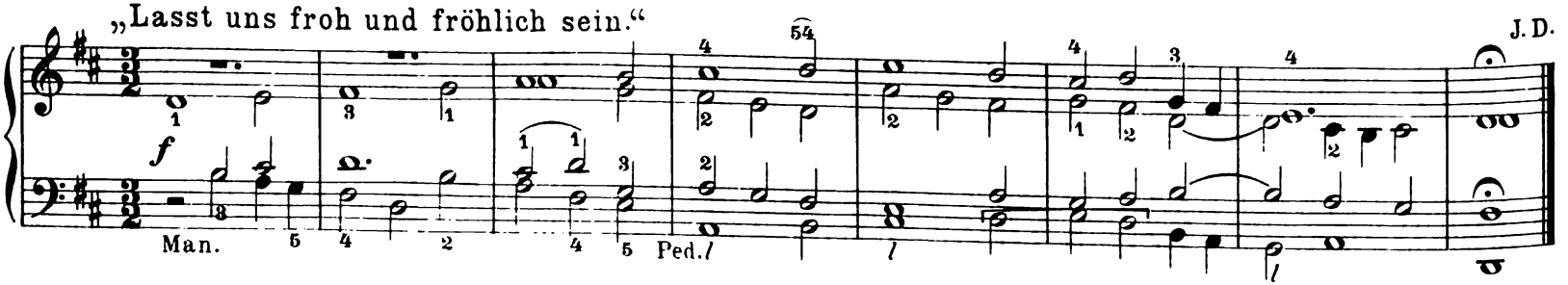
Kurzer Anhang

von Nachspielen zu deutschen Kirchenliedern.

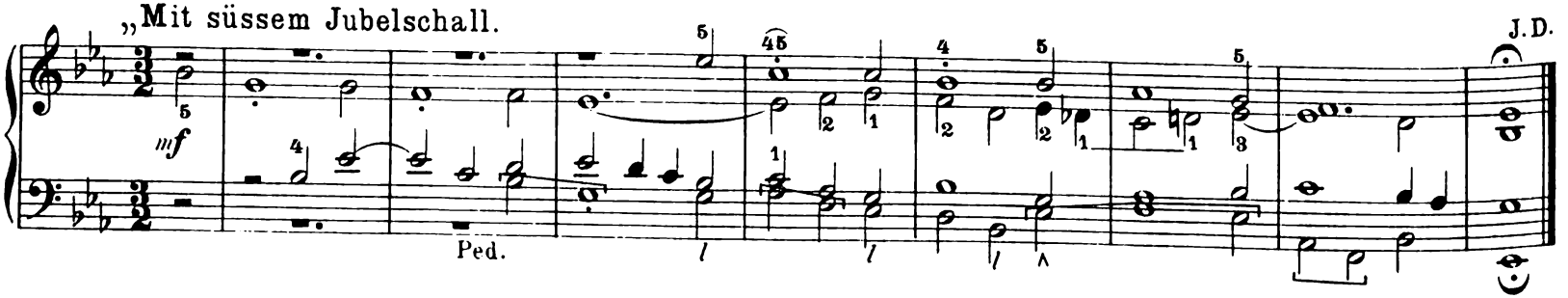
161. „Komm Völkerheiland, Jesu Christ.“ J. D.



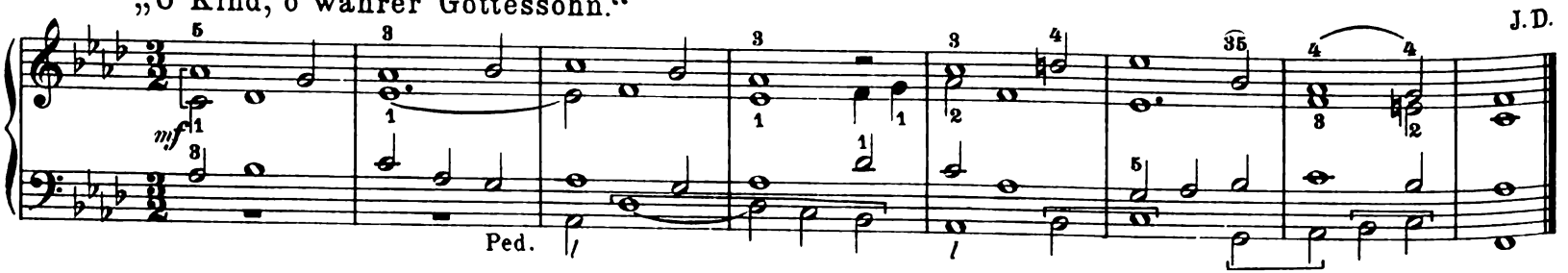
162. „Lasst uns froh und fröhlich sein.“ J. D.



163. „Mit süssem Jubelschall. J. D.



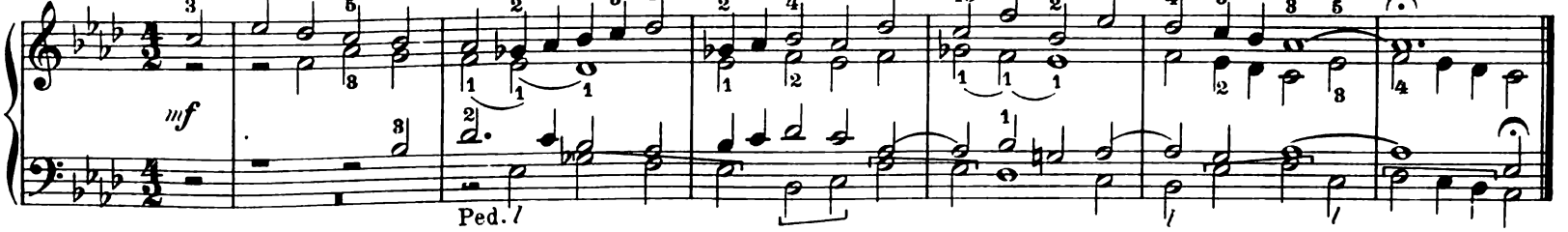
164. „O Kind, o wahrer Gottessohn.“ J. D.



„O Wunder gross.“

J. D.

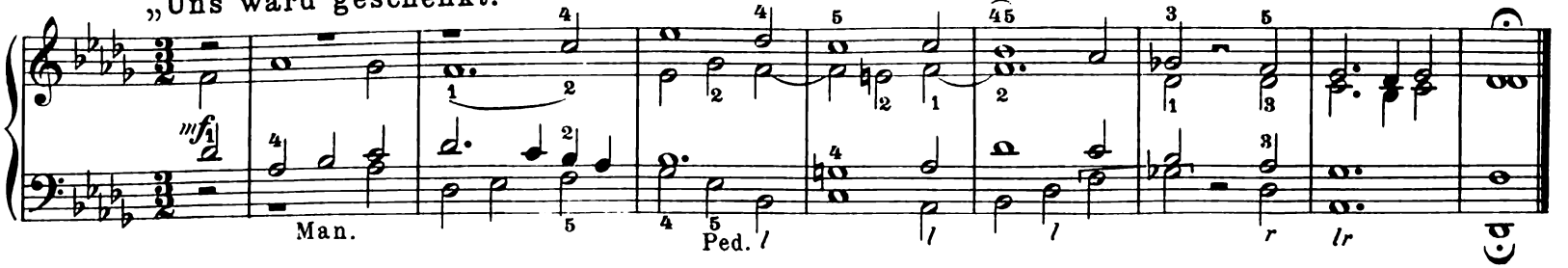
165.



„Uns ward geschenkt.“

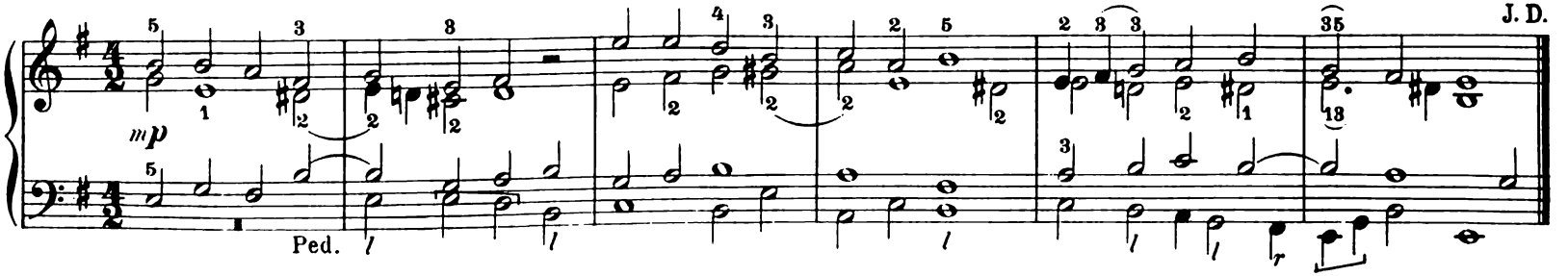
J. D.

166.



J. D.

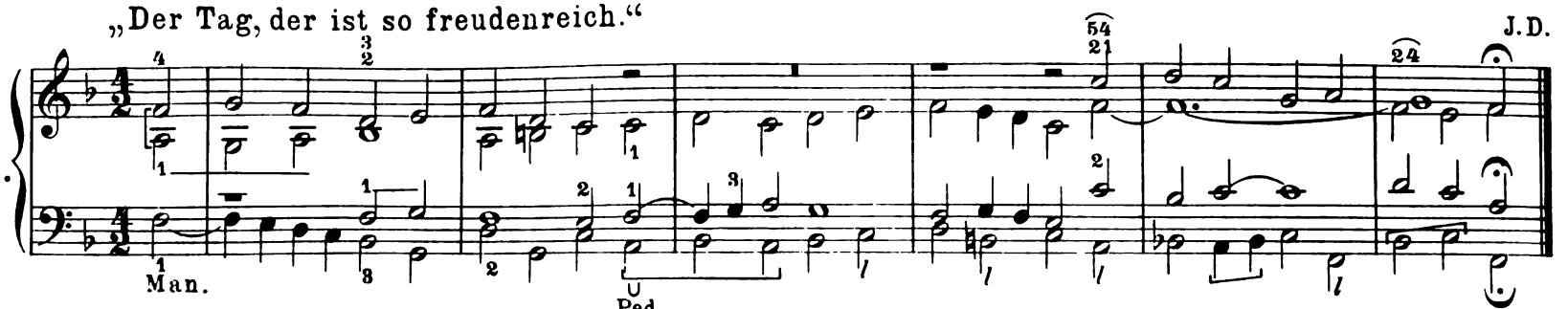
167.



„Der Tag, der ist so freudenreich.“

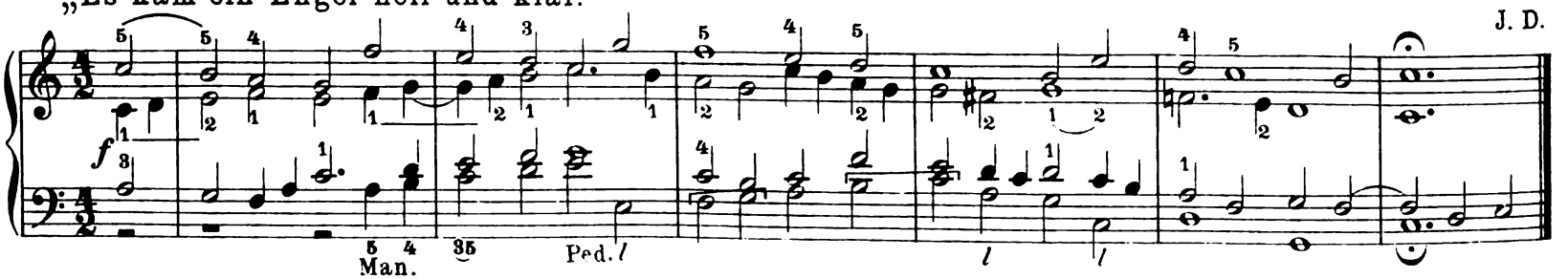
J. D.

168.



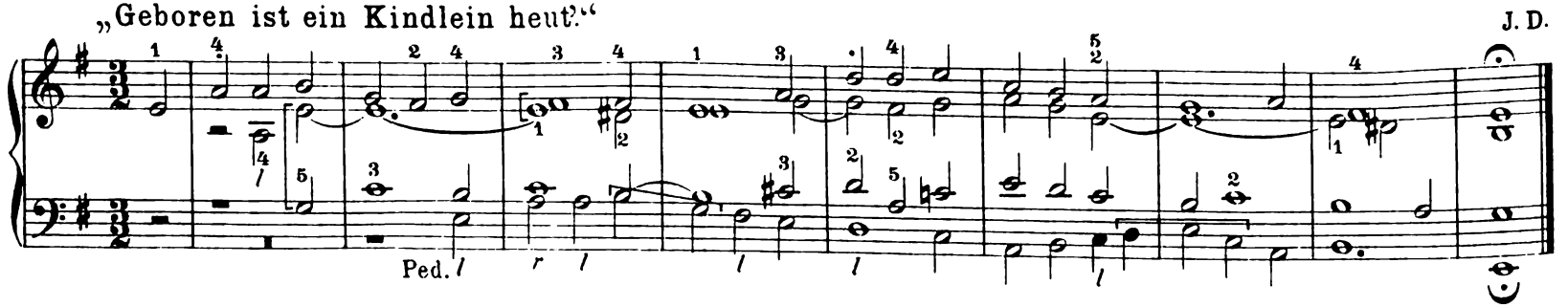
„Es kam ein Engel hell und klar.“

169.



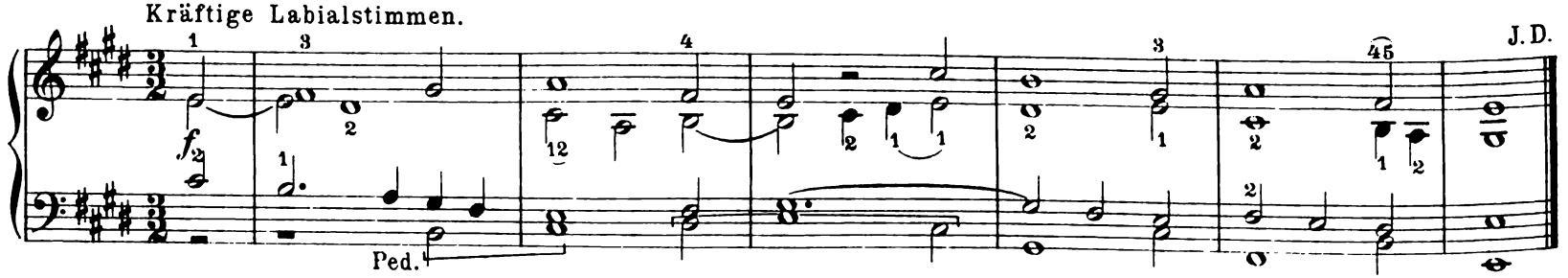
„Geboren ist ein Kindlein heut.“

170.



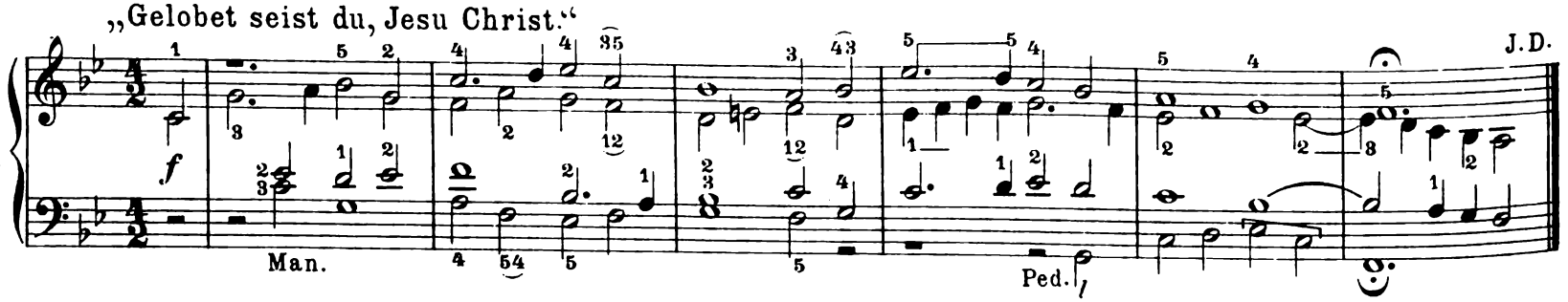
Kräftige Labialstimmen.

171.



„Gelobet seist du, Jesu Christ.“

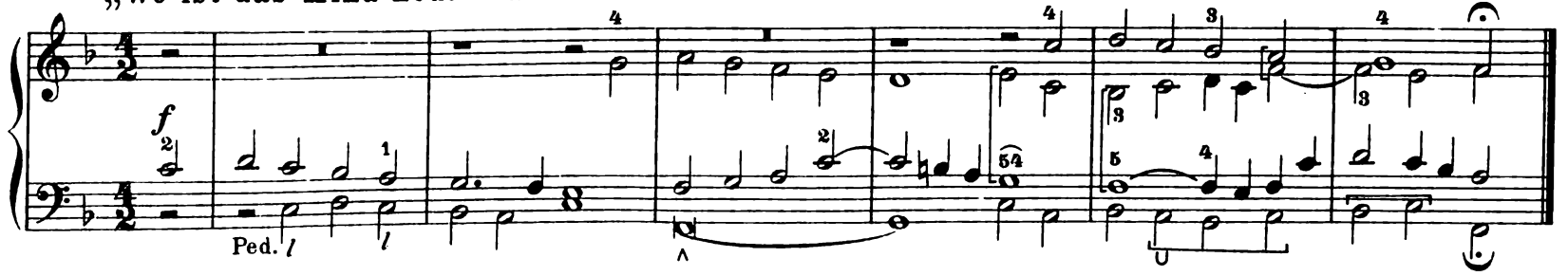
172.



„Wo ist das Kind heut' wunderbar."

J. D.

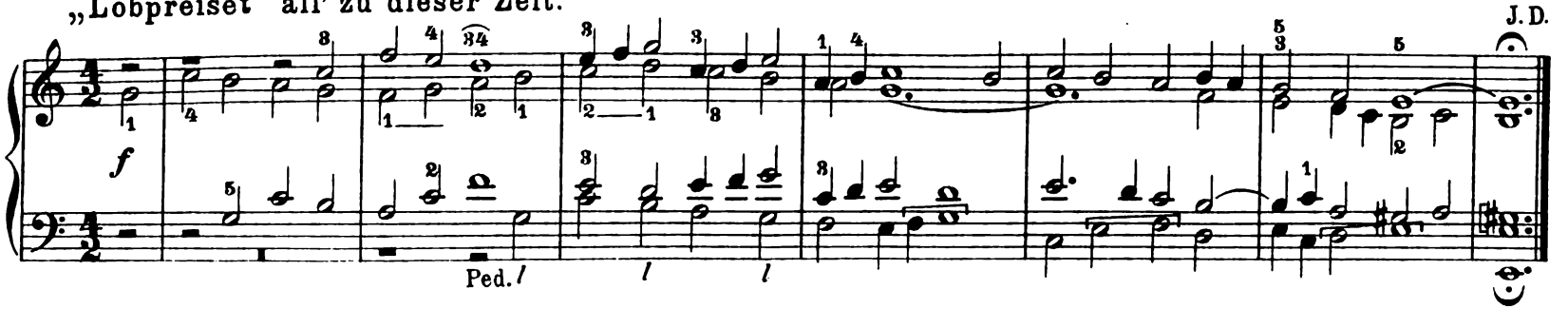
173.



„Lobpreiset all' zu dieser Zeit."

J. D.

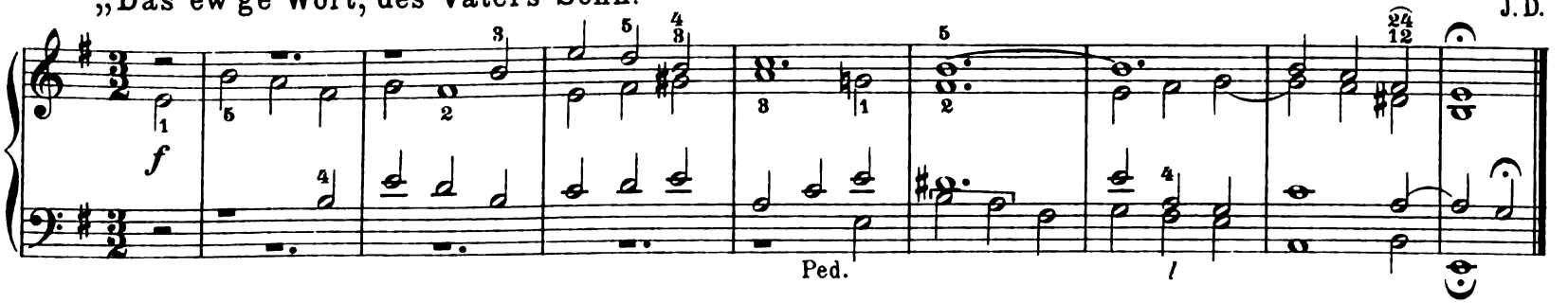
174.



„Das ew'ge Wort, des Vaters Sohn.

J. D.

175.



F. G. 24

Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Auserlesene
kirchenmusikalische Werke.

Diebold, Joh. Op. 64. **Taschenbuch für Organisten.** 100 kurze und leichte Orgelstücke für den kirchlichen Gebrauch in Originalkompositionen von Komponisten der Gegenwart. Leicht ausführbar . M. 1.50 no.

Renner, Jos., jun. Op. 48. **Dreissig kurze und leichte Präludien** in allen Dur- und Molltonarten. M. 2.40 no.

Troppmann, J. A. Op. 18. **XXI Orgelstücke** für kirchlichen Gebrauch. Mit Originalbeiträgen von Tonkünstlern der Gegenwart. Leicht bis mittelschwer . . . . . M. 2.— no.

Eder, P., Victor, O. S. B. Op. 5. **Der praktische Kirchenchor.** Sammlung von 42 liturgischen Kirchen-Gesängen (Asperges me, Vidi aquam, Veni creator, Segensgesänge, Da pacem etc.) in den verschiedensten Stimmenbesetzungen 1 bis 5 stimmig. Leicht bis mittelschwer . . Partitur M. 3.—, 4 Stimmen à M. —.60.

Deschermeier, Jos. Op. 33. **Zwei Marienlieder** für vierstimmigen Männerchor und Bariton-Solo. (Ave, Stern der Meere, Ich weiss ein Wort). Leicht . . . . . Partitur M. —.80, 4 Stimmen à M. —.15.

Hohnerlein, Max. Op. 21. **Messe zu Ehren der heil. Mutter Anna** für vier gemischte Stimmen. Sehr leicht . . . . . Partitur M. 1.20, Stimmen à M. —.20.

— — Op. 24. **Kurze und sehr leichte Messe zu Ehren der heil. Cäcilia** für vier Männerstimmen. Partitur M. 1.20, Stimmen à M. —.20.

Sztáray, Gräfin Margit. **Ave Maria** für vier Frauenstimmen mit Orgel- oder Harmoniumbegleitung. Leicht . . . . . Partitur M. —.60, Stimmen à M. —.10.

Rücks. F. G. 1.

Verlag von Fritz Gleichauf in Regensburg.